



Kanon- und Liedersammlung

Band III
ab 18.8.2024

Aktualisiert 18.1.26



Bei Fragen schreibt uns eine E-Mail an
info@einsingen-um-9.ch

Tägliche Live-Einsingen unter
www.youtube.com/einsingenum9
oder über unsere Website
www.einsingen-um-9.ch

Herzlich Julia und Barbara

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite Titel Kanon/Lied

neue Titel

2-11 Inhaltsverzeichnis

- 12 't is a Tune 1999
- 13 (19)99 Luftballons
- 14 (Everything I do) I do it for you
- 15 Abschiedslied der Zugvögel
- 16 Ach, zu kurz ist unser Lebens Lauf (ausgeschrieben)
- 17 Achtung, fertig, los!
- 18 Adina
- 19 Adventjodler
- 20 Air (J.S.Bach) Anfang
- 21 All My Loving
- 22 All of me
- 23 Alles fährt Schi
- 24 Am heilige n Obet
- 25 Ama ibu
- 26 Amarilli, mia bella
- 27 Amazing Grace
- 28 An Cloe
- 29 An die Natur
- 30 An Mignon
- 31 As I was walking
- 32 Au clair de la lune
- 33 Auld Lang Syne
- 34 Auprès de ma blonde
- 35 Ausdauer
- 36 Autumn Leaves
- 37 Ave Maria
- 38 Bald ist Weihnacht S.1
- 39 Bald ist Weihnacht S.2
- 40 Bald prangt, den Morgen zu verkünden
- 41 Belle nuit, ô nuit d'amour
- 42 Beltà poi che t'assenti
- 43 Benedictus (Mozart)
- 44 Bicycle Race
- 45 Black Orpheus

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
46	Blackbird	
47	Bleibt nicht stehn	
48	Blumenduet	
49	Boing-eo-ti	
50	Bonne nuit	
51	Bu ba	
52	Bubbling and splashing	
53	C'est le chat!	
54	Canon duplex	
55	Canone Scherzoso a Quattro Soprani Democratici	
56	Cerco il mio ben (Bertoni)	
57	Chanson du Chat	
58	Chanson pour l'Auvergnat	
59	Che farò (Bertoni)	
60	Che farò (Gluck)	
61	Chi disprezza gl'infelici	
62	Christmas Gloria	
63	Circle Song (Banchieri)	
64	Clocks	
65	Come All Ye Songsters	
66	Come follow, follow me	
67	Come honest friends	
68	Come on	
69	Da oane Summa is ma nia vagessn	
70	Dall' amor più sventurato	
71	Danach	
72	Das ästhetische Wiesel	
73	Das Echo	
74	Das Lied ist aus	
75	Deborah's Theme	
76	Deck the halls	
77	Der Hirt auf dem Felsen	
78	Der König von Thule	
79	Der Lindenbaum in Terzen	
80	Der Mund ist auch zum Singen da!	
81	Der Nussbaum	
82	Der Reif	
83	Der Skikanon	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
84	Der Tag vergeht	
85	Der Tod und das Mädchen	
86	Der Ton macht die Musik	
87	Der Winter ist vergangen (verziert)	
88	Die Klapperschlang'	
89	Die Lerche	
90	Die Sommernacht	
91	Die Stille	
92	Dies ist ein Herbsttag S. 1	
93	Dies ist ein Herbsttag S. 2	
94	Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n	
95	DO-RE-MI	
96	Donna, donna vè a cha (mit Übersetzung)	
97	Du liebes Wien	
98	Eau sun üna giovnetta (Mit Aussprachehilfe)	
99	Eau sun üna giovnetta (mit Übersetzung)	
100	Ecco la primavera	
101	Ecco ridente in cielo	
102	Edelweiss	
103	Egl jester	
104	Ego sum pauper	
105	Einmal täglich	
106	Entre le boeuf et l'âne gris	
107	Erntelied	
108	Erstes Grün	
109	Es geht ein dunkle Wolk herein	
110	Es maulen die Faulen	
111	Es war einmal ein Igel	
112	Every Morning	
113	Falala-Kanon	
114	Fangt fröhlich an	
115	Fernando	
116	Feuilles mortes	
117	Feuilles volages	
118	Fingerhut	
119	Freund Felix	
120	Frosty the Snowman	
121	Frühling (Reber)	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
122	Frühlingsglaube	
123	Gämse am Pistenrand	
124	Gesang der Wolgaschlepper	
125	Getragen von Musik	
126	Gigi vo Arosa	
127	Giv mig ei glans	
128	Gli suardi trattieni	
129	Glück zum neuen Jahr	
130	Go Tell It On The Mountain	
131	Goede morgen	
132	Good News	
133	Guarda in quest'occhi	
134	Guet Nacht-Zäuerli	
135	Guten Abend, gut' Nacht	
136	Guten Tag!	
137	Hab oft im Kreise der Lieben	
138	Halleluja (Clemens non Papa)	
139	Halleluja (Kanon England)	
140	Halleluja (Poos)	
141	Halleluja, lobt den Herren	
142	Hallelujah I Love Her So	
143	Hambani Kahle	
144	Hart war jener Winter	
145	Haschet die Freude	
146	Hast du Töne	
147	Have Yourself A Merry Little Christmas	
148	Hello Goodbye	
149	Herbst	
150	Herbstlied	
151	Herbstlied	
152	Here lies a woman	
153	Here pleasures are few	
154	Hoch auf dem gelben Wagen	
155	Højt fra traets gronne top	
156	How great is the pleasure	
157	Human-Loop-Station Blues	
158	I attempt from love's sickness	
159	I Dreamed a Dream	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
160	I Lift My Eyes	
161	I poor and well	
162	I'll Never Be Lonely Again	
163	Ich bin so gern hieoben	
164	Ich gang mit minre Laterne	
165	Ich hörte ein Wazzer diezen	
166	Ich kann dies Lied nicht singen	
167	Ich liebe Dich (Orlando di Lasso)	
168	Ich singe laut	
169	Ich steh' an deiner Krippe hier	
170	Ich wollt, ich wär' ein Huhn	
171	Ich wollt' meine Liebe ergösse sich	
172	If all be true that I do think	
173	If music be the food of love	
174	Il barcaiolo	
175	Il bianco e dolce cigno	
176	Il randulin	
177	Im grünen Wald	
178	Im Herbst (Mendelssohn)	
179	In der Fremde Nr. 8	
180	In einem kühlen Grunde	
181	In stiller Nacht	
182	In the Bleak Midwinter	
183	In the Bleak Midwinter Strophen 1+5	
184	Ins Licht	
185	Io sposar l'empio tiranno	
186	Jack an Jill	
187	Jepo i tai tai je	
188	Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	
189	Joiku Song	
190	Jubilate (Praetorius)	
191	Kanon zum neuen Jahr	
192	Klangstaubsauger	
193	Komm doch, lieber Frühling	
194	Komm liber Mai (verziert)	
195	Komm Lieber Mai (3 Strophen)	
196	Kommt, wir woll'n Laterne laufen	
197	Kongo-Song	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
198	Konsonantenstau	
199	L'amor funesto	
200	L'inverno	
201	La Bicyclette	
202	La Danza	
203	La Partenza	
204	La pastorella (Rossini-Jodel)	
205	Lagunen-Walzer	
206	Lang, lang ist's her	
207	Languir me fais	
208	Lasst froh uns sein	
209	Lasst uns alle fröhlich sein	
210	Laterne, Laterne	
211	Lavender's Blue	
212	Le Cygne	
213	Lean on me	
214	Leise rieselt der Schnee 4-stimmig	
215	Les anges dans nos campagnes	
216	Let us sing together	
217	Leuchte, heller Spiegel mir	
218	Liebhaber in allen Gestalten	
219	Lied der Köchin	
220	Lingua materna	
221	Lob der Faulheit	
222	Lockung S.1	
223	Lockung S.2	
224	Logorrhö und Quasselitis	
225	Lollipop, Lollipop	
226	Long and hard ist he way	
227	Love is in the air	
228	Love me tender	
229	Lulajze Jezuniu	
230	Ma joie	
231	Magnificat S. 1	
232	Magnificat S. 2	
233	Magnificat S. 3	
234	Maiglöckchen S.1	
235	Maiglöckchen S.2	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
236	Maiglöckchen S.3	
237	Malinconia, Ninfa gentile	
238	Marien-Revue	
239	Mean To Me	
240	Meeres Stille	
241	Meister Proper	
242	Memory	
243	Menuett Mozart	
244	Michelle	
245	Montags-Wecker	
246	Morgens um sieben	
247	Music for a while	
248	Musik von Cherubini	
249	Nein	
250	Neue Lieder lasst uns singen	
251	Neuer Tag	
252	No 4 Couplet (Orpheus)	
253	Non nobis, Domine	
254	Nur durch den Winter	
255	O du fröhliche	
256	Oh Happy Day	
257	Oh, When The Saints	
258	Ov'è la voce magica	
259	Pa-pa-pa Papageno/Papagena Duett	
260	Pata Pata	
261	Per la gloria d'adorarvi	
262	Piano, pianissimo	
263	Pilate's Dream	
264	Rainy Weather	
265	Ribbons Down My Back	
266	Rock My Soul	
267	Rugguseli-Blues	
268	S'isch no nid lang	
269	Samba da Juna	
270	Say Something	
271	Schäfers Klagelied	
272	Schwinget die Arme	
273	Seid willkommen, liebe Leute	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
274	Sento nel core	
275	Seven Si Le Le	
276	Sextus (Clemenza di Tito)	
277	Shepherd, Shepherd	
278	Si pietoso il tuo labbro	
279	Singezeit	
280	Smile	
281	Spät im Herbst	
282	Spiegelkanon	
283	Spieglein, Spieglein (Eu9)	
284	Stabat Mater (Vivaldi)	
285	Stabat Mater dolorosa (Pergolesi)	
286	Stägeli uf, Stägeli ab	
287	Stille Nacht, heilige Nacht mit Jodel	
288	Stormy Weather	
289	Summer sun	
290	Sut Steilas	
291	Take Five	
292	Tarpa i vani allá mia fama	
293	Temporale	
294	The great Bells of Osney	
295	The Rose	
296	The Wanderer	
297	This Little Light Of Mine	
298	Ticket To Ride	
299	Tschiera	
300	Tuta nan tgu	
301	Über allen Gipfeln ist Ruh	
302	Übers Lesen	
303	Udite, Amanti	
304	Una volta	
305	Unendlich!	
306	Urlaub	
307	V lesu rodilas jolochka	
308	V'adoro, pupille	
309	Verfolgig S.1	
310	Verfolgig S.2	
311	Vi ricorda o bischi ombrosi	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
312	Vocalise	
313	Vogelcanon	
314	Vöglein im hohen Baum	
315	Vois sur ton chemin S.1	
316	Vois sur ton chemin S.2	
317	Vorrei spiegar l'affanno	
318	Wage den Weg	
319	Waldkonzert	
320	Warm Up Blues	
321	Weihnacht ist da	
322	Weihnacht muss leise sein	
323	Weihnacht, Weihnacht	
324	Wele hed jetz recht?	
325	Wenn der Herbst nicht wär'	
326	Wenn die wilden Winde stürmen	
327	Wer Schnupfen hat	
328	Wer Wein trinkt, schläft gut	
329	Werktag	
330	Werst mei Liacht ume sein	
331	Whenn Israel was in Egypt's Land	
332	White Christmas	
333	Who can swim	
334	Who is giddy	
335	Wind of peace	
336	Wind, Wind, sause	
337	Winde wehn	
338	Winter Wonderland mit B-Teil	
339	Winterlied	
340	Winterreise: Der Leiermann	
341	Winterreise: Der Lindenbaum	
342	Winterreise: Die Post	
343	Winterreise: Drei Fragmente	
344	Winterreise: Erstarrung S. 1	
345	Winterreise: Erstarrung S. 2	
346	Winterreise: Frühlingstraum	
347	Winterreise: Gute Nacht	
348	Winterreise: Irrlicht	
349	Winterreise: Mut!	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
350	Winterreise: Rast	
351	Wir fahren mit dem Schlitten	
352	Wo kann man singen?	
353	Wo man singt (Hauptmann)	
354	Wochenend und Sonnenschein	
355	X-mas-Loops	
356	Zeit für Ruhe	
357	Zuhause	
358	Zwei Venetianische Lieder, No 1	
359	Zwei Venetianische Lieder, No 2	
360	Zwischentöne, Zwischenklänge	

't is a Tune

überliefert

The musical score consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a time signature of 4/4. Above the staff, there are tempo markings: a quarter note followed by '=126', and a triplet of eighth notes followed by '= [triplet symbol]'. The melody starts with a half rest, followed by a dotted quarter note G4, an eighth note A4, a quarter note Bb4, and a quarter note C5. This is followed by a series of eighth and sixteenth notes ascending to D5, then descending. The second staff continues the melody, starting with a dotted quarter note E5, followed by eighth notes D5, C5, Bb4, and A4. It includes various rests and melodic phrases corresponding to the lyrics.

'tis a tune that turns a-round the cen-ter. A tune called nine-teen-hun-dred nine-ty - nine:
one and nine, _ nine and nine, _ and it goes up__ and goes down.__

(19)99 Luftballons

Textanpassung Julia Schiwowa

Joern-Uwe Fahrenkrog-Petersen, Carlo Karges

The musical score is written for a single melodic line in treble clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody consists of eighth and quarter notes, with some rests. Chord symbols (F, Gm, Bb, C) are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score is divided into four lines of music, each with its own set of lyrics.

Hast du et - was Zeit für mich? Dann sin-ge ich__ ein Lied für dich__ von tau-send-
neun-hun-dert-neun-und-neun-zig Luft - bal-lons auf ih-rem Weg zum Ho - ri - zont.
Denkst du viel- leicht grad an mich? Dann sin-ge ich__ ein Lied für dich__ von tau- send-
neun - hun - dert - neun - und - neun - zig Luft - bal - lons und dass so was__ von so was kommt.

(Everything I do) I do it for you

Bryan Adams, Robert John Lange, Michael Kamen

There's no love like your love and no o - ther could give more___love

There's no - where___ un-less you're there all the time_____ all the way_ yeah._____

Abschiedslied der Zugvögel

Hoffmanns von Fallersleben

Felix Mendelssohn

aus: Duette für zwei Singstimmen Op 63 No. 2

Wie war so schön____ doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt!

Hin ist____ die____ schö - ne Som - mer - zeit und nach____ der____ Freu - de kam____ das____ Leid,____

hin ist die schö - ne - Som - mer - zeit_____

und nach der Freu - de____ kam das Leid und nach der Freu - de kam das Leid.

Ach, zu kurz ist unsers Lebens Lauf

Gottfried Christoph Härtel

Wolfgang Amadeus Mozart
KV 515b

2. (S)
Ach, zu kurz ist un - - - sers Le - bens Lauf! Kaum__

1. (A)
Ach, zu kurz ist un - sers Le - bens__ Lauf! Kaum__ ent - stan - den,
Le - bens Lauf!

1. (T)
Ach, zu kurz ist zu un - - sers Le - bens
Schluss: kurz, zu kurz!

2. (B)
Ach, zu kurz ist un -
auf. Zu Schluss: kurz, zu kurz!

5
ent - stan - den, hör'n wir wie - der auf. Zu kurz ist
hör'n wir wie - der auf. Zu kurz ist un -
Lauf! Kaum ent - stan - den, hör'n wir auf. Zu
- sers Le - bens Lauf! Kaum ent - stan - den, hör'n wir

Achtung, fertig, los

Barbara Böhi

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Ach - tung, fer - tig, los! Das Ein - sin - gen um neun, sta - rtet mit viel Neu - em

6

heut: bringt euch Fri - sches für die Au - gen und hofft, die Vi - deos' tau - gen; das Ziel ist, dass s' euch

9

freut, und nie - mand s' Sin - gen scheut. Drum: Ach - tung, fer - tig, los!

Adina

aus: L'elisir d'amore

Gaetano Donizetti

1797-1848

Ap - pe - na el bev - ve un sor - so del ma - gi - co va - sel - lo,
che to - sto il cor ru - bel - lo d'l - sot - ta in - te - ne - ri.
Cam - bia - ta in un i - stan - te quel - la bel - tà cru - de - le
fu di Tri - sta - no a - man - te, vis - se a Tri - stan fe - de - le;
a tempo
e quel pri - mie - ro sor - so per sem - pre per sem - pre be - ne - dì.
E - li - sir di sì per - fet - ta, di sì ra - ra qua - li - tà,
ne sa - pes - si la ri - cet - ta, co - no - sces - si chi ti fa.

2. Akt, 3. Szene, Anfang

Flöte

5

Adventjodler

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

5

1. 2.

djo - di - ri, djo - di - ri djo - e - ho,

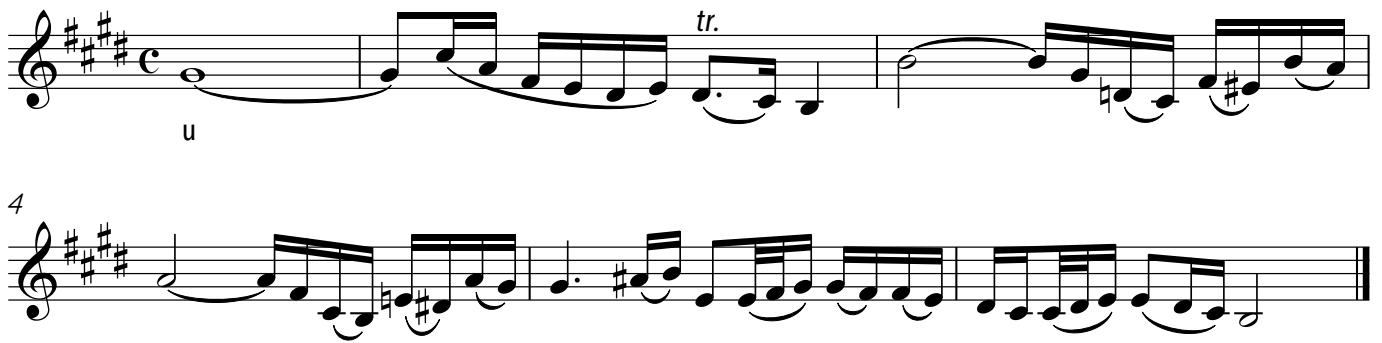
djo - di - ri djo - e, djo djo - e - ho djo djo - e - ho!
(Die Zeit ist da!)

Air

aus der 3. Suite für Orchester, 2. Satz

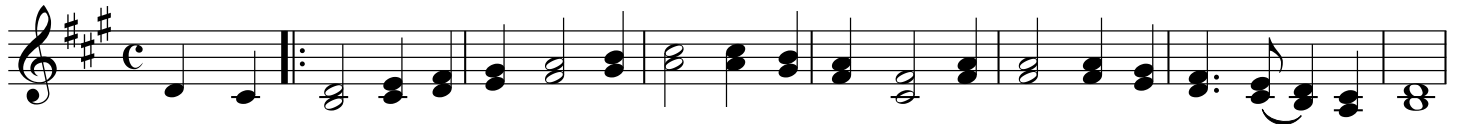
Johann Sebastian Bach

BWV 1068



All My Loving

The Beatles



1.+3. Close your eyes, and I'll kiss you. To - mor - row, I'll miss you. Re - mem - ber, I'll al - ways be true.
8 2. tend that I'm kiss - ing The lips I am miss - ing And hope that my dreams will come true.



And then while I'm a - way I'll write home ev - 'ry day.



And I'll send all my lov - ing to you. I'll pre-



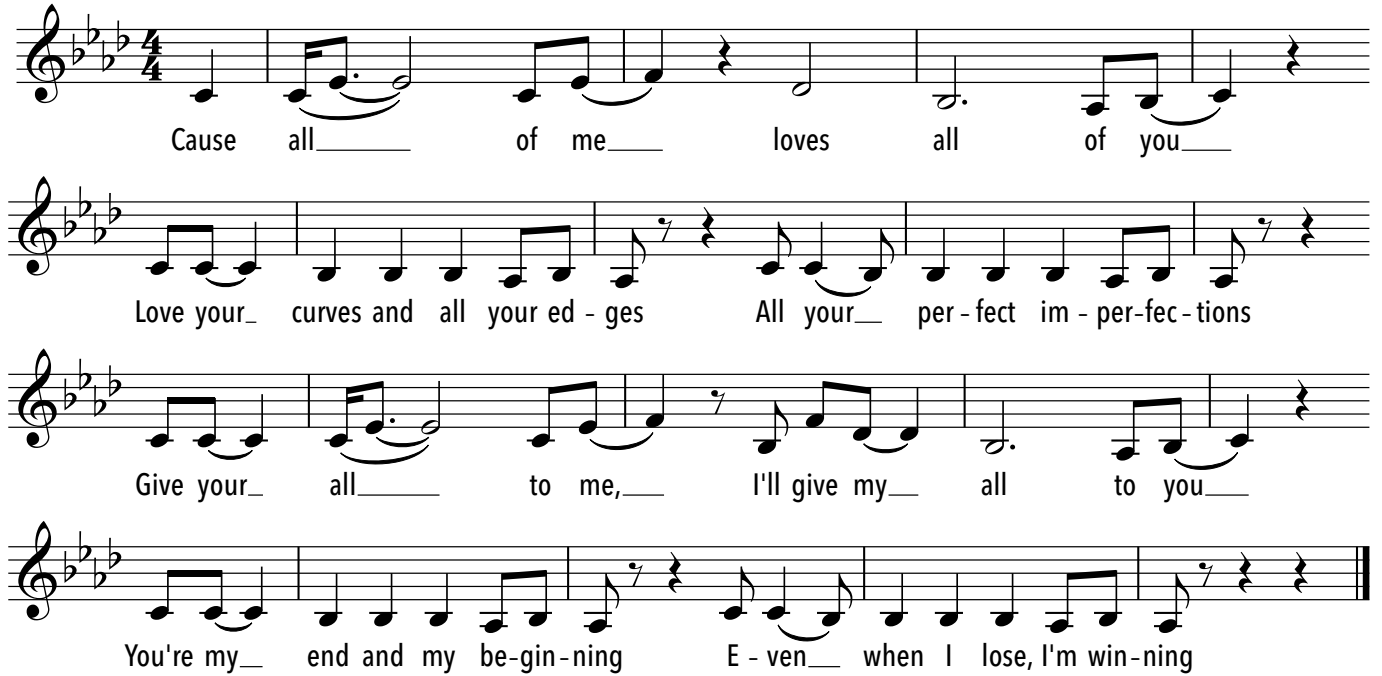
All my lov - ing, I will send to you. All my



lov - ing, dar - ling I'll be true. Close your

All of me

Johns Steffens und Toby Gad



Cause all of me loves all of you.

Love your curves and all your edges All your per - fect im - per - fec - tions

Give your all to me, I'll give my all to you

You're my end and my be - gin - ning E - ven when I lose, I'm win - ning

Alles fährt Schi

Max Amman

Oscar Adler

9

Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, Schi fährt die gan - zi Na - tion.____

Al - les fährt Schi, al - les fährt Schi, d'Mam-me, de Bap-pe, de Sohn.____

Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee.____

Es git halt nüt Schö-ners, ju - he, ju - he, als Sun - ne-schiin, Bär - ge und Schnee,____

33

S'Gritt-li mit Keil-ho-se, sat-te, pu-de-ret,g'schminkt, par-fü-miert,____

41

schoht wie ne Chueh uf de Lat-te, z'mittst uf de Pisch-te und friert.____

49

D'Händ-sche hett 'sGritt-li ver-lo-re,____ iis-chalt sind d'Fin-ger vom Schnee.____

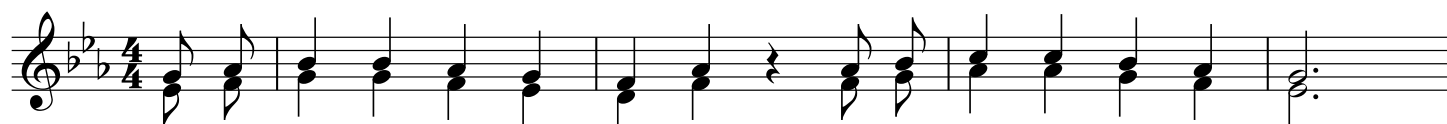
57

S'jom-me-ret hal-be ver-fro-re:____ Wie schön wär's bim Feif-o Glogg-Tee!____

Am heilige n Obet

Julius Ammann

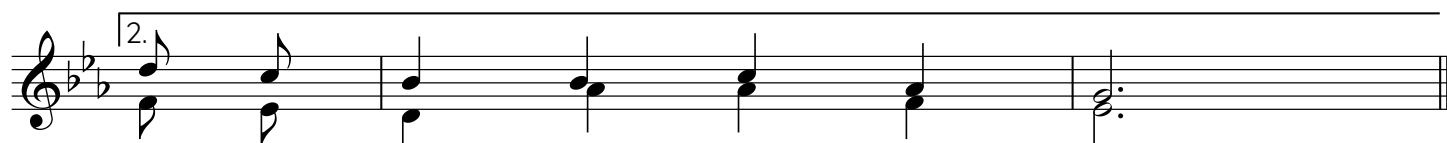
Alfred Rechsteiner



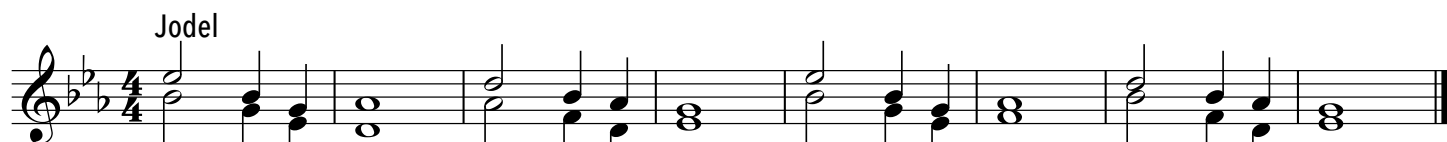
1. Het de Him - mel of das Länd - li nüd en Huf - fe Zo - cker gstreut?
 2. Wiiss ond wiit - omm stil - le isch es wi - der, wo me a - ne chonnt.
 3. A - ber i de won - der - ba - re, hei - lig stil - le Wen - ter - nacht



Lueg is Dorf, lueg ne - bed os - se: Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.
 Ond zom al - ler nösch - te Noch - puur bruucht me fascht e Vier - tel - stond.
 isch der nüd, es flüüg en En - gel zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?



Berg ond Tä - ler tüüf ve - schneit.
 bruucht me fascht e Vier - tel - stond.
 zmetzt dör all die Ster - ne - pracht?



Jodel
 Sopran ju ju lü u ju ju lü u ju ju lü u ju ju lü u
 Alt ju ju lü o ju ju/ju lü o/u ju ju lü u/o ju ju/ju lü u/o
 Männer jo jo lü o jo jo lü o jo jo lü o jo jo lü o

Ama ibu

überliefert (von den Pygmäen)

The musical score is written for a single melodic line in 2/4 time, using a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some phrases ending in a fermata. The lyrics are in German and are aligned with the notes on the staff.

First staff:
A - ma i - bu - o - i - jei.____ A - ma i - bu - o - i - je.

Second staff:
A - ma i - bu - o - i - jei.____ A - ma i - bu - o - i - je._____

Amarilli, mia bella

Giulio Caccini
ca. 1545-1618

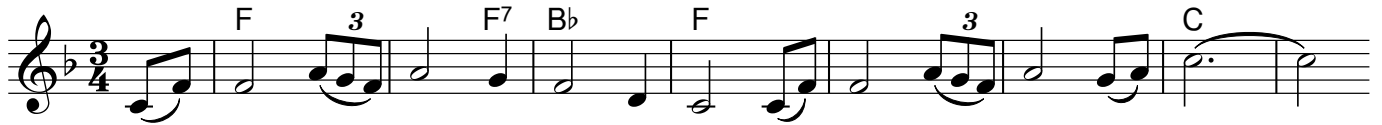
Moderato, $\text{♩} = 54-63$

p *mf*
A - ma - ril - li, mia bel - la, Non cre-di, o del mio cor dol - ce de-si - o,
mf *p*
D'es - ser tu l'a-mor mi - o? Cre - di-lo pur, e se ti - mor t'as-sa - le.
mf *f*
Pren - di que-sto mio stra - le, A - pri-mi il pet - to e ve-drai scrit-to in co - re:
p *mp* *mf*
A-ma - ril - li, A-ma - ril - li, A-ma - ril - li è il mio a - mo - re.

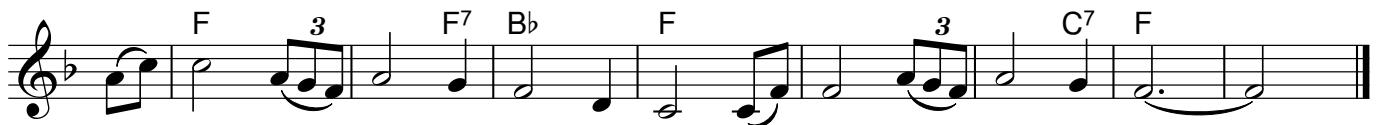
Amazing Grace

John Newton
1725-1807

Amerikanisches / Britisches Kirchenlied



1. A - ma - zing__ Grace, how sweet the sound, that saved a__ wretch like_ me.____
2. 't was grace that__ taught my heart to fear, and_ grace my__ fears re - lieved;____
3. Ther's ma - ny__ dan - gers, toils and snares, I__ have al - rea - dy__ come;____
4. How_ sweet the__ name of Je - sus sounds in__ a be - lie - ver's ear.____
5. Must Je - sus__ bear the cross a - lone and_ all the__ world go__ free?____



- I__ once was__ lost, but now am found, was blind, but__ now I see.____
 how pre - cious__ did that grace ap - pear the_ hour I__ first be - lieved.____
 't is_ grace hath__ bro't me safe thus far, and_ grace will__ lead me home.____
 It__ soothes his__ sor - rows, heals the wounds, and_ drives a - way his fears.____
 No,_ there's a__ cross for ev' - ry one and_ there's a__ cross for me.____

An Chloe

Johann Georg Jacobi

W. A. Mozart

Wenn die Lieb' aus dei-nen blau - en, hel - len, off - nen Au-gen sieht,
und vor Lust, hi-nein zu schau - en, mir's im Her-zen klopft und glüht;
und ich hal-te dich und küs-se dei-ne Ro - sen - wan - gen warm, lie-bes Mäd-chen
und ich schlies-se zit-ternd dich in mei-nen Arm, in mei-nen Arm, in mei-nen Arm.

An die Natur

Hans Georg Nägeli

1. Frei von Sor - gen wan - dre ich__ am Mor - gen froh durch Wald_ und Feld.___
2. Grü - ne Wäl - der, Korn und Wei - zen - fel - der, mil - der Son - nen - schein;__

6

Und__ in bun - tem Rei - gen Erd__ und Him - mel zei - gen
klei - ne, lie - be hel - le rei - ne Sil - ber - quel - le,

10

al - les wohl - be - stellt, und ich füh - le Got - tes Hän - de ü - ber die - ser Welt.___
schat - ten - rei - cher Hain! Got - tes Wil - len zu er - fül - len, müsst ihr uns__ er - freun.___

An Mignon

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op.19.No.2

Etwas geschwind

1. Ü - ber Tal und Fluss_ ge - tra - gen, zie - het rein_ der Son - ne Wa - gen.
2. Kaum will mir die Nacht noch from - men, denn die Träu - me sel - ber kom - men

Ach! sie regt in ih - rem Lauf, so wie dei - ne, mei - ne Schmer - zen tief im Her - zen
nun in trau - ri - ger_ Ge - stalt; und ich füh - le die - ser Schmer - zen still im Her - zen

im - mer mor - gens wie - der auf, im - mer mor - gens wie - der auf.
heim - lich bil - den - de_ Ge - walt, heim - lich bil - den - de Ge - walt.

3. Schon seit manchen schönen Jahren, seh ich unten Schiffe fahren,
jedes kommt an seinen Ort; aber ach! die steten Schmerzen, fest im Herzen,
schwimmen nicht im Strome fort, schwimmen nicht im Strome fort.
4. Schön in Kleidern muss ich kommen, aus dem Schrank sind sie genommen,
weil es heute Festtag ist; niemand ahnet, dass von Schmerzen Herz im Herzen,
grimmig mir zerrissen ist, grimmig mir zerrissen ist.
5. Heimlich muss ich immer weinen, aber freundlich kann ich scheinen
und sogar gesund und rot: wären tödlich diese Schmerzen meinem Herzen,
ach! schon lange wär ich tot, ach! schon lange wär ich tot.

As I was walking I heard a bird sing

Anonymous
printed in England 1609

1. 2.

do do do do do dö dö dö dö
As I was wal - king In a May mor - ning

3. 4.

ba ba ba ba ba
I heard a bird sing. Coc - koo!

Au clair de la lune

Nach Jean Baptist Lully

G D G D Em A⁷ D D⁷ 1. G 2. G D Em

Au clair de la lu - ne, mon a-mi Pier - rot, mot! Ma chan - delle est mor - te,

Au clair de la lu - ne, lu-ne! oh! Ma chan-delle est

⁸ Am D⁷ G D G Am G Am D⁷ G

je n'ai plus de feu, ouv-re moi ta por - te pour l'a-mour de Dieu!

mor - te, au clair de la lu - ne, oh!

Auld Lang Syne

Trad. Schottland

Should auld ac- quain- tance be for- got, And ne - ver brought to mind?

The first system of the musical score for 'Auld Lang Syne' is in 4/4 time, featuring a treble and bass staff with a key signature of one flat (Bb). The melody is composed of eighth and quarter notes, with lyrics placed below the treble staff.

Should auld ac- quain- tance be for- got, And days of auld lang syne!

The second system continues the melody and accompaniment. It includes a double bar line at the end of the system, indicating the end of a musical phrase.

For auld lang syne, my dear, For auld lang syne.

The third system features a more complex melody with some notes beamed together. The lyrics are aligned with the notes in the treble staff.

We'll tak' a cup of kind - ness yet, For auld lang syne.

The fourth system concludes the piece with a final double bar line. The melody includes a sharp sign (#) on the bass staff in the final measure.

Auprès de ma blonde

aus Frankreich

A musical score for the song "Auprès de ma blonde" in 2/4 time. The score is written on a single staff with a key signature of one flat (B-flat). It includes French lyrics and musical notation with various symbols such as triplets, repeat signs, and a "Da capo" instruction.

Au - près de ma blon - de qu'il fait bon, fait bon, fait bon, au - près de ma
6 blon - de qu'il fait bon dor - mir! 1. 2. Fine qu'il fait bon dor - mir!

Dans les jar-dins d'mon pè - re les lau- riers sont fleu - ris, dans les jar- dins d'mon pè - re les
17 lau- riers sont fleu - ris. Tous les oi- seaux du mon - de y vien - nent fair' leur nid. Da capo

Ausdauer

Textunterlegung Barbara Böhi
Aphorismus von Frantz Wittkamp

Anonymus,
Printed in 1609

1. Hilft kein Schie - ben und kein Drük - ken, hilft kein Schim - pfen und kein Flu - chen,

2.

3. will das ers - te mal nicht glük - ken,

4. musst du es noch - mals ver - su - chen!

Autumn Leaves

Kurt Gnos

1. The fal-ling leaves____ drift by my win-dow,____ the au-tumn leaves____ of red and gold.

9

2. Dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom

13

dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom dom

17

3. dom The fal - ling leaves, the fal - ling leaves drift by my, by my

21

4. win - dow, the au - tumn leaves. Au - tumn leaves of red and gold, of red____ and gold.

29

Du ba du ah____ du ba du ba du ah____ du ba du ah du ba du ba du ah_

____ du ba du ba du ah____ du ba du ba du ah____ du ba du ba du ah.____

Ave Maria

Gaetano Donizetti

1797-1848

9

A - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na Do - mi - nus te - cum Be - ne - dic - ta,

In mu - li - e - ri - bus, et be - ne - dic - tus, fruc - tus ven - tris tu - i Je - su.

o - ra pro no - bis

pro - no - bis

o - ra pro no - bis o - ra pro no - bis.

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis.

Detailed description: This is a musical score for the 'Ave Maria' by Gaetano Donizetti. The score is written in D major (two sharps) and 2/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two sharps. The piano accompaniment begins with a bass clef and a key signature of two sharps. The score is divided into four systems. The first system contains the first two lines of the vocal melody. The second system contains the next two lines of the vocal melody. The third system contains the first two lines of the piano accompaniment. The fourth system contains the next two lines of the piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal line. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings. There are also some performance instructions like '9' and '8'.

Bald ist Weihnacht

Textunterlegung: Barbara Böhi

Joseph Haydn
Chor aus der Oper 'La fedeltà premiata'

First system of the musical score, measures 1-7. The music is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). It features three staves: a vocal line (treble clef), a piano line (treble clef with an 8va marking), and a bass line (bass clef). The lyrics are: "Bald ist Weih - nacht Bald ist Weih - nacht bald ist Weih - nacht, und es".

Second system of the musical score, measures 8-14. The music continues with the same instrumentation. The lyrics are: "fei - ert und es fei - ert die Chris - ten - heit, und es fei - ert, fei - ert, und es fei - ert die Chris - ten - heit, und".

Third system of the musical score, measures 15-21. The music concludes with the same instrumentation. The lyrics are: "und es fei - ert die Chris - ten - heit. es fei - ert die Chris - ten heit.".

19

Bald, bald, bald_ ist's Zeit bald bald bald_ ist's Zeit.

Bald, bald, bald ist's Zeit, bald, bald, bald_ ist's Zeit.

27

Seid be - reit bald ist es Zeit.

Seid be - reit, bald ist es Weih-nachts-zeit.

34

Bald ist Weih- nacht, bald ist Weih- nacht seid_ be - reit, ja seid_ be - reit

Bald ist Weih - nacht, bald ist Weih - nacht seid_ be - reit_ ja seid_ be - reit.

Bald prangt, den Morgen zu verkünden

Zauberflöte: 3 Knäblein

W. A. Mozart



Bald prangt, den Mor-gen zu ver-kün-den, die Sonn' auf gold - ner Bahn,
bald soll der A - ber-glau-be schwin-den, bald siegt der wei - se Mann.
O hol - de Ru-he, steig her - nie - der, kehr in der Men - schen Her - zen wie - der;
dann ist die Erd ein Him-mel - reich und Sterb - li-che den Göt - tern gleich,
und Sterb - li - che den Göt - tern gleich.

Belle nuit, ô nuit d'amours

Aus der Oper 'Hoffmanns Erzählungen'

Jules Barbier

Jacques Offenbach

7 Bel - le nuit, ô nuit d'a - mour, sou - ris à nos iv - res - ses, Nuit plus dou - ce que le jour, ô

13 bel - le nuit d'a - mour! Le temps fuit et sans re - tour Em - por - te nos ten - dres - ses

Loin de cet heu - reux sé - jour le temps fuit sans re - tour.

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous vos ca - res - ses,

Zé - phirs em - bras - sés, ver - sez nous

Zé - phirs em - bras - sés, don - nez - nous vos bai - sers.

Ver - sez nous vos ca - res - ses, vos bai - sers

vos bai - sers vos bai - sers Ah!

Ver - sez nous, Ver - sez nous vos bai - sers Ah!

Beltà poi che t'assenti

Carlo Gesualdo de Venosa

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Bel - tà, poi che t'as-sen - ti, Co - me ne por - ti il cor.

Benedictus

aus der Missa brevis in B-Dur

KV 275

Wolfgang Amadesu Mozart

Be - ne di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

Bicycle Race

Freddie Mercury



Bi - cy-cle, bi - cy-cle, bi - cy-cle I want to__ride my__ bi - cy-cle, bi - cy-cle,

bi - cy-cle I want to__ride my__ bi - cy - cle I want to__ride my__ bike.

I want to__ride my__ bi - cy - cle, I want to__ride it__ where I__like.

The musical score is written on three staves in G minor (three flats). The first staff is in 4/4 time and contains the first line of the song. The second staff starts with a 2/4 time signature, changes to 4/4, and then back to 2/4. The third staff starts with a 2/4 time signature, changes to 3/4, and ends with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with underscores indicating where the words fit into the melody.

Black Orpheus

Louis Bonfá, Anotnio Carlos Jobim

Connie Evingson

I'll sing to the sun in the sky_____ I'll sing 'till the sun ri-ses high_____ Car-ni-val

time is here_____ ma-gi-cal time of year_____ And as this time draws near,_____ dreams lift my heart_____

I'll sing while I play my gui - tar_____ I'll cling to this dream from a - far_____

Will love come my way on Car-ni-val day and stay here in my heart?_____

Blackbird

Paul McCartney

Paul McCartney

5 Black-bird sing-ing in the dead of night, take these bro-ken wings and learn to fly; sun-ken eyes see;

11 all your life you were on-ly wait-ing for this mo-ment to a - rise. be free.

17 Black - bird, fly black - bird, fly, in-to the light of a dark, black night

23

27 Black-bird sing-ing in the dead of night, take these bro-ken wings and learn to fly; all your life you were on - ly wait-ing for this mo-ment to a - rise.

Bleibt nicht stehn

Übersetzung: Bernward Hoffmann

Melodie: Aus Holland

1. Bleibt nicht stehn bei dem Ver-gan-ge-nen, schaut nicht nur, was früh - er war! Seht
Blijf niet star - ren op wat vroe-ger was. Sta niet sti. in het ver - le - den.

2.

5

3. her, es wird al - les neu be - gin - nen, es hat schon be - gon - nen, merkt ihr es nicht?
Ik, zegt hij, ga iets nieuws be - gin - nen. Het is al be - gon - nen, merk je het niet?

Sous le dôme épais

Blumenduet aus "Lakmé"

Edmond Gondinet & Philippe Gille

Léo Delibes

Lakmé $\text{♩} = 120$

Dô - me é - pais le jas - min

Mallika

Sous le dôme é - pais où le blanc jas - min

2

A la ro - se s' as - sem - - ble,

A la ro - se s' as - sem - - ble,

3

Ri - ve en fleurs, frais ma - tin,

Sur la rive en fleurs, ri - ant au ma - tin,

5

Nous ap - pel - lent en - sem - - ble.

Viens, de - scen - dons en - sem - - ble.

Boing-eo-ti

Polo Vallejo

1. C F G C/E G/D

Boing boing boing boing boing boing boing boing

2. e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e e o e o e o e

3. ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti ti da da da da da da da

Bonne nuit

Willi Gohl

1. 2.

Bonne nuit! La lune se lève, la nuit sera brève, et nous

7

dor - mi - rons et nous rê - ve - rons des plus beaux jours et des

10

bel - les chan - sons. Bonne nuit! La lune se lève.

Bu ba

Tanja Müller

1. Bu bu bu bu ba. Bu bu ba. 2. Ba bu bu ba bu bu

4 ba bu bu ba. 3. Bu bu bu ba ba.

The musical notation is written on a single staff in 4/4 time. It consists of three systems of notes and lyrics. The first system starts with a treble clef and a 4/4 time signature. The first measure contains a quarter note 'Bu', followed by three eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The second measure contains a quarter note 'Bu', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The third system starts with a quarter note 'Ba', followed by two eighth notes 'bu', a quarter note 'ba', and two eighth notes 'bu bu'. The fourth system starts with a quarter note 'ba', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The fifth measure contains a quarter note 'Bu', followed by two eighth notes 'bu', and a dotted quarter note 'ba.'. The sixth measure contains a quarter note 'bu', followed by two eighth notes 'ba', and a dotted quarter note 'ba.'. The notation includes various musical symbols such as beams, slurs, and repeat signs.

Bubbling and splashing

Henry Purcell

1.



Bub - bling, and splash - ing, and foam - ing, and dash - ing, With noise and with bust - le the brook rush - es by; But

9

2.



si - lent and slow does the deep ri - ver flow, On its smooth glas - sy bo - som re - flect - ing the sky. Thus

17

3.



shal - low pre - tence bab - bles on with - out sense, While true know - ledge and wis - dom sit si - lent - ly by.

C'est le chat!

J. Marville

Albert de Runs

C'est le chat? vi - lain chat! c'est le chat! fûtt! fûtt! fûtt! c'est le
 chat! vi - lain chat! fûtt! fûtt! fûtt! fûtt! â chat! â chat! fûtt!

Canon duplex

J. S. Bach

The image displays the first eight measures of the Canon duplex by J.S. Bach. The score is written for four staves: two treble clefs (upper and lower) and two bass clefs (upper and lower). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The first system contains measures 1 through 4, and the second system contains measures 5 through 8. The music features a complex interlocking of eighth and sixteenth notes across the staves, with repeat signs at the end of measures 4 and 8.

Canone Scherzoso a Quattro Soprani Democratici

Gioacchino Rossini

1.
Or che si o-scu - ra il ciel il can - to____ stra - no__ u - diam d'a-ni - ma__

2.
li gnau gnau gnau gnau ec - co il can - to di ma - nie - *tr*

11 3. *(tr)*
ra cò cò cò cò cò cò cò cò de__ cò cò cò de__ ec-co il can - to ca-bril-lan- *tr*

16 4. *(tr)*
te bau bau bau bau bau ec - co il can - to guer - rie - ro__

Cerco il mio ben

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

Andantino



Cer-co il mio_ ben co - sì in_ que-sto o-ve mo - ri, fu - ne-ste spon-de,

6
fu - ne - ste_ spon - de. Ma so-la al mio do - lor, per-ché co-nob-be a - mor,

per - ché co-nob- be a mor, l'e-co_ ris - pon - de, l'e - co_ ris - pon - de.

Chanson du Chat

Léon-Paul Fargue
1876-1947

Eric Satie
1866-1925

Il est u - ne bé - bê - te Ti - li pe - tit n'en - fant Ti-re-lan C'est u - ne by-ron - net - te

La beste à sa mo - man Ti-re-lan Le peu Ti-nan faon c'est un ti blan-blanc Un pe - tit Po - tas -

12 son__ C'est mon go-ret, c'est mon pour-çon mon pe-tit po-tas - son__ 1. 2. pe-tit po-tas- seau.__

Chanson pour l'Auvergnat

Geroge Brassens

Dm A⁷ Dm

Elle est à toi, cet - te chan - son, toi L'au - ver - gnat qui sans fa - çons
Toi qui m'as don - né du feu quand les cro - quan - tes et les cro quants,

A B^b Gm

m'a don - né qua - tre bouts de bois quand dans ma vie il fai - sait
tout les gens bien in - ten - tion - nés, m'a -

A B^b Gm C⁷

froid _____ vaient fer - mé la porte au nez. _____

F B^b C⁷ F Dm Gm A Dm

Ce n'é - tait rien qu'un feu de bois, mais il m'a - vait chauff - fé le corps

A Dm B^b Gm A⁷

et dans mon âme il brûle en - core à la ma - nièr' d'un feu de joie. _____

Dm A⁷ Dm

Toi l'Au - ver - gnat quand tu mour - ras, quand le croqu' mort t'em - por - te - ra,

G⁷ C Gm⁷ A Dm

qu'il te con - duise à tra - vers ciel au père é - ter - nel. _____

Che farò

aus: Orfeo

Ferdinando Bertoni

Andantino



Che farò senza Euridice

aus: Orfeo

Ranieri de' Calzabigi (1714 - 1795)

Pierre-Louis Moline (1740 - 1820)

Christoph Willibald Gluck

(1714 - 1787)

Andantino

4

Che fa - rò sen-za Eu - ri - di - ce, do-ve an - drò sen-za il mio ben: che fa - rò, do - ve an-
drò, che fa - rò sen-za il mio ben, do - ve an - drò sen-za il mio ben?

Fine

Eu-ri - di - ce, Eu-ri - di - ce, oh Di - o! ri - spon-di! ri - spon - di!

Adagio

lo son pu - re il tuo fe - de - le,

D.C. al Fine

son pu - re il tuo fe - de - le, il tuo fe - de - le.

Chi disprezza gl'infelici

Chi di-sprez - za gl'in - fe - li - ci chi il suo pian - to non a - scol - ta sa pu - nir il Ciel tal -

vol - ta dell' in - de - gna cru - del - tà sa pu - nir il Ciel tal - vol - ta

dell' in - de - gna cru - del - tà dell' in - de - gna cru - del - tà

Christmas Gloria

anonym
Satz: Frédéric Bolli

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ri - a, Al - le - lu - ja,
Lo now he comes the a - wait - ed Mes - si - ah, the
There 'mid the wise men and shep - herds a - dor - ing, He
Al - le - lu - ja, al - le - lu,
Tell us news through all the earth,
Send from God with man to dwell,

5

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Christ the Lord is born Christ the Lord is born
babe who is born in a poor cat - le stall. sa - viour of all.
lies sweet - ly sleep - ing the al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. al - le - lu - ja.
Ti - dings of the ho - ly birth. ma - nu - el.
Je - sus our Em -

Circle song

Adriano Banchieri
1568-1634

cu - cù cu - cù

Chiù chiù

mia - ou mi - a - ou mia - ou mi - a - ou

Ba - bau Ba - bau

Si - - mi - - li - - ter

Clocks

Elisabeth Thürig
"nach" Coldplay

$\text{♩} = 130$

1.

4 Lights go out and I can't be__ saved, tides that I tried__ to swim a - gainst. You've

2.

8 put me down up - on my__ knees, oh, I beg, and beg and__ plead. Sing - ing:

3.

12 You__ are, oh, you__ are.

4.

Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.__ Ba - ra - ba, ba - ra - ba, ba, ba - ra.__

Come All Ye Songsters

Henry Purcell

1. Come, come, come, ye song-sters of the sky, wake and as- sem - ble_ in the wood!

2. But no, but no, but no ill-bo - ding bird_ be__ nigh! Non but the_ harm - les_

16 3. and the good be in this wood! Come from the north, come from the south, come from the est,

21 come from the west, if you are good! As- sem - ble, as- sem - ble song - sters, in this_ wood!

Come follow, follow me

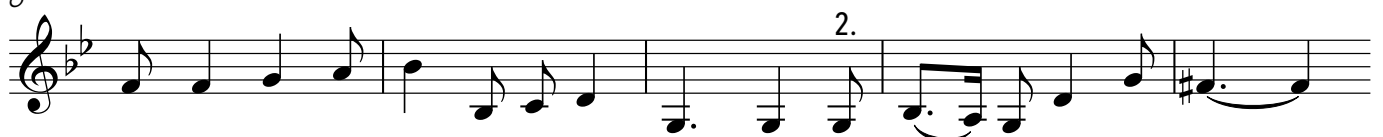
John Hilton

1.

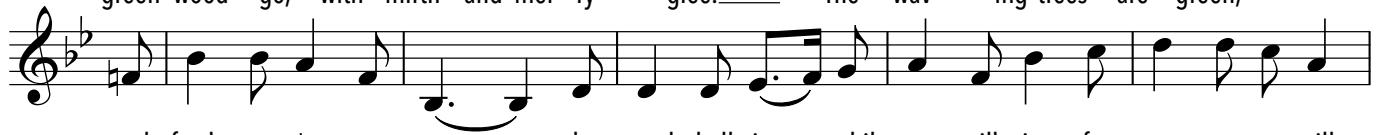


6 Come fol - low, fol - low me,____ come, fol - low, fol - low me,____ and we will to the

2.

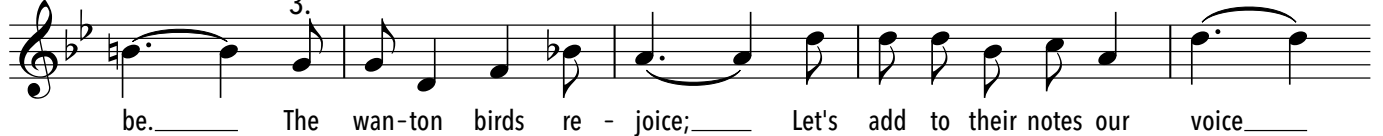


green-wood go, with mirth and mer - ry glee.____ The wav - ing trees are green,



16 and fresh as e'er were seen; the wood shall ring____ while we will sing, for mer - ry we will

3.



be.____ The wan-ton birds re - jice;____ Let's add to their notes our voice____



and mer - ri - ly, mer - ri - ly troll, with heart and with soul, sweet me - lo - dy.

Come, honest friends

Simon Ives

Come ho - nest friends, and jo - vial boys, follow, follow, follow, follow, follow, follow, me,
Jo - vial boys and ho - nest friends, follow, follow, follow, follow me, com, follow me, And sing this
Ho - nest friends, come fol - low me, Jo - vial boys, com, follow, follow, me,

5

And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.
catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.
And sing this catch, and sing this catch, and sing this catch, sing this catch, mer-ry, mer - ri - ly.

Come on

Uli Führe

1. 

Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na - na!

2. 

Sa - ba da - ba dap da du da a - ja - na.

3. 

Dum dum dum du - bu du - bu, dum dum dum du - bu du - bu,
dum dum dum du - bu du - bu, ja - na!

3. 

Come on, come on, ja - na, come on, come on, Ja - na - na,
come on, come on, Ja - na, now it's time to say - ay:

Da oane Summa is ma nia vagesn

Volkslied

The musical score is written for a single voice part in treble clef. It begins in 6/8 time and changes to 6/4 time in the third line. The melody is simple and folk-like, with many chords. The lyrics are in German. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Da oa - ne Sum - ma is mia nia va - gess - n, habm di Rō - sarl blüeht wi nid jeds Joah,
und seit dem oa - nen Sum - ma tua is wiss - n, dass i all - weil gern dai Lie - be woa.
tje hul - le - re ti - ri - ai___ tje hul - le - re ti - ri
tje hul - le - re ti - ri - ai___ tje hul - le - re ti - ri - o.

Dall' amor più sventurato

Nicola Porpora

Arie des 'Orfeo' aus der gleichnamigen Oper

Dall' a - mor più sven-tu - ra-to go - de il cor can - gian-do sta - to

9
sen - te l'al - ma in ques - to i - stan-te già la cal - - - ma,

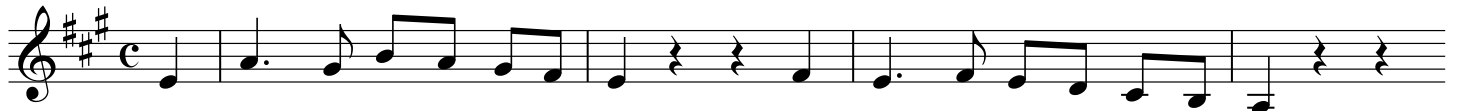
18
già la cal - ma che l'a - man - te più cos - tan - te sa - bra -

25
mar, sa bra - mar, sa bra - mar.

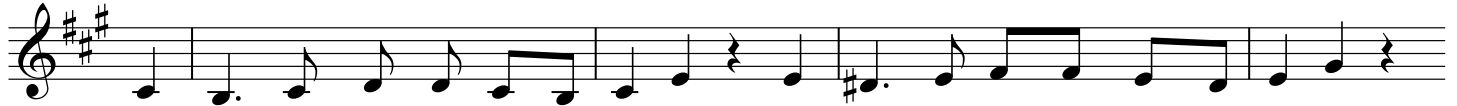
Danach

Kurt Tucholsky

Olaf Bienert



1. Es wird nach ei - nem Hap-py End im Film je-wöhn-lich ab - je - blendt.
2. Denn jehn die bee - den brav ins Bett. Na ja, diss is ja auch janz nett.
3. Denn säu - selt im Ka - min der Wind. Denn kricht das jun - ge Paar n' Kind.
4. Denn is det Kind nicht uf - fn Damm. Denn bleihm die bei - den doch ze - samm.



Man sieht bloss noch in ih - re Lip - pen den Hel - den sei - nen Schnurr - bart stip - pen,
 A man - chmal möcht man doch jern wis - sen: Was tun se, wenn se sich nicht küs - sen?
 Denn kocht sie Milch. Die Milch looft ü - ba. Denn macht er Krach. Denn weent sie drü - ba.
 Denn quäl'n se sich noch man - che Jah - re. Er will noch wat mit blon - de Haa - re:



da hat sie nun den Schen - tel - men. Na, un denn?
 Die könn ja doch nicht im - ma penn...! Na, un denn?
 Denn woll'n sich be - de gänz - lich trenn... Na, un denn?
 vorn doof und hin - ten mi - no - renn... Na, un denn?



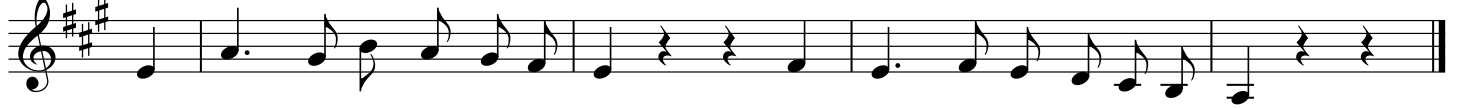
4. Denn sind se alt. Der Sohn haut ab. Der Ol - le macht nu ooch bald schlapp.
 Version Gerold: Der Schen - tel men ver - liert sein Haar und was für ihn noch wich - tig war.



Der ol - le Mann denkt so zu - rück: Wat hat er nu von sei - nem Jluck?_
 Ihr blon - des Haar mag ihn ent - zück - en, doch Herz - schmerz will ihn nicht ent - zück - en.



Die E - he war zum jrös - sten Tei - le va - brüh - te Milch un Lan - ge - wei - le.
 Und die Mo - ral von der Je - schicht: Küss sie nicht!



Und dar - um wird beim Hap - py End im Film je - wöhn - lich ab - je - blendt.

Das ästhetische Wiesel

aus: Galgenlieder

Christian Morgenstern

Christian Lahusen

1. Ein Wie - sel sass auf ei - nem Kie - - sel in - mit - ten

3. Bach - - - - - ge - rie - sel.

5. Wisst ihr, wisst ihr, wisst ihr, wes - halb? Das raf-fi-nier - te Tier tat's um_ des_Rei-mes wil- len.

4.

Das Echo

Padre Martini
1706-1784

1.
Hei, wer's auch im - mer sei, kommt all her - bei, lasst uns

2.
sin - gen! Tra la la la la la, tra la la tra la la.

3.
4.
5.
6.

Das Lied ist aus (Frag nicht, warum ich gehe)

Walter Reisch/Armin L. Robinson

Robert Stolz

G Bm C⁶ D⁷ C⁶

Frag' nicht, wa-rum ich ge - he... frag' nicht war - um!___ Was im-mer auch ge - sche- he...

G E⁷ A⁷

frag' nicht war - um!___ Ich kann dir nur-mehr sa - gen: Ich hab' dich lieb!___ Das

D⁷ G A⁷ D⁷ G Bm C⁶

Schön-ste im Le-ben wollt' ich dir ge- ben! Frag' mich bloss nicht das Ei- ne, frag' nicht war- um!___

B⁷ D[°] Em

Frag' nicht, war - um ich wei - ne... frag' nicht wa - rum!___

Am Cm G E⁷

Wir ge - hen aus - ei - nan - der... mor- gen küsst dich ein an - d'rer,

Am⁷ D⁷ G

dann wirst du nicht mehr fra - gen war - um!___

Deborah's Theme

aus dem Film: "Once Upon a Time in America"

Ennio Morricone



Deck the halls

volkstümlich



1. Deck the hall with boughs of hol - ly, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.
 'Tis the sea - son to be jol - ly, fa - la - la - la - la, - la - la - la - la.
 2. Fast a - way the old year pas - ses, fa - la - la - la - la - la - la - la - la.
 Hail the new ye lads and las - ses, fa - la - la - la - la, la - la - la - la.



1. Don we now joy - our gay ap - par - el, Fa - la - la - la - la - la - la -
 2. Sing we joy - ous all to - ge - ther. Fa - la - la - la - la - la - la -



- la - la - la. Troll the an - cient Yul' - tide ca - rol fa - la - la - la - la, la - la - la - la.
 la - la - la. Heed - less of the wind and wea - ther. fa - la - la - la - la - la - la - la - la.

Der Hirt auf dem Felsen

D 965 - op. post. 129

Franz Schubert

5 Wenn auf dem höchsten Fels ich stehe. ins

tie - fe Tal her - nie - der seh. und sin - ge und sin - ge.

Der König von Thule

Johann Wolfgang von Goethe

Carl Friedrich Zelter



1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab,_____
2. Es ging ihm nichts__ da - rü - ber, er leert ihn je - den Schmaus,___
3. Und als er kam___ zu ster - ben, zählt er seine Städt und Reich,_____
4. Er sass beim Kö - nigs - mah - le, die Rit - ter um ihn her,
5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens - glut
6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und sin - ken tief ins Meer;_____



dem ster - bend sei - ne Buh - le einen gold - nen Be - cher gab.
die Au - gen gingen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.
gönnt al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.
auf ho - hem Vä - ter - saa - le dort auf dem Schloss am Meer.
und warf den heil - gen Be - cher hin - un - ter in die Flut.
die Au - gen täten ihm sin - ken, trank nie einen Trop - fen mehr.

Am Brunnen vor dem Tore

Winterreise Nr. 5

Wilhelm Müller

Franz Schubert



Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin-den-baum; ich träumt in sei - nem Schat - ten
Ich musst auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab ich noch im Dun - keln,
Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht; der Hut flog mir vom Kop - fe,
so man - chen süs - sen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort;
die Au - gen zu - ge macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir zu:
ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.
Komm her zu mir Ge - sel - le, hier findst - du dei - ne Ruh! Hier findst - du dei - ne Ruh.
und im - mer hör ich's rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, Du fän - dest Ru - he dort.

Der Mund ist auch zum Singen da!

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F C7 F C7 F C7 F 2.

Der Mund ist auch zum Sin-gen, Sin-gen da und nicht al-lein für's Bla-bla-bla-bla-bla!

The musical score is written on a single staff in 4/4 time, featuring a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes, with a final half-note phrase. Chords F and C7 are indicated above the staff. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables across measures. The piece concludes with a double bar line.

Der Nussbaum

Julius Mosén
1803 - 1867

Robert Schumann

Es grü-net ein Nuss-baum vor dem Haus, duf-tig, luf - tig brei-tet er blät-trig die Äs-te aus.

Viel lieb-li-che Blü-ten ste-hen dran, lin-de Win - de kom-men, sie herz-lich zu um-fahn.

Es flüs-tern je zwei zu zwei ge-paart, nei-gend, beu-gend zier-lich zum Kus-se die Häupt-chen zart.

Sie flüs-tern von ei-nem Mägd-lein, das däch-te die Näch-te und Ta - ge lang, wus-ste ach! sel-ber nicht was.

Der Reif

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht,
Ein Jüngling hat te der Mädchen und lieb,
Sie sind ge wand dert hin und her,

er fiel auf die bun ten Blau blü me lein,
sie flo hen heim lich vom Hau se fort,
sie ha ben ge habt we der Glück noch Stern,

sie sind ver wel ket, ver wel ket, ver dor ret.
es wusst' we der Va ter, we der Va ter noch Mut ter.
sie sind ge stor ben, ge stor ben, ver dor ben.

Skikanon

Werner Wehrli

Werner Wehrli



1. Lasst mit stram-men Te - le - märk-en fröh - lich_ uns die Glie - der_ stär-ken

5 und der za - gen Leu - te lä - chen, die ein schief Ge - sich - te ma - chen,

9 und aus Scheu_ vor nas-sen So-cken jäm - mer-lich am O - fen ho-cken ho - cken.

Der Tag vergeht

Hans-Günter Lenders

1. Ein klei-nes Lied er-klingt ganz sacht. Der Tag ver-geht, bald kommt die Nacht, dann leuch-ten
2. Das klei-ne Lied ganz leis ver-klingt, wenn rot die Son-ne nie-der sinkt nach ihr-rer
3. Das klei-ne Lied noch in uns klingt, wenn mor-gen früh der Tag be-ginnt, wir sehn mit

5 Fm⁷ Bb⁷ Eb Cm

1. Eb 2. Eb

Ster-ne weit in der Fer-ne sil-bern und hell._____
Rei-se in al-ter Wei-se weit um die Welt._____
Won-ne wie-der die Son-ne sil-bern und hell._____

11 G Cm Fm Cm G Cm Fm Bb⁷

Ah... da capo
3. Strophe

Der Tod und das Mädchen

Matthias Claudius

Franz Schubert

Das Mädchen

Vor - ü - ber, ach vor - ü - ber, geh' wil - der Kno - chen - mann! Ich bin noch jung,

geh' Lie - ber, und rüh - re mich nicht an, und rüh - re mich nicht an.

14 Der Tod

22 Gieb dei - ne Hand, du schön und zart Ge - bild, bin Freund, und kom - me nicht zu__ stra - fen.

Sei gu - tes Muths! ich bin nicht wild, sollst sanft in mei - nen Ar - men schla - fen.



Der Ton macht die Musik

C'est le ton qui fait la musique

Manfred Schlenker

1. 2. 3.

Der C'est Ton le ton qui macht fait die la Mu - sik, Mu - sik. mu - sique, mu - sique.

The musical score is written on a single staff in 4/2 time. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of the following notes: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F#4 (quarter), G4 (half), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (half), D5 (quarter), E5 (quarter), F#5 (quarter), G5 (half), A5 (quarter), B5 (quarter), C6 (half). The lyrics are written below the staff, with the first line of lyrics aligned under the first measure and the second line aligned under the second measure. The lyrics are: 'Der C'est Ton le ton qui macht fait die la Mu - sik, Mu - sik. mu - sique, mu - sique.' The first line of lyrics is: 'Der C'est Ton le ton qui macht fait die la Mu - sik, Mu - sik.' The second line of lyrics is: 'C'est le ton qui fait la mu - sique, mu - sique.'

Der Winter ist vergangen

aus der Weimarer Handschrift
vom Jahr 1537

aus den Niederlanden

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is accompanied by a series of chords indicated above the staff. The lyrics are in German and are written below the staff, with some words hyphenated across measures. The score includes various musical notations such as triplets, trills, and slurs.

Der Win-ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein,
ich seh die Blüm-lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern in je - nem
Ta - le, da ist gar lus - stig sein, da singt Frau Nach - ti -
gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.

Chords: Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, Eb, Bb7, Eb, F, Bb, Eb, Bb, Eb, Ab, Bb7, Eb.

Trills: tr, tr.

Die Klapperschlang'

Thomas Schindelin

1. Es klap - per - te die Klap - per - schlang', Klap - per - schlang',

2. bis ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap-per klang, so lang, _____

3. so lang, _____ 4. bis _____ ih - re Klap - per schlap - per klang, schlap-per klang.

Ostinato

Die Klap - per der Schlang' klang schlap - per.

Die Lerch', Hänfling und Nachtigall

Übersetzung: Barbara Böhi

Anonym
Gedruckt in England 1609

1. 2. 3.

Die Lerch', Hänf-ling und Nach - ti - gall, sie sin - gen sehr schön, a - ber,
The lark, lin - net, and night - in - gale, to sing, some say, are best; Yet

5

4.

wirk-lich fröh-lich singt das Rot - kehl-chen al-len, das Rot-kehl-chen mit der leuch-tend ro-ten Brust.
mer - ry, mer - ri - ly sings lit - tle ro - bin, Pret - ty ro - bin with the red breast.

Detailed description: The image shows a musical score for a three-part setting. The first staff (measures 1-4) contains three distinct melodic lines, each starting with a different note (G4, A4, and B4) and ending with a half note. The second staff (measures 5-8) continues the three-part setting, with each line having its own unique melodic pattern. The score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are in German and English, with the German text above and the English translation below. The English text is in a 17th-century style, using 'mer-ry' and 'mer-ri-ly' instead of 'merry' and 'merrily'.

Die Sommernacht

Friedrich Gottlieb Klopstock

Christoph Willibald Gluck



Wenn der Schim - mer von dem Mon - de nun her - ab in die Wäl - der sich er - giesst,
so um schat - ten mich Ge - dan - ken an das Grab der Ge - lieb - ten, und ich seh
Ich ge - noss einst, o ihr To - ten, es mit euch! Wie um - weh - ten uns der Duft

und Ge - rü - che mit den Düf - ten von der Lin - de in den Küh - lun-gen wehn;
in dem Wal - de nur es däm - mern, und es weht mir von der Blü - te nicht her.
und die Küh - lung! Wie ver - schönt warst von dem Mon - de, du o schö - ne Na - tur.

Die Stille

Op. 39 Nr. 4

Joseph Eichendorff

Robert Schumann

Nicht schnell, immer sehr leise

Es weiss und rät es doch kei - ner, wie mir so wohl ist, so wohl!

Ach, wüsst' es nur Ei - ner, nur Ei - ner, kein Mensch es sonst wis - sen soll!

So still ist's nicht draus-sen im Schnee, so stumm und ver - schwie - gen

sind die Ster - ne nicht in der Höh', als mei - ne Ge-dan - ken sind.____

Etwas lebhafter

Ich wünscht', ich wär'__ ein Vög - lein und zö - ge ü - ber das Meer,

wohl ü - ber das Meer__ und wei - ter, bis dass ich im Him - mel wär'! Es

kein Mensch es sonst wis - sen soll!

Dies ist ein Herbsttag

Heinz Lau

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va-la, la. Dies ist ein Herbst-tag, wie ich

7

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

kei - nen sah! Die Luft ist still, als at-me-te man kaum, als at-me-te man

11

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

kaum, und den - noch fal - len ra - schelnd fern und nah die

14

schön - sten Früch-te ab von je - dem Baum.

schön - sten Früch-te ab von je - dem Baum.

18

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

Val - de - ra - la - la. Val - de - ra - la - la. va - la - la - la, va - la, la.

22

O stört sie nicht, die Fei - er der Na-tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

O stört sie nicht, die Fei-er der Na-tur. Dies ist die Le - se, die sie sel - ber

27

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei-gen nur, was vor dem mil-den Strahl der Son -

hält, denn heu - te löst sich von den Zwei-gen nur, was vor dem mil-den Strahl der Son -

31

- ne fällt. Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va - la, la.

- ne fällt. Val-de-ra-la-la. Val-de-ra-la-la. va-la-la-la, va - la, la.

Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n

A. Grendelmeier

Thoinot Arbeau

The musical score is written for a single voice part in G major (one sharp) and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff contains the lyrics 'Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n, die Him-mels-glock-ken klin-gen'. The second staff contains 'Ding! Dong! Dong so wun-der-schön, und al-le En-gel sin-gen:'. The third staff begins with a repeat sign and contains the word 'Glo' followed by a long melisma indicated by dashes. The fourth staff continues the melisma with 'ri-a, Ho-san-na in ex-cel-sis.' and ends with a double bar line and repeat dots. The melody is characterized by a mix of eighth and sixteenth notes, with a final cadence on a whole note.

Ding! Dong! schallt es aus den Höh'n, die Him-mels-glock-ken klin-gen

Ding! Dong! Dong so wun-der-schön, und al-le En-gel sin-gen:

Glo - - - - -

- - - - - ri-a, Ho-san-na in ex-cel-sis.

DO-RE-MI

aus "The Sound of Music"

Oscar Hammerstein

Richard Rodgers

The musical score is written in 2/4 time and consists of 59 measures. It features a single melodic line on a treble clef staff. The lyrics are written below the staff, with some words split across lines. Chord symbols are placed above the staff at various points. The score is divided into four systems, each starting with a measure number (9, 17, 25, 33). The lyrics are: "Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun, Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run. Sew... a nee-dle pull-ing thread, La... a note to fol-low sew, Tea a drink with jam and bread That will bring us back to do-oh-oh-oh!". The chords are: C, G7, G9, G7, C, G9, C, C7, F, D7, G, E7, Am, C7, F, Dm7, G, C, C, G7, G9, G7, C, G9, C, C7, F, D7, G, E7, Am, C7, F, G7, C.

9 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun,_____

17 Me... a name I call my-self, Far... a long, long way to run._____

25 Sew... a nee-dle pull-ing thread,_____ La... a note to fol-low sew,_____

33 Tea a drink with jam and bread_____ That will bring us back to do-oh-oh-oh!

44 Doe... a deer, a fe-male deer, Ray... a drop of gold-en sun,_____ Me... a name I call my-

54 self, Far... a long, long way to run._____ Sew... a nee-dle pull-ing thread,_____ La... a

59 note to fol-low sew,_____ Tea a drink with jam and

bread_____ That will bring us back to do-oh-oh-oh!

Donna, donna vè a cha

Trad. Unterengadin, Graubünden
Idiom: Vallader

Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom at clo - ma.
Don - na, don - na vè a chà, Cha teis hom a mal.
Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom es mort.
Don - na, don - na vè a chà, chid es da par - tir la ro - ba.

Sch'el am clo - ma, schi la - scha'l clo - mar, eu stun qua e
Sch'el ha mal schi lasch - a'l crap - par, eu stun qua e
Sch'el es mort schi'l se - pu - li, eu stun qua e
8 Schid es da par - tir stögl fi - nir - da bal - lar, o deis meis lin - zöls, o

vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.
vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.
vögl sig - lir, e lu - ra vegn' a cha - sa.
seg - ner char, eu cuor be spüfs a cha - sa.

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann dich ruft!
„Wenn er mich ruft,
dann lass ihn nur rufen!
Ich bleibe hier und will tanzen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann krank ist!
„Wenn er krank ist,
so möge er krepieren.
Ich bleibe hier und will tanzen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
da dein Mann gestorben ist.
„Wenn er gestorben ist,
so beerdigt ihn.
Ich bleibe hier und will springen,
und dann geh' ich nach Haus'."

Frau, Frau, komm' nach Hause,
Da man wegträgt deine Sachen!
„Wenn man wegträgt (meine Sachen),
muss ich aufhören zu tanzen.
Oh Gott, meine Leintücher, oh lieber Herrgott!
Ich laufe flugs nach Hause."

Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

B $\flat$ Eb F 7 B $\flat$

Eau sun üna giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra-maing,
Wie schön ist's doch zu le - ben mit Sin - gen, Scherz und Fröh - lich - keit,
Auch oh - ne al - le Gü - ter ist leicht mein Sinn und sor - gen - los,

Eb F 7 B $\flat$

scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.
die Ar - mut ist mein Se - gen, ich ken - ne kei - nen Neid.
ich brau - che kei - nen Hü - ter, mein Reich - tum ist nicht gross.

F 7 B $\flat$ F 7 B $\flat$

Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:
Ge - wän - der, Gold und E - del - stein, dies al - les nen - ne ich nicht mein.
Die eit - len Pro - tzen tun mir leid, sie sind im Grun - de nicht ge - scheit.

B $\flat$ Eb F 7 B $\flat$

eau sun üna giov - net - ta ed - he nieu cour con - taint.
Ein Jümp - fer - lein nur bin ich und la - che in den Tag.

Eau sun üna gionvnetta

dt: Amai Meyer

Aus dem Unterengadin

Eau sun ü - na giov - net - ta, chi am da ster al - le - gra - maing,
Äu sun ü - na dschov - net - ta tschi am da schter al - le - gra - maintsch,
scha - bain cha sun pov - ret - ta, schi he mieu cour con - taint.
scha - bain tscha sun pov - ret - ta, schi e mäu cour con - taint.
Sch'eau nun he ro - ba ne da - ners, schi vegn in let sain - za pis - sers:
Sch'äu nun e ro - ba ne da - ners, schi wen in let sain - za pis - sers
eau sun ü - na giov - net - ta ed he nieu cour con - taint.
äu sun ü - na dschov - net - ta et e mäu cour con - taint.

Ecco la primavera

Francesco Landini
um 1325-1397

8 Ec - co la pri - ma - ve - ra, che'l cor fa ral - le - gra - re, Tem - p'èd'an-na-mo-
14 ra - re, e star con lie - ta ce - ra. Noi ve-giam l'a - ria e'l____
tem - po che pur chiam' al - le - gri - a.

Ecco ridente in cielo

aus: Il barbiere di Siviglia

Arie des Conte Amaviva

Gioacchino Rossini

Largo

Ec - co ri-den-te in cie - - lo spun - ta la bel - la au - ro - ra,

5 e tu non sor-gi an - co - ra, e puoi dor - mir co - si?

9 Sor - gi, mia dol - ce spe - - me, vie - ni, bel - l'i - dol mi - o,

13 a piacere ren-di men cru-do, oh Di - o! Lo stral, lo___ stral che mi_ fe - ri, lo stral che mi fe - rì.

Edelweiss

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz



The musical score is written on three staves in 12/8 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and lyrical, with lyrics in German. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The lyrics are: "Ein Stern - chen fiel_ vom Him - mel, da lag es ganz_ al - lein___ in - mit - ten wil - der Ber - ge mit sil - ber - hel - lem Schein, doch Gott kam ihm_ zu Hil - fe. "Mein Stern - chen", rief er leis'___ "Ich schaf - fe dich___ zur Blu - me und tauf' dich E - del - weiss!"

Ein Stern - chen fiel_ vom Him - mel, da lag es ganz_ al - lein___ in - mit - ten wil - der Ber - ge

mit sil - ber - hel - lem Schein, doch Gott kam ihm_ zu Hil - fe. "Mein Stern - chen", rief er leis'___

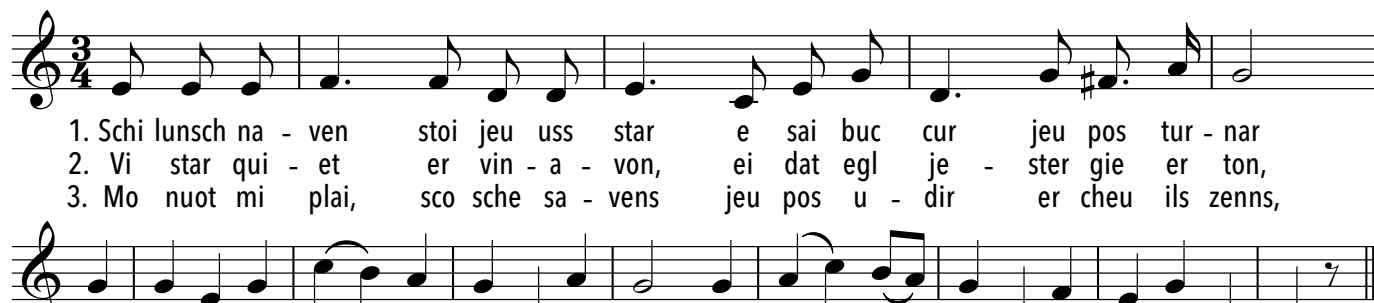
"Ich schaf - fe dich___ zur Blu - me und tauf' dich E - del - weiss!"

Egl jester

Idiom Sursilvan

Schimun Mani

Tumasch Dolf



1. Schi lunsch na - ven stoi jeu uss star e sai buc cur jeu pos tur - nar
2. Vi star qui - et er vin - a - von, ei dat egl je - ster gie er ton,
3. Mo nuot mi plai, sco sche sa - vens jeu pos u - dir er cheu ils zenns,

tiels mes, tiels mes_ a ca - sa, tiels mes, tiels mes_ a ca - sa.
ch'ins an - fla buc_ a ca - sa, ch'ins an - fla_ buc_ a ca - sa.
els tu - nan sco_ a ca - sa, els tu - nan_ sco_ a ca - sa.

Ego sum pauper

Überliefert



Übersetzung: Ich bin arm. Ich habe nichts und gebe nichts.

Einmal täglich

Julia Schiwowa

Ein-mal täg-lich Ein - sin-gen um 9, _____ mach mit denn da-ran kannst du

dich im-mer er-freun. Wenn du mal trau-rig bist, _____ die Welt dich mal ver-gisst,
Wenn du mal mü-de bist, _____ die E-ner-gie ver-misst,

_____ mach mit, wir wis-sen, dass die Stim-mung da-nach bes-ser ist! _____
_____ mach mit, wir wis-sen, dass das Le-vel da-nach hö-her ist! _____

Entre le boeuf et l'âne gris

Kanonfassung: Bernhard Weber

Trad. Franz. Weihnachtslied

1. En - tre le boeuf et l'â - ne gris, 2. dors, dors, dors le pe - tit fils:

9 3. Mill' an - ges di - vins, 4. mil - le se - ra - phins, vo - lent à l'en - tour de ce grand Dieu d'a mour.

The musical score is written for a single melodic line in 2/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). It consists of two staves. The first staff contains measures 1 through 8, with first and second endings marked above. The second staff begins with a measure rest of 9 measures, followed by measures 10 through 16, with third and fourth endings marked above. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth ending.

Erntelied

Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Franz Schubert



1. Si - cheln schal - len; Äh - ren fal - len un - ter Si - chel - schall; auf den Mäd - chen -
2. Al - les sprin - get, al - les sin - get, was nur lal - len kann. Bei dem Ern - te -
3. Si - cheln klin - gen; Mäd - chen sin - gen un - ter Si - chel - klang; bis vom Mond be
4. Je - der scher - zet, Je - der her - zet dann sein Lie - be - lein. Nach ge - leer - ten__



-hü - ten zit - tern_ blau - e Blü - then; Freud' ist ü - ber - all, Freud__ ist ü - ber - all.
mah - le isst_ aus_ ei - ner Scha - le Knecht und Bau - ers - mann, Knecht__ und Bau ers - mann.
schim - mert, rings die_ Stop - pel flim - mert, tönt der Ern - te sang, tönt__ der Ern - te - sang.
Kan - nen ge - hen_ sie von dan - nen, sin - gen und ju chei'n, sin - gen und ju - chei'n.

Erstes Grün

Justinus Kerner

Robert Schumann

Du jun - ges Grün, du fri - sches Gras, wie man - ches Herz durch dich ge - nas,
Schon trittst du aus der Er - de Nacht, wie dir mein Aug' ent - ge - gen lacht!
Was treibt mich von den Men - schen fort? mein Leid, das hebt kein_ Men - schen - wort;

5

das von des Win - ters Schnee er - krankt, o, wie mein Herz nach
Hier in des Wal - des stil - lem Grund drück' ich dich, Grün, an
nur jun - ges Grün ans Herz ge - legt, macht, dass mein Herz nun

8

dir ver - langt, o, wie mein Herz nach dir ver - langt.
Herz und Mund, drück' ich dich Grün, an Herz und Mund.
stil - ler schlägt, macht, dass mein Herz nun stil - ler schlägt.

Es geht ein dunkle Wolk herein

Aus: Johann Werlins Liederhandschrift, 1646

Satz: Hermann Wagner

Es geht ein dunk - le Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re - gen sein, ein

Es geht ein dun - kle Wolk he - rein; mich dünkt, es wird ein Re -

5

Re - gen aus den Wol - - ken

- gen sein, ein Re - gen aus den

7

wohl in das grü - ne Gras.

Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.

Es maulen die Faulen (Sprechdoppelkanon)

H.R. Willisegger

1. *gliss.* 2.

Es mau - len die Fau - len, es brum - men

mau, fau, mau - len, fau, mau, fau - len, brumm, dumm,

4 3. *gliss.*

die Dum - men; die Blö - den,

kumm, plumm, schnö, blö, schnö, blö, schnö, blö,

6 4. *gliss.*

die schnö - den, wer nei - det det det, der lei - det.

schnö, blö, bla - bla - bla nei - den, lei - den, au, lei - den, au - aah.

Normale Noten = gesprochen

Kreuzchen-Noten = geflüstert

Es war einmal ein Igel

Melodie nach Marienkäfer flieg

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first staff ends with a double bar line, and the second staff continues the melody and lyrics, also ending with a double bar line.

Es war ein-mal ein I - gel, der schaut-te in den Spie - gel. Da fing er an zu
la - chen, da sträub-ten sich die Stach - eln, Oh, I - gel, oh.

Every Morning

Vers 1 und Musik: Trad. Afrika

Vers 2 und Ostinato: Susan Maria Kamm



1. Ev' - ry mor - ning when I wake__ up, I want to sing a song.
2. Ev' - ry day__ when we are to - geth - er, we want to sing a song.



Ev' - ry mor - ning when I wake__ up, I want to sing a song.
Ev' - ry day__ when we are to - geth - er, we want to sing a song.

7 Begleit-Ostinato:



I (snap) sing, you sing, we sing, sing to - geth - er.

Falala-Kanon

Jens Rohwer

Jens Rohwer

1. 2. 3.

Fa la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,

7
fa la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.*

13
Hun dert fach__ ge schwun - gen, ge hupft wie ge sprun - gen, je der Ton__ ein Fest.__

22
Fa la la la la la la la la la, mu - si - ca, mu - si - ca, mu - si - ca,

28
fa la la la la la la la la la, ar - ti - um su - pre ma est.

34
Mun - ter, mun - ter! Kun - ter bun - ter Kon tra punkt, doch ah, die Ei - nig - keit ist doch

41
da, die har - mo - ni - a, die har - mo - ni - a, die Har mo - nie, ja!

* Die Musik ist die höchste der Künste

Fangt fröhlich an

Cesar Bresgen

1. 2. 3.

Fangt fröh - lich an! Froh soll der Tag be - gin - nen!

Nun schliesst mit wa - chen Sin - nen auf das Tor.

Fernando

Benny Andersson, Stig Anderson, Björn Ulvaeus

Can you hear the drums, Fer - nan - do? I re-mem-ber long a -
go an-oth-er star-ry night like this. In the fire__ light, Fer - nan - do,
you were hum-ming to your - self and soft - ly strum-ming your gui - tar.
I could hear the dis-tant drums and sounds of bu-gle calls were co-ming from a - far.
18 There was some-thing in the air that night, the stars__ were bright, Fer-nan - do.
They were shin-ing there for you and me,__ for lib - er - ty,__ Fer-nan - do.
Though we nev - er thought that we could lose,__ there's no re - gret.__
If I had to do the same a - gain,__ I would__ my friend, Fer - nan - do.
If I had do do the same a - gain,__ I would__ my friend, Fer - nan - do.

Feuilles mortes

Joseph Kosma

Oh! Je vou-drais tant que tu te sou-viennes des jours heu-reux où nous é-tions a - mis

En ce temps-là la vie é - tait plus belle et le so - leil plus brû-lant qu'au-jourd'hui

Les feuil - les mortes se ra-massent à la pelle Tu vois, je n'ai pas ou - bli - é

Les feuil les mortes se ra-massent à la pelle les sou-ve-nirs et les re-grets aus - si Et

le vent du nord les em - por - te dans la nuit froide de l'ou-bli_____ Tu

vois, je n'ai pas ou - bli - é la chan - son que tu me chan - tais.____

Refrain

C'est une chan - son_____ qui nous res-sem - ble_____ Toi tu m'ai - mais_____ et je t'ai - mais

Et nous vi - vions_____ tous deux en-sem - ble_____ toi qui m'ai - mais_____ moi qui t'ai - mais

Mais la vie sé-pare ceux qui s'ai - ment_____ tous dou-ce - ment_____ sans faire de bruit

Et la mer ef - fa - ce sur le sa - ble les pas des a-mants dés-û - nis.

Feuilles volages

aus Frankreich

1. 2. 3. 4.

Feuil - les vo - la - ges, ciel plein d'o - ra - ges, l'é - té s'en va, l'au - tomne est là.

Fingerhut

Bruno Hardt-Warden

Robert Stolz
aus "Blumenlieder" Op.500

Ein Zwerg-lein trip - pelt durch die Au mit sei-ner klei-nen Zwer-gen - frau zum Tanz! Zum Tanz!
Da rief ein Blüm-chen aus dem Klee: "Der Fin-ger - hut ist in der Näh"! Beim Tanz! Beim Tanz!

Acht Kä - fer spie - len mit Ge - fühl ein Jazz-band - stück nach neu-em Stil zum Tanz! Zum Tanz!
Mit Dank ihn pflückt! Frau Zwer-gin drauf, hob auch ein Spin - nen-fäd - chen auf beim Tanz! Beim Tanz!

Und al - le Zwerg-lein sin - gen leis' die po - pu - lä - re Schla-ger - weis zum Tanz! _____
Und näht das Hös-lein so im Nu mit ei - ner Fich - ten - na - del zu! Beim Tanz! _____

Ein Schritt-chen nach rechts und ein Schritt-chen nach links, da lacht gar Frau U - hu, die gräm - li-che Sphynx!

Ein Schritt-chen nach links und ein Schritt-chen nach rechts ist heut' die De - vi - se des Zwer-gen-geschlechts!

Freund Felix

Felix Mendelssohn Bartholdy

Felix Mendelssohn Bartholdy

1. 2.

5 Friend Fe - lix is a ver-y good man. He teach-es us all that he can:

3.

Ca - non, fu - ga, bas - so, bas - so, bas - so os - ti - na to,

10 pas sa - ca - glio.

E - vi - va, e - vi - va il con - tra - pun - to.

Frosty the Snowman

Jack Rollins and Steve Nelson

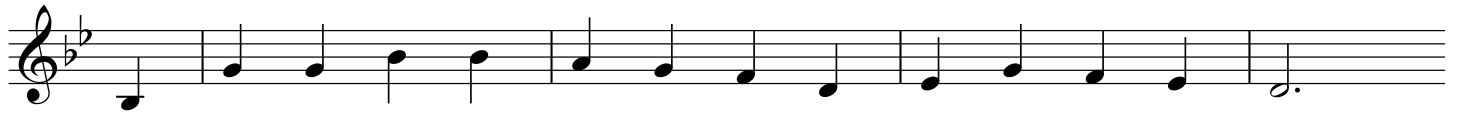


1. Frost - y the Snow-man was a jol - ly hap - py soul,___ With a corn cob pipe and a
2. Frost - y the Snow-man is a fair - y tale they say,___ He was made of snow but the
3. Frost - y the Snow-man was a - live as he could be___ And the chil-dren say he could

6



but - ton nose_ and two eyes made out of coal.
child - ren know, how he _____ came to life one day.
laugh and play_ just the _____ same as you and me.



There must have been some mag - ic in that old silk hat they found.



For when they placed it on his head he be - gan to dance a - round. Oh,

Frühling

Johann Hoffmann von Fallersleben

Th. Reber

Die Ler - che schwingt sich hoch em - por, im Wal - de schlägt der Fin - ken - chor;
O seht, die lie - be Son - ne lacht, die Wie - se klei - det sich in Pracht;

vor al - lem a - ber reizt der Schall der lie - ben klei - nen Nach - ti - gall.
zer - ron - nen ist der Win - ter - schnee und Blu - men drin - gen aus dem Klee.

Frühlingsglaube

Op. 20. No. 2

Ludwig Uhland

Franz Schubert

ziemlich langsam

Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - len

En - den, an al - len En - den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang, o neu - er Klang!

Nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,

nun muss sich al - les, al - les wen - den.

Die Welt wird schö - ner mit je - dem - Tag, man weiss nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht

en - den, es will nicht en - den, es blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das tief ste Tal:

Nun, ar - mes Herz, ver - giss der Qual! Nun muss sich al - les, al - les wen - den,

nun muss sich al - les, al - les wen - den.

Gämse am Pistenrand

Barbara Böhi

J.S. Smith

1.



Ihr Gäm - se kommt und eilt her - bei, die Men - schen ra - sen

4



kun - ter - bunt durch un - ser weis - ses Land.

2.



Sie ru - dern wild mit Arm und Bein und stür - zen oft in'n

10



Schnee hi - nein, wie lus - tig ist's zu schaun! Und wusch, wusch, wusch, sie

14



schwin - gen fort und ma - len Li - nien in den Schnee. Bald ha'm wir uns - re Ruh.

3.

Gesang der Wolgsschlepper

aus Russland

Em Am Em Em Am Em G Am Bm Am Em Am Em



Ei,___ uch- njem! Ei,___ uch- njem! Ji- schjo ra - zik, ji - schjo da ras!
Эй,___ ух - нем! Эй,___ ух - нем! Е - щё ра - зик, е щё да раз!

5 G G⁷ C Am G G⁷ Am G C Am Em



Ra - za - vjom my_ be- rjo- su, ra - za - vjom my_ ku- drja- vu! Ai- da da ai- da,
Ра - зо-вьём мы_ бе-рё-зу, Ра - зо-вьём мы_ ку-дря-ву! Ай-да да Ай - да,

10 Am Em Am G C Em Am Em Em Am Em



Ai - da da, ai - da, ra - za - vjom,___ my ku - drja- vu! Ei,___ uch- njem!
ай - да да Ай - да, Ра - зо - вьём___мы_ ку - дря - ву! Эй,___ ух - нем!

Getragen von Musik

Lorenz Maierhofer

1.
Ich tromm-le mit der rech-ten Fer-se, dm, und blinz-le mit dem lin-ken Aug', ts ts,

2.
und wip-pe mit den Hüf-ten her und hin und zieh' am Seil mich hoch hi-nauf, bis dass_ ich_

3.
schwe-be, ja, schwe-be, ge-trag-en von Mu-sik! Im-mer wie-der!

Gigi vo Arosa

Hans Gmür/Max Rüger

Lana u. Paul Sebastian

Verse

7 Wenn Si frö - ged wie - so ich sit sie - be Jahr scho nu no de Plausch a
 Wenn ich stäm-me-n-am Hang, ja dänn gahts gar nie lang, bis ich de Schee dänn

13 Win-ter - fe - rie ha. Ja dann säg ich 'ne glii, ich fahr schau-rig gärn Schi,
 mit mim Fude-li wärm. A - ber das isch mir schnurz, dänn scho churz nach dem Schturz,

17 ob - wohl ich's ehr - lich gseit ja gar nod cha.
 griift mir min Schi - leh - rer un - der d'Ärm.

Und chum be-rüehrt er mich, scho juchz ich in - ner - lich:

22 Refrain

Das isch de Gi-gi vo A - ro sa. Kei Frau im Ort, wo Eh-re - wort, nöd uf ihn stah tät.
 La la la la la la la la la la la la la la la la

33 1.
 Gi - gi vo A - ro - sa gfällt jed - re Frau und isch si au no so lang ver-hü -
 la la la la la la la la la la la la la la la la

40 ra - tet! Zeigt er am Hang, eus läs - sig wie me stämmt, scho

46 2.
 isch e je - di glii to-tal ent- hemmt. La la la la la la la la la la la la la la la la.

Giv mig ej glans

Weihnachtslied aus Schweden

Zacharias Topelius

Jean Sibelius

Am F Gm C7 F C7 F C

Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt i sig - nad jul - e - tid.

Gm F/A F/C B/F F

Giv mig Guds ä - ra, äng - la - vakt och ö - ver jor - den frid.

C7 A7 C7 B6

Giv mig en fest, som glä - der mest, den kon - ung jag har bett till gäst!

C7 F Gm C7 F/A C7 F

Giv mig ej glans, ej guld, ej prakt, giv mig en äng - la - vakt.

Gli sguardi trattieni

aus der Oper "Orfeo ed Euridice"

Arie des Amor

Christoph Willibald Gluck

Gli sguar - di trat - tie - ni, af - fre - na gli ac - cen - ti, ram - men - ta,
che pe - ni, che po - chi mo - men - ti hai più da pe - nar!__
Sai pur-che ta - lo - ra con - fu - si, tre - man-ti con chi gl'in-na - mo - ra son cie-chi gli a
man-ti, non san-no par - lar,__ con - fu - si tre - man-ti, son chie-co gli a-man-ti con chi l'in-na-
mo - ra non san - no par - lar, con chi gl'in-na mo - ra non san-no par - lar,__non san-no par-lar.

Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

2. Glück, Glück, Glück zum neu - en

7 3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

Glück zum neuen Jahr

Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven

1. Glück, Glück zum neu-en Jahr, zum neu-en Jahr Glück, Glück, Glück, Glück zum neu - en

2. Glück, Glück, Glück zum neu - en

7

3. Jahr, Glück zum neu-en Jahr, Glück, Glück Glück, Glück zum neu-en Jahr Glück, Glück zum neu-en Jahr.

Goede morgen

1. Goe - de mor - gen, goe - de mor - gen, 2. good mor - ning, good mor - ning,

3. bue - nos di - as, bue - nos di - as, 4. buon - gior - no, bon - jour!

The musical score is written on two staves in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, with some phrases ending in a half note. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The first staff contains the first two phrases, and the second staff contains the last two phrases. The fourth phrase ends with a double bar line.

Good News

Spiritual
Arr. Lorenz Maierhofer

Intro

Refrain

Sing, sing, sing! Good news the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

Sing, sing, sing! Good news, the cha-riot's com - in', good news, the cha-riot's com - in', good news,

(snap) (snap) (snap)

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

the cha - riot's com - in', and I don't want to leave me be - hind. (Fine)

There's a 1. long white robe
2. pair of wings in the heav - en I know.
3. pair of shoes
4. gol - den harp

There's a long white robe
pair of wings
pair of shoes
gol - den harp

A 1. long white robe
2. pair of wings in the heav - en I know, there's a long white robe
3. pair of shoes pair of shoes
4. gol - den harp gol - den harp

in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind.

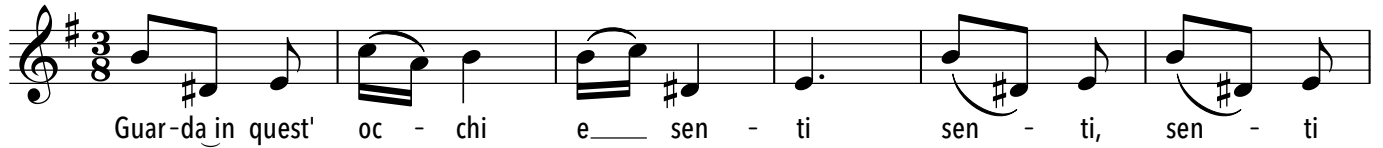
in the heav - en I know, and I don't want to leave me be - hind.

D.S.

Guarda in quest'occhi e senti

Domenico Lalli

Antonio Vivaldi
aus der Oper 'Ottone in villa'



7



13



Guet Nacht-Zäuerli

Peter Berweger
*1979

u du du jo jo ho u du du ju o u du du jo jo ho

4 ju du u jo jo u du du jo jo ho u du u

7 Jo lo lo lo jo lo u du ju jo lo jo ho u du

11 ju du jo jo jo jo u du du du o jo u u

Guten Abend, gut' Nacht

aus: Des Knaben Wunderhorn

Johannes Brahms

Gu-ten A-bend, gut' Nacht, mit Ro-sen be - dacht, mit Näg-lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck'.

Mo - rgen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt,

mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

Guten Tag!

Originaltext:

Volkstümlich

Gute Nacht, nun ruhet, bis der Tag...

1. 2.

Gu - ten Tag! Nun sin - get, so der Tag er - wacht

5 3. 4.

und die hel - le Mor - gen - son - ne euch an - lacht.

Hab' oft im Kreise der Lieben

Albert von Chamisso

Volksweise Schweiz

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (one sharp), and common time (C). It consists of three systems of music with German lyrics underneath. Chords are indicated by letters G, D7, and C above the staff. The first system has six measures. The second system has six measures, with a repeat sign at the beginning. The third system has six measures, ending with a double bar line and repeat dots. The lyrics are: Hab oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti - gen Gra - se ge - ruht, Hab' ein - sam auch mich ge - här - met in dūs - te - rem, ban - gem Mut, Sollst uns nicht lan - ge kla - gen, was al - les dir we - he tut, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen und ha - be wie - der ge - sun - gen, und ha - be wie - der ge - sun - gen nur frisch, nur frisch, nur ge - sun - gen, nur frisch, nur frisch nur ge - sun - gen und al - les a - les war wie - der gut.

G D7 G D7 G

Hab oft im Krei - se der Lie - ben im duf - ti - gen Gra - se ge - ruht,
Hab' ein - sam auch mich ge - här - met in dūs - te - rem, ban - gem Mut,
Sollst uns nicht lan - ge kla - gen, was al - les dir we - he tut,

D7 G

und mir ein Lied - lein ge - sun - gen, und mir ein Lied - lein ge - sun - gen
und ha - be wie - der ge - sun - gen, und ha - be wie - der ge - sun - gen
nur frisch, nur frisch, nur ge - sun - gen, nur frisch, nur frisch nur ge - sun - gen

C G D7 G

und al - les a - les war wie - der gut.

Halleluja_Clemens non Papa

Clemens non Papa

1. Hal - le - lu - ja, 2. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu -

4. ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja.

The musical score is written on two staves in 4/2 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of five numbered phrases. Phrases 1, 2, and 3 are on the first staff, while phrases 4 and 5 are on the second staff. The lyrics are 'Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.' with hyphens indicating syllables across measures. The score includes various musical notations such as dotted half notes, eighth notes, and beams.

Halleluja

Anonymus England 16./17. Jh



Halleluja

Heinrich Poos

1.



Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

7

2.



11 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.



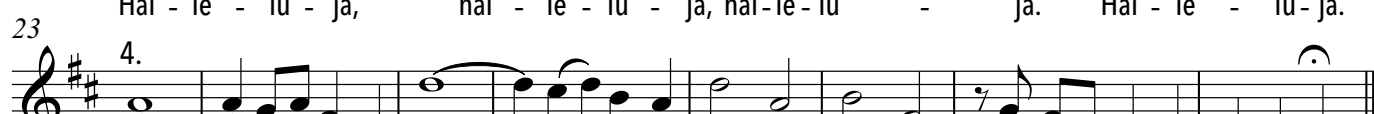
15 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

3.



23 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

4.



Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Halleluja, lobt den Herren

John Hilton

1. Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren!

5 2. Hal - le - lu - - - ja! Hal - le - lu - ja, lobt den Her-ren, hal - le -

9 3. lu - ja! _____ Hal - le lu - ja, lobt den Her - ren, ___ lobt den Her-ren.

Hallelujah I Love Her So

Ray Charles

Ray Charles

Moderately

4 Let me tell you 'bout a girl I know. She is my ba-by and she lives next door.____

Ev-'ry morn-ing 'fore the sun comes up,____ She brings my cof-fee in my fav-'rite cup.

That's why I know, yes, I know, Hal-le - lu-jah, I just love her him so.____

Hambani Kahle

Trad. Zulu, Südafrika

D D A D

Ham - ba, ham - ba, ham - ba - ni kah - le.

Ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, ham - ba - ni kah - le, das

1. 2.
Licht er - leuch - te die Nacht. Nacht Das Licht er - leuch - te die Nacht, das

Licht er - leuch - te die Nacht, das Licht er - leuch - te die Nacht.

Hart war jener Winter

Gustav Holst

The first system of the musical score is in 4/4 time, featuring a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

Hart war je - ner Win - ter, ü - ber - all lag Schnee.
 Und in die - se Käl - te stieg vom Him - mels - thron
 Che - ru - bim und Se - ra - phim san - gen hell und rein;
 Was kann ich Dir ge - ben, ar - mes Kin - de - lein?

5

The second system continues the melody and accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

Stür - misch blie - sen Win - de, Eis trieb auf dem See.
 auf die Er - de nie - der Got - tes eig - ner Sohn.
 al - le En - gel - chö - re stimm - ten freu - dig ein.
 Bin nicht reich und mäch - tig: doch jetzt möcht' ich's sein.

9

The third system continues the melody and accompaniment. The lyrics are written below the treble staff.

Schnee fiel un - auf - hör - lich, und er drück - te schwer.
 Lag in ei - ner Krip - pe schutz - los, arm und klein,
 Hier im al - ten Stal - le nahm das heil' - ge Paar
 Weil ich sonst nichts ha - be, schenk' ich Dir mein Herz.

13

The fourth system concludes the piece. The melody ends with a final note, and the bass staff has a final chord. The lyrics are written below the treble staff.

Hart war je - ner Win - ter: lan - ge Zeit ist's her.
 um den Men - schen - kin - dern im - mer nah zu sein.
 zwi - schen Ochs und E - sel die - ses Wun - der wahr.
 Nimm Du die - se Ga - be, trag' sie him - mel - wärts.

Haschet die Freude

Gottfried Christoph Härtel

Joseph Haydn

1.



Ha- schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, ha- schet, denn

5

2.



schnell ist ihr Fit- tich! Ha-schet, ha- schet, hascht die Freu - de, wo sie weilt, ha- schet, denn

10

3.



schnell ist ihr Fit - tich, ihr Fit- tich, ihr Fit- tich, denn schnell, denn schnell ist ihr

13



Fit - tich, schnell ist ihr Fit - tich, hascht, denn schnell ent - ei - let ihr Fit - tich!_

Hast du Töne?

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

1. F C 2. F

Hast du Tö - ne? Lass' sie klin - gen! Lass' sie tö - nen,

C 3. F

lass' sie sin - gen! Lass sie tö - nen, lass' sie sin - gen!

The musical score is written on two staves in 3/4 time, key of F major. The first staff contains the first two lines of the melody, and the second staff contains the next two lines. Chords F and C are indicated above the notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The piece ends with a double bar line.

Have Yourself a Merry Little Christmas

Ralph Blane

Hugh Martin

Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas; Let your heart be light. From now on, our trou-bles will be out of sight. Have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas; make the Yule-tide gay. From now on, our trou-bles will be miles a-way.

Here we are as in old-en days, hap-py gold-en days of yore. Faith-ful friends who are dear to us gath-er near to us once more.

Through the years, we all will be to-geth-er, if the fates al-low. Hang a shin-ing star up-on the high-est bow, and have your-self a mer-ry lit-tle Christ-mas now.

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and common time (C). It consists of 33 measures. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span multiple notes. There are several triplet markings (indicated by a '3' over a bracket) in measures 3, 7, 11, 15, 19, 23, 27, 31, and 33. The score ends with a double bar line in measure 33.

Hello Goodbye

John Lennon
Paul McCartney

8

G D A⁷ Bm A⁷ Bm A⁷

You say yes, — I say no, — You say stop — and I say go go go. oh — no.

A D A⁷ G D D G B^b D

You say good-bye and I say hel - lo, — hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo, —

D 1. G C D 2. G C

hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo. why you say good-bye,

D D G B^b D

I say good - bye. — Hel-lo, hel - lo. — I don't know why you say good-bye, I say hel - lo.

Herbst

Matthias Claudius

Walter Rein
1893 - 1955

1. Das Wein - laub wird schon rot. Da - hin - ter steht der Tod. 2. Er tupft mit sei - nem

5 Fin - ger sacht. 3. Da sinkt her - ab die bun - te Pracht.

Sie fällt vor mei - nem Schritt. Bald muss ich sel - ber mit.

Herbstlied

Ernst August Friedrich Klingemann
1777-1831

Felix Mendelssohn-Bartholdy



Ach, wie so bald, ver- hal - let der Rei- gen, wan- delt sich Fröh- ling in Win- ters - zeit!



Ach, wie so bald in trau - ern - des Schwei - gen wan- delt sich al - le die Fröh - lich - keit!



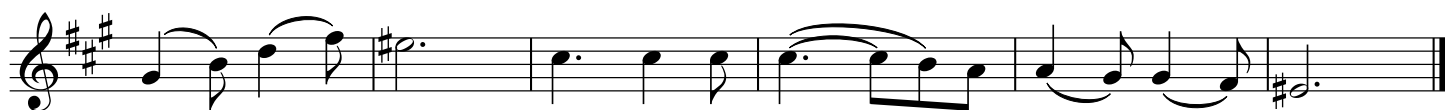
Bald sind die letz - ten Klän - ge ver - flo gen! Bald sind die letz - ten Sän - ger ge - zo - gen!



Bald ist das letz - te Grün da - hin! Al - le sie wol - len heim - wärts ziehn, _



al - le sie wol - len heim - wärts ziehn. Bald ist das letz - te



Grün da - hin! al - le sie wol - len heim - wärts ziehn.

Herbstlied

Luigi Cherubini

7 Grüs - set recht freund - lich ihn, — der so reich - lich mit Se - gen er - freut!

10 Prei - set den Herbst durch Lie - der, der sei - ne Ga - ben

wie - der aus rei - chem Füll - horn freund - lich beut, uns hoch er - freut.

Here lies a woman

John Hilton

1.
Here lies a wo-man, who can de-ny it? She died in peace, though liv'd un-qui-et;

5
2.
Her hus-band prays, if o'er her grave you walk, You would treat soft, you would tread

9
3.
soft, For if she wake, for if she wake she'll talk, Tread soft, for if she wake she'll talk.

Here pleasures are few

Henry Purcell

1.
Here plea - sures are few, and we few - er en - joy, Like quick - sil - ver, plea - sure is bright and is coy;

2.
We strive hard to grasp it, and with our best skill, still still it e - ludes us it glit - ters on still.

3.
When seiz'd at the last com - pute your real gains, What is it? poi - son most rank in your veins.

Hoch auf dem gelben Wagen

Volkslied

The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two systems of three staves each. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes. The first system covers the first three lines of lyrics, and the second system covers the last two lines. The piece ends with a double bar line.

Hoch auf dem gel - ben Wa - gen sitz ich beim Kut - scher vorn,
hur - tig die Ros - se tra - ben, lus - tig schmet - tert das Horn.
Wie - sen, Wäl - der und Au - en, leuch - ten - der Äh - ren Gold,
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en, a - ber der Wa - gen der rollt
möch - te ja so ger - ne ruhn und schau - en a - ber der Wa - gen der rollt.

Højt fra træets grønne top

Weihnachtslied aus Dänemark

D A⁷ D D/A G D A⁷ D
 Højt fra træ - ets grøn - ne top strå - ler ju - le - glan - sen
 Von dem grü - nen Spitz des Baums Leuch - ten Weih - nachts - lich - ter;
 An - na, die hat kei - ne Ruh, bis sie ihr Ge - schenk hat

3
 A E A A E A
 spil - le - mand, spil lys - tigt op, nu be - gyn - der dan - sen.
 Fied - ler spiel ein fröh - lichts' Lied, jetzt be - ginnt das Tan - zen.
 vier El - len Me - ri - no - stoff für 'nen Win - ter - man - tel,

5
 G D A⁷ D D⁷ G D⁷ G
 Læg nu smukt din hånd i min, ik - ke rør ved den ro - sin,
 Leg nun dei - ne Hand in meine, rühr nicht die Ro - si - ne an,
 Kind, du bist zu teu - er mir, a - ber da du so schön nächst,

7
 D G A⁷ D Em A⁷ D
 først skal træ - et vi - ses, si - den skal det spi - ses.
 erst der Baum wird auf - g'stellt, dann erst wird ge - ges - sen.
 wer - den wir es spa - ren; nicht wahr, mei - ne Toch - ter.

How great is the pleasure

Dr. Henry Harington
Henry Purcell?

1 How great is the plea - sure, how sweet the de - light,

2 How__ great is__ the__ plea - sure, how sweet__ the__ de - light,

3 Sweet, sweet, how sweet__ the__ de - light__

when soft love and mu - sic to - ge - ther u - nite.

when love, soft love, and mu - sic u - nite.

when har - mo - ny, sweet har - mo - ny, and love__ do u - nite.

Human-Loop-Station: Blues

Tanja Laughton

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The first system of musical notation for the song. It consists of three staves. The top staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The middle staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The bottom staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the staves.

wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're the wal - king bass oh

Do ba do ba do ba do - ba do do do do Do ba do ba do ba do - ba do do do do

The second system of musical notation, continuing the melody and lyrics from the first system. It follows the same three-staff format with bass and treble clefs and a key signature of one sharp (F#).

Wal - king bass we're the wal - king bass oh wal - king bass we're wal - king, wal king

Do ba do ba do ba do - ba Do ba do ba do ba do ba Do ba do ba do ba do ba do do do__

The third system of musical notation, concluding the piece. It follows the same three-staff format with bass and treble clefs and a key signature of one sharp (F#). The lyrics end with a double bar line.

I attempt from love's sickness

Sir Robert Howard
from "The Indian Queen" Act III

Henry Purcell
1659 - 1695

I at-tempt from love's sick-ness to fly in vain,
since I am my-self my own fe-ver, since I am my-self my own fe-ver and pain.
No more now, no more now fond heart with pride no more swell, thou
can'st not raise for-ces, thou can'st not raise for-ces e-nough to re-bel: pain.
For love has more pow'r and less mer-cy than fate, to make us seek
ru-in, to make us seek ru-in, and love those that hate. pain.

I Dreamed a Dream

aus "Les Misérables"

Alain Boublil, Jean-Marc Natel

Claude-Michel Schönberg

Herbert Kretzmer

There was a time when men were kind, When their voices were soft And their words inviting.

There was a time when love was blind

And the world was a song And the song was exciting. There was a time. Then it all went wrong.

I dreamed a dream in time gone by When hope was high and life worth living.

I dreamed that love would never die, I dreamed that God would be forgiving.

Then I was young and unfraid And dreams were made and used and wasted.

There was no ransom to be paid, No song unsung, no wine untasted

But the tigers come at night With their voices soft as thunder,

As they tear your hope apart, As they turn your dream to shame.

I Lift My Eyes

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

Joyfully $\text{♪} = \text{♪} \text{♪} \text{♪}$

I lift my eyes when the sun goes bye. I lift my eyes when the sun goes bye. I lift my eyes when the sun goes bye.

6

tho_ the glo-rious sky I see my Lord_ whe the sun goes

eyes tho_ the glo-rious sky I see my Lord_

11

bye. He's close to me_ when all my time goes bye._____

whe the sun goes bye. He's close to me_____ when all my time goes bye._____

I poor and well

John Hilton

1. 2.

I poor and well, thou rich and ill, Giv me my

7 3.

health, oh! 'tis a je - wel, Take thou thy wealth, and buy thee fu - el.

Ich arm und gesund, du reich und krank,
Gib mir meine Gesundheit, oh! sie ist ein Juwel,
Nimm deinen Reichtum und kauf dir Brennstoff.

I'll Never Be Lonely Again

aus "Pickwick"

Leslie Bricusse

Leslie Bricusse



1. I'll have some-one to love and care for me. Some-one with time to spare for me. Some-one who's
4 2. You'll you.



al-ways there for me when I need some-one to say that I am the rich-est of men.
you You you are



17 I'll Ne-ver be Lone-ly A - gain. I'll have some-one to walk my way with me.
You'll your you.



Some-one to spend my day with me. Some-one who wants to stay with me when
your you you



Day is end - ing and lov - ers stroll on the hill - side and then

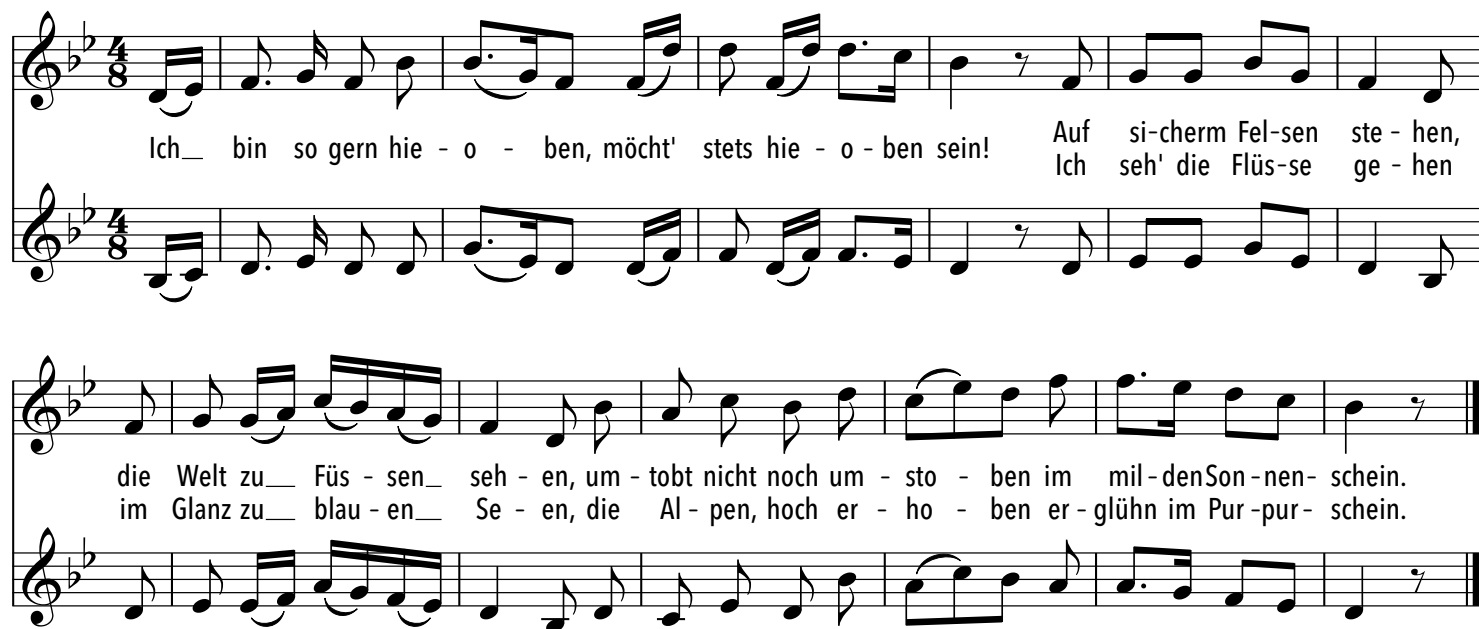


With blue-bells and heath-er to gath-er to - geth-er. I'll Nev-er Be Lone-ly A - gain.
You'll

Ich bin so gern hieoben

Theodor Fröhlich

1803-1836



Ich bin so gern hieoben, möcht' stets hieoben sein! Auf si-cheren Fel-sen ste-hen,
Ich seh' die Flüs-se ge-hen

die Welt zu Fü-sen seh-en, um-tobt nicht noch um-sto-ben im mil-den Son-nen-schein.
im Glanz zu blau-en Se-en, die Al-pen, hoch er-ho-ben er-glühn im Pur-pur-schein.

Ich gang mit minre Laterne

Traditionell

Ich gang mit min-re La - ter - ne und mi-ni La-ter-ne mit mir. Am Him-mel lüch-tet d'Ster-ne

und un - de lüch - ted mir. Dä Güg - gel chräät und d'Chatz mi - aut.

11
Eh, eh, eh, la - bim - mel, la - bam - mel, la - bum.

Ich hörte ein Wazzer diezen

Walter von der Vogelweide

1. Ich hörte ein waz - zer die - zen und sach die vi - sche flie - zen,
5. Swaz kriu - chet un - de fliu - get und bein zer er - de biu - get,
ich sach swaz in der wel - te was, velt walt loup rôr un - de gras.
daz sach ich, un - de sage iu daz: der kei - nez le - bet â - ne haz.

9. Das wilt und daz ge - wür - me die strî - tent star - ke stür - me,
11. Sam tuon die vo - gel un - der in; wan daz si ha - bent ei - nen sin:
13. si dûh - ten sich ze nih - te, 14. si en schüe - fen starc ge - rih -
16. si set - zent hê - ren un - de
- te. sie kie - sent kü - ne - ge un - de reht,
kneht. sô wê dir, tiu - schiu zun - ge, 18. wie stêt dîn or - de - nun - ge!

19. daz nû diu mug - ge ir kü - nec hât,
20. und daz dîn êre al - sô zer - gât.
21. Be - kê - râ dich, be - kê - re. 23. die ar - men kü - ne - ge drin - gent
22. Die cir - kel sint zê hê - re.
dich: 24. Phi - lip - pe setze en wei - sen ûf, und heiz si tre - ten hin - der sich.

Ich kann dies Lied nicht singen

Dr. Harrington

1.

Ich kann dies Lied nicht sin-gen, ich muss la - chen, so la - a - a - a - chen, ich muss

4

la - chen, muss la - a - a - a - a - chen! Oh ja, ich muss la - a - a - a - a - a - a - a - a - a - chen! Oh ja!

2.

Ich kann nicht sin-gen wenn du, ja wenn du, ja wenn du so lachst! Du singst es falsch und

11

lachst und bringst uns auch zum La-chen, zum La-chen, ha - a - a - a - a - a - a - a - a - a - a - a - a.

3.

Schau ihr Ge - sicht, so - bald sie lacht, so kann ich nur la - a - a - a -

18

a - chen, so-bald sie lacht, so lacht, so kann ich nur la - a - a - a - a - chen, ha!

Ich liebe dich

Orlando di Lasso
1532-1594

Ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier, —

Ich lie - be dich mein Le - - bens Zier, meus Le - bens Zier, ich

Ich lie - be dich, meus Le - bens Zier, ich lie - be dich, meus Le - bens

Ich lie - be dich, meus Le - bens Zier.

6

— ich lie - be dich meus Le - - - - - bens Zier, —

lie - be dich, meus Le - bens Zier, meus Le - - bens Zier, ich

Zier, ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier, ich

Ich lie - be dich, mein Le - bens Zier.

10

— ich lie - be dich, meus Le - - - - - bens Zier.

lie - be dich — meus Le - - bens Zier.

lie - be dich, meus Le - bens Zier, meus Le - - bens Zier.

Ich lie - be dich, mein Le - bens Zier.

Ich singe laut

Barbara Böhi

Matthew White

1.



Ich sin - ge laut und vol - ler Kraft, wenn's schräg ist hab ich' selbst er - schafft.

2.



Denn lie - ber mit See - le als oh - ne Mut, denn wah - re Mu - sik, sie braucht Herz und Glut:

3.



la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la

Ich steh' an deiner Krippe hier

Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

5

Ich steh' an deiner Krippe hier, o Je - su, du mein Le - ben;
ich kom - me, bring' und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm al - les hin

und lass dir's wohl ge - fal - len.

The musical score is written for a single voice in 4/4 time. It consists of three staves. The first staff contains the first line of the melody, ending with a repeat sign. The second staff begins with a measure rest marked '5' and continues the melody. The third staff continues the melody and includes a double bar line at the end. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4.

Ich wollt, ich wär' ein Huhn

Hans Fritz Beckmann

Peter Kreuder

The musical score is written for a single voice on a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is simple and consists of eighth and quarter notes, with some rests. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The score is divided into five lines of music, each with its own lyrics. The first line ends with a period, the second with a comma, the third with a comma, the fourth with a comma, and the fifth with an exclamation mark. The lyrics are: 'Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich leg-te vor-mit-tags ein Ei, und nach mit-tags wär' ich frei. Mich lock-te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän-de ich das gros-se Los, dann fräs-se ich es bloss. ich brauch-te nie mehr ins Bü-ro, ich wä-re däm-lich, a-ber froh, drum hab' ich mir ge-dacht: Ich wollt', ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich leg-te täg-lich nur ein Ei, und sonn-tags auch mal zwei! Juch-hei!'. The notes are mostly quarter notes, with some eighth notes and rests. The lyrics are written in a simple, sans-serif font.

Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich leg-te vor-mit-tags ein Ei, und nach mit-tags wär' ich frei.

Mich lock-te auf der Welt, kein Ruhm mehr und kein Geld, und fän-de ich das gros-se Los,

dann fräs-se ich es bloss. ich brauch-te nie mehr ins Bü-ro, ich wä-re däm-lich, a-ber froh,

drum hab' ich mir ge-dacht: Ich wollt', ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun,

ich leg-te täg-lich nur ein Ei, und sonn-tags auch mal zwei! Juch-hei!

Ich wollt, meine Lieb ergösse sich

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn

Op. 63 Nr.1

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/8 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The score consists of four staves of music.

Ich wollt,___ mei-ne Lieb_ er - gös - se sich all in ein ein - zig Wort,
das___ gäb ich den luft - gen Win - den die___ trü - gen es lus - tig fort,
das gäb___ ich den luft - gen Win - den, die___ trü - gen es lus - tig fort,
es lus-tig fort,___ es lus-tig fort. die___ trü - gen es lus-tig, lus - tig fort.

If all be true that I do think

Reasons for drinking

Henry Aldrich
1647 - 1710

Henry Purcell
1659 - 1695

1.
6 If all be true that I do think, there are five rea-sons, there are five rea-sons we should drink.

2.
11 Good wine, a friend or be-ing dry, or lest we should be_ by and_ by.

3.
Or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son, or an-y oth-er rea-son why, an-y rea-son why.

If Music be the food of Love

Henry Heveningham

Henry Purcell

Slow *p* *f* *dim.*

6 If Mus-sic be the food of Love, sing on, sing on, sing on, sing on, til I am fill'd, am

11 fill'd with Joy: For then my list'-ning Soul you move, for then my list'-ning Soul you move to

14 pleas - ures that can ne - ver cloy. Your Eyes, your Mien, your

Tongue de-clare that you are Mu - sic ev' - ry - where; Your

cresc. *f* *Fine*

Il barcaiolo

Gaetano Donizetti

Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no,
so - lo un a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar:
vo - ga, vo - ga o ma - ri - nar: vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar.
Or che tu - to a noi sor - ri - de, in si te - ne - ro mo - men - to,
al - l'e - brez - za del con ten - to vo - glio l'al - ma ab - ban - do - nar.
Vo - ga, vo - ga o ma - ri nar o ma - ri - nar!
Vo - ga vo - ga il ven - to ta - ce, pu - ra è l'on - da il ciel se - re - no, ed un
a - li - to di pa - ce par che al - le - gri e cie - lo e mar
vo - ga, vo - ga, o ma - ri - nar. Sa - rà lie - ta la mia sor - te
al tuo fian - co vuò spi - rar. Vo - ga, vo - ga, ma - ri - nar vo - ga,
vo - ga, mar - ri nar, o ma - ri - nar, o ma - ri - nar. lunga

Il bianco e dolce cigno

Jacob Arcadelt
1507-1568

Il bian - co_e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian-gen - do giung
Il bian - co e dol - ce ci - gno can - tan - do mo - re, Et io pian-gen - do giung'

al fin del vi-ver mi - o; Et io pian-gen - do giung' al fin del vi-ver mi - o.
al fin del vi-ver mi - o; Et io pian-gen - do giung' al fin del vi - ver mi - o.

Stran' e di - ver-sa sor-te, ch'ei mo-re scon-so - la - to, Et io mo-ro be - a - - - to.
Stran' e di-ver-sa sor-te, ch'ei mo - re scon-so-la-to, Et io mo - ro be - a - - - to.

mor - te che nel mo - ri - re, m'em-pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.
mor - te che nel mo - ri - re, m'em-pie di gio - ia tutt' e di de - si - re.

Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to,
Se nel mo - rir' al - tro do - lor non sen - to, Di mil - le mort il di, di

di mil - le mort' il di sa - rei con - ten - to, Di mil - le
mil - le mort il di, Di mil - le mort il di, Di mil - le

mort' il di sa - rei con - ten - to.
mort' il di, Di mil - le mort il di sa - rei con ten - - - to.

Che fasch qua tü randulin

Idiom Vallader

aus dem Kanton Graubünden

Satz: Hansruedi Willisegger

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?
Eu sun qua per t'a - vi - sar tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

Che fasch qua tü ran - du - lin, ou - ra som sün quel man - zin?
Eu sun qua per t'a - vi - sar tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

Ol - l - la - lol - la - la, ou - ra som sün quel man - zin?
Ol - la - la - lol - la - la, tü nu't des - sasch ma - ri - dar!

1. Was tust du auf diesem Zweig, kleine Schwalbe?

2. Verschweige nichts! Heirate nicht und höre auf mich!

Im grünen Wald

Überliefert

1. 2.

Im grü - nen Wald das E - cho schallt, dass laut es wi - der - hallt.

3.

Her - bei, kommt all' her - bei, her - bei, her - bei, her - bei

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first two lines of the melody, marked with '1.' and '2.'. The second staff contains the third line, marked with '3.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The piece concludes with a double bar line.

Im Herbst

Carl Klingemann

Felix Mendelssohn

p

Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht,
Seht, die Ta - ge gehn und kom - men, ziehn vor - ü - ber blü - ten - schwer,

5

so die Blu - men wie - der blü - hen, und der Früh - ling wie - der lacht!
Som - mer - lust ist bald ver - grom - men, und der Herbst - wind rauscht da - her.

9

p

Al - le Won - ne soll er - ste - hen, in Er - fül - lung al - les ge - hen.
Ach, das rech - te Blühn und Grü - nen, es ist wie - der nicht er - schie - nen!

13

f espr. *dim.* *pp* *pp*

Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!
wie - der nicht! wie - der nicht! Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!

19

f espr. *p* *pp*

Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell sie flie - hen!

In der Fremde

Liederkreis Op. 39, Nr. 8

Joseph von Eichendorff

Robert Schumann

Ich hör' die Bäch-lein rau-schen im Wal-de her und hin, im Wal-de, in dem Rau-schen ich weiss nicht, wo ich bin,

Die Nach-ti-gal-len schlagen hier in der Ein-sam-keit, als woll-ten sie was sa-gen von der al-ten schön-nen Zeit.

im Tempo

Die Mon-des-schim-mer flie-gen, als säh' ich un-ter mir das Schloss im Ta-le lie-gen,

und ist doch so weit von hier! Als müss-te in dem Gar-ten voll Ro-sen weiss und rot,

ritard.

mei-ne Lieb-ste auf mich war-ten, und ist doch so lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot, und ist doch lan-ge tot.

In einem kühlen Grunde

Joseph von Eichendorff
1788 - 1857

Friedrich Glück
1793 - 1840



1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad,
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei,
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hi - naus,
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blu - t'ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad geh - hen: Ich weiss nicht, was ich will.



mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,
Sie hat die Treu' ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.
und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.
um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still!



mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
Sie hat die Treu' ge - bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.
Und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.
Um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.
Ich möcht am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

In stiller Nacht

Trutz-Nachtigall

Johannes Brahms

In stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht, ein Stimm be-gunnt zu kla - gen,
der nächt - ge Wind hat süß und lind zu mir den Klang ge - tra - gen;
Von her - bem Leid und Trau - rig-keit ist mir das Herz zer - flos - sen,
die Blü - me-lein, mit Trä - nen rein hab ich sie all be - gos - sen.

In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti

Gustav Holst

1. In the bleak mid-winter, frost-y wind made moan,
 2. God, heav'n can-not hold Him, nor earth sus-tain;
 3. An-gels and arch-an-gels May have gath-ered there,

5 earth stood hard as i-ron, wa-ter like a stone;
 heav'n and earth shall flee a-way when He comes to reign:
 cher-u-bim and ser-a-phim thron-ed the air

9 snow had fal-len, snow on snow, snow on snow, snow on snow,
 In the bleak mid-winter a sta-ble place suf-ficed
 but His moth-er on-ly in her maid-en bliss,

13 the Lord God Al-might-y long a-go. 2. Our
 wor-shipped the Be-lov-ed Je-sus Christ. 3. The
 with a kiss.

In the Bleak Midwinter

Christina Rosetti
1830-1894

Gustav Holst
1874-1934

1. In the bleak mid - win - ter, frost - y winds made moan,
5. What can I give him, poor as I am?

The first system of the musical score is in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a treble and bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with accompaniment in the bass staff. Dashed lines indicate phrasing or breath marks over the first and third measures of both staves.

earth stood hard as i - ron, wa - ter like a stone;
If I were a shep - herd, I would bring a lamb,

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a final measure with a whole note chord. The bass staff has a final measure with a whole note chord.

snow had fal - len, snow on snow, snow on snow,
if I were a wise man, I would do my part,

The third system continues the melody and accompaniment. Dashed lines indicate phrasing or breath marks over the first and third measures of both staves.

in the bleak mid - win - ter long a - go.
yet what I can I give him give my heart.

The fourth system concludes the piece. The treble staff ends with a whole note chord. The bass staff ends with a whole note chord. Dashed lines indicate phrasing or breath marks over the first and third measures of both staves.

Ins Licht

(Circle Song)

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

mehrmals
wiederholen

Aus der Tie - fe wächst al - les, wächst al - les ins Licht. Ins Licht.

(rhythmisch die Hände reiben ad lib.) Aus der Tie - fe wächst al - les, al - les ins Licht. Ins Licht.

Aus der Tie - fe wächst al - les ins Licht, ins Licht. Ins Licht.

Io sposar l'empio tiranno

aus: La canterina

unbekannt

Joseph Haydn

Original D-Dur



"lo spo - sar l'em - pio ti - ran - no, io mi - rar lo spo - so e

stin - to, io mi - rar lo spo - so e stin - to?

Che fa - rai, mi - se-ro cor, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?

lo spo - sar l'em-pio ti - ran-no, io mi - rar lo spo-so e -stin- to? Che fa - rai, che?

Che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor, che fa - rai, mi - se-ro cor?"

Jack and Jill

Charles Burney

1. 2.

Jack and Jill went up the hill to fetch a pail of wa - ter.

3. 4.

Jack fell down and broke his crown, an Jill came tum - bling af - ter.

Jepo i tai tai je

mündlich überliefert

5

je - po, i tai tai je! Je - po, i tai tai je! Je - po, i tai tai

je - po, i ruk - ki, zuk - ki, je - po, i - ruk - ki, zuk - ki, je!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains three measures of music. The first measure has a G chord above it and the lyrics 'Je - po, i tai tai je!'. The second measure has a C chord above it and the lyrics 'Je - po, i tai tai je!'. The third measure has a G chord above it and the lyrics 'Je - po, i tai tai'. The second staff starts with a measure rest marked with a '5'. The fourth measure has an A chord above it and the lyrics 'je - po, i ruk - ki, zuk - ki,'. The fifth measure has a D chord above it and the lyrics 'je - po, i - ruk - ki, zuk - ki,'. The sixth measure has a D7 chord above it and the lyrics 'je - po, i - ruk - ki, zuk - ki,'. The seventh measure has a G chord above it and the lyrics 'je!'. The score ends with a double bar line.

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

aus dem Rheinland
19. Jh.

The musical score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It contains three measures of music. The second staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. It contains three measures of music. The lyrics are written below the staves, with three verses of text. The first verse is '1. Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu', the second is '2. Da wachsen Blümlein auf dem Feld, sie blühen weiss, blau,', and the third is '3. Und wenn sich alles lustig macht und ich auch gar nicht'. The lyrics continue on the second staff: 'blühen an auf grüner Heid und über all.', 'rot und gelb; so wie es mei - nem Schatz ge - fällt.', and 'schlafen mag, geh ich zum Schät - ze - le bei der Nacht.'.

1. Jetzt fängt das schö - ne Früh - jahr an, und al - les fängt zu
2. Da wach - sen Blüm - lein auf dem Feld, sie blü - hen weiss, blau,
3. Und wenn sich al - les lus - tig macht und ich auch gar nicht

4

blü - hen an auf grü - ner Heid und ü - ber - all.
rot und gelb; so wie es mei - nem Schatz ge - fällt.
schla - fen mag, geh ich zum Schät - ze - le bei der Nacht.

Joiku Song

überliefert (aus Lappland)

1.



Loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi loi

2.



Nun-nu ka nuu, nuu nuu nun-nu-ka nuu, nuu nuu. Nun-nu-ka nuu nuu nuu nun-nu-ka nuu, nuu nuu.

3.



Huu - a luu - a ha - lin - na luu - a ha - li - na luu - a huu - a - u - lii.

Jubilate

Michael Praetorius

1. 2. 3. 4. 5. 6.

Ju - bi - la - te, ju - bi - la - te De - o om - nis ter - ra. A - men!

Kanon

Mascha Kaléko

Christian Schomers

1. 2. 3.

Wo sich be - rüh - ren Raum und Zeit am Kreuz - punkt der__ Un - end - lich - keit,

9 ein Pünt - chen im Vor - ü - ber - schwe - - - ben:

17 das__ ist der Stern, auf dem wir le - - - ben.

Klangstaubsauger

Julia Schiwowa

Das ist der lei - se - ste Staub - sau - ger der Welt, er spielt da zu im - mer ein

Lied, das mir ge - fällt. Er saugt al - le fal - schen Tö - ne ein - fach

ein; das kann ja nur mein Klang - staub - sau - ger sein!

Chord symbols: C, E7, F, G, C, E7, F, G, Em, Am, F, G, C, G, C

Komm doch, lieber Frühling

Heinz Lau

Singt ein Vo - gel, singt ein Vo - gel, singt im Mär - zen - wald,

kommt der hel - le, der hel - le Früh - ling, kommt der Früh - ling bald.

9
Komm doch, lie - ber Früh - ling, lie - ber Früh - ling, komm doch bald her - bei,

jag den Win - ter, jag den Win - ter fort und mach das Le - ben frei!

Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

Komm, lie - ber Mai, und ma - - - che
die Bäu - me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che
die klei-nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil-chen wie - der sehn!
Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

Komm lieber Mai

Christian Adolf Overbeck

W. A. Mozart

Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu-me wie - der grün, und lass' mir an dem Ba - che
Zwar Win - ter - ta - ge ha - ben wohl auch der Freu - den viel: man kann im Schnee eins tra - ben
Ach, wenn's doch erst ge - lin - der und grü - ner daus - sen wär! Komm, lie - ber Mai, wir Kin - der,

die klei - nen Veil - chen blühn! Wie möcht' ich doch so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn!
und treibt manch A - bend spiel. Baut Häu - ser - chen von Kar - ten, spielt Blin - de - kuh und Pfand,
wir bit - ten dich gar sehr! O komm und bring vor al - lem uns vie - le Veil - chen mit,

Ach, lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!
auch gibt's wohl Schlit - ten - fahr - ten auf's lie - be frei - e Land.
bring auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne Kuk - kucks mit.

Kommt, wir woll'n Laterne laufen

Rolf Zuckovsky

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, zün - det eu - re Ker - zen an!
 Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen, das ist uns' - re schön - ste Zeit.

Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen Kind und Frau und Mann.
 Kommt, wir woll'n La - ter - ne lau - fen al - le sind be - reit.

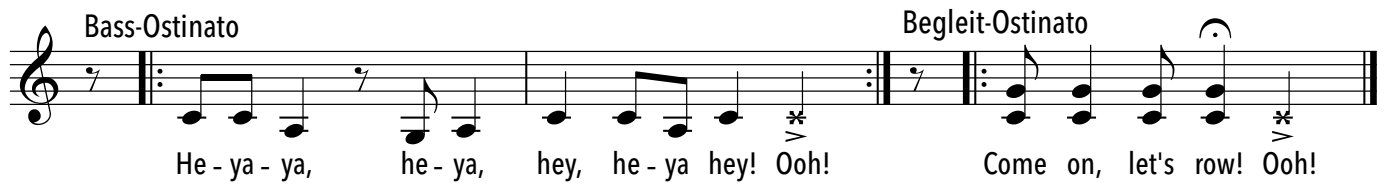
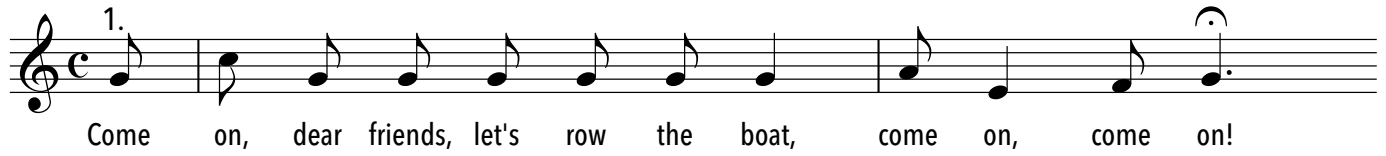
Hell wie Mond und Ster - ne leuch - tet die La - ter - ne
 Je - der soll uns hö - ren, kann sich gern be - schwe - ren:

bis in wei - te Fer - ne ü - bers gan - ze Land.
 "Die - se fre - chen Gö - ren, das ist al - ler hand!"

Kongo-Song

Circle Song

aus dem Kongo



Konsonantenstau

Julia Schiwowa

Es knat-tert, es rat-tert, es zischt und es knirscht, es er - tönt im lär - mi - gen Saal, _____

8 _____ nicht ein ein - zi - ger Vo - kal. _____ Dem Piep vom er - sten Te - nor _____ schmerzt da -

17 von schon lang sein Ohr _____ und es wird ihm lang - sam

23 bang von Kon - so - nan - ten oh - ne Klang. _____

Chords: F, C, F, B $\flat$, C, F, Gm, C, F, Fm, B $\flat$ m, E $\flat$, A $\flat$, Fm, B $\flat$ m, G 7 , C.

L'amor funesto

Gaetano Donizetti
1797-1848

Più che non a - ma un an - ge - lo, t'a - ma - i nel mi - o de - li - ro,

5 mi fu - si nel tuo spi - ri - to, vis - si nel tuo re - spi - ro,

9 ma un co - re sen - za pal pi - ti, un co - re sen - za pal - pi - ti, un giu - ro sen za fè, sen - za fè,

13 un ri - so sen - za la - gri - me, un ri - so sen - za la - gri - me, don - na, tu des - ti a me!

L'inverno

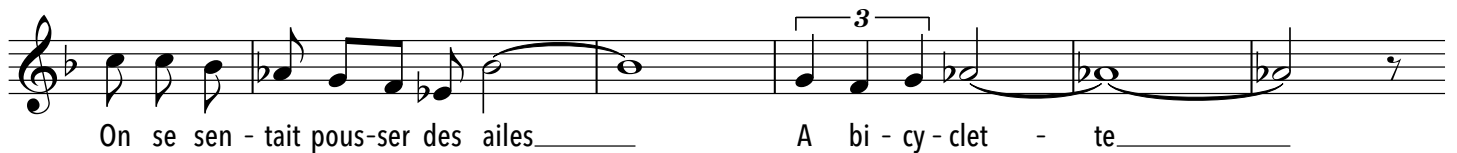
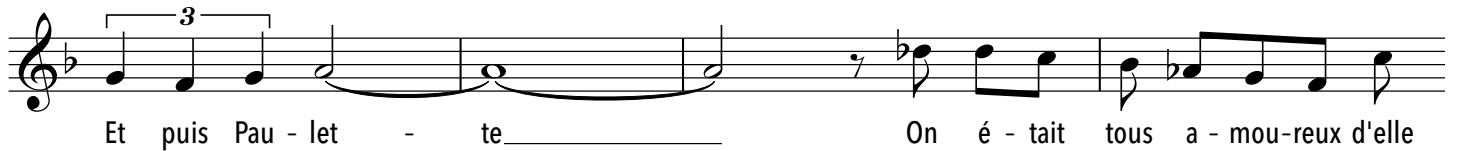
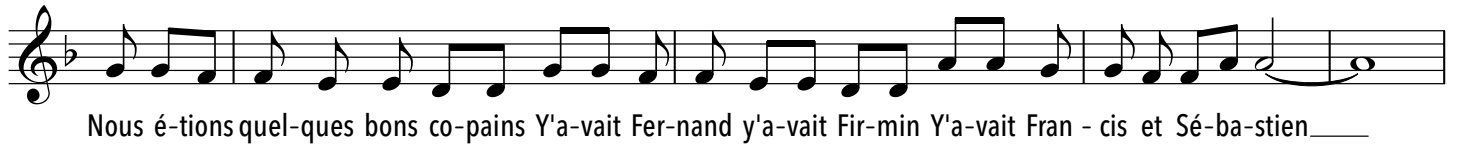
Aus dem Tessin



La Bicyclette

Pierre Barouh

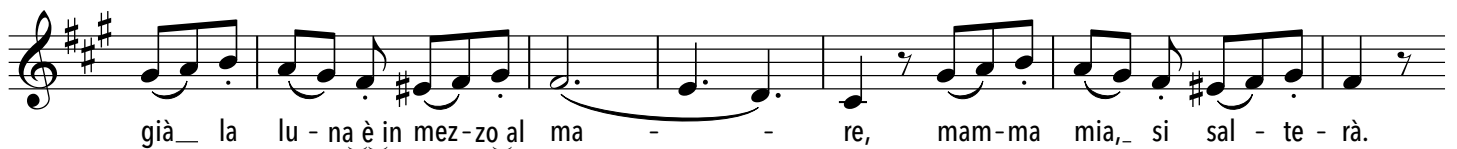
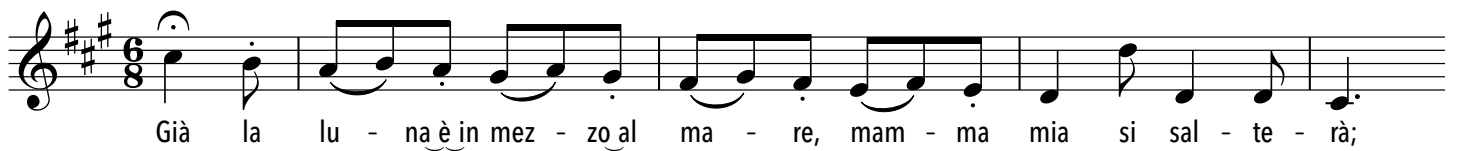
Francis Lai



La Danza Tarantella

Carlo Pepoli

Gioacchino Rossini
aus: Serate musicali



La Partenza

Wolfgang Amadeus Mozart

Ec - co quel fie-ro i - stan - te: Ni - ce, mia Ni-ce, ad - di - o, co - me viv-rò, ben mi - o,

co-sì lon - tan da te co-me co-me, co - sì lon - tan da te?

co-sì lon - tan da te co-me viv - rò, co-me viv - rò viv-rò co - sì lon-tan da te?

co - sì lon - tan da te co - sì lon - tan da te

co - sì lon-tan da te co - sì lon-tan da te

La pastorella

Rossini-Jodel

Gioacchino Rossini

G G D7 D7

Son___ bel - la pas - to - rel - la, che scen - de_o - gni mat - ti - no,

5 G G D7 G

ed___ of - fre_un ces - tel - li - i - no di fres - che___ frut - ta_e fior.

9 G G D7 D7 G G D7 G

à a a a a à a a a a a - hu a - hu à a a a a à a a a a a - hu, a - hu.

Lagunen-Walzer

aus der Operette "Eine Nacht in Venedig"

Richard Genée

Johann Strauss

Ach, wie so herr-lich zu schau'n,_____ sind all' die lieb-li-chen Frau'n,_____

9
doch willst du ei-ner ver trau'n_____ dann Freund - chen, auf Sand wirst du bau'n.____

17
Rasch, wie die Wel-len ent flieh'n,_____ flüch - tig, wie Wol-ken dort zieh'n,_____

25
treibt ihr be-weg-li-cher Sinn_____ bald her_____ und bald hin!_____

Lang, lang ist's her

aus Schottland



Languir me fais

Claude de Sermisy
genannt Claudin
(um 1490-1562)

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé - - - e,

Lan - guir me fais, sans t'a-voir of-fen - sé e

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - quiers,

plus ne m'es - crips, plus de moi ne t'en - - quiers,

mais non-ob - stant, aul-tre da-me ne quiers,

mais non-ob stant, aul-tre da - me aul-tre da - me ne quiers,

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen-sé - - - e.

plus tost mou - rir, que chan - ger ma pen - sé - e.

Lasst froh uns sein

Gottfried Christoph Härtel

W.A. Mozart

1. Lasst froh uns sein! 2. Lasst uns froh sein. 3. Mur-ren ist ver-ge-bens!

12 4. Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ist das wah-re Kreuz des Le-bens, das Brum-men ist ver-ge-bens, 5.

18 Knur-ren, Brum-men ist ver-ge-bens, ver-ge-bens!

21 6. Drum lasst uns froh und fröh-lich, froh sein! Lasst uns froh und fröh-lich, froh sein.

Lasst uns alle fröhlich sein

1. Kom - met her, stimmt mit uns ein, 2. kom - met her, stimmt mit uns ein

3. und lasst uns al - le, 4. al - le fröh - lich sein!

The musical score is written on two staves in 3/2 time with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The first staff contains measures 1 through 6, with the first measure marked '1.' and the sixth measure marked '2.'. The second staff contains measures 7 through 10, with the seventh measure marked '3.' and the eighth measure marked '4.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth measure of the second staff.

Laterne, Laterne

Latenum, Latenum

2. Strophe Julia Schiwowa

traditionell



La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne,
La - ter - num, La - ter - num, Son - ne, Mond und Ster - num,
bren-ne auf mein Licht, bren-ne auf mein Licht a-ber nur mei-ne lie-be La - ter - ne nicht.
he - be dein Ge - wicht, he - be dein Ge-wicht, a-ber quetsch mir nur bi-te mein Zwerch-fell nicht.

Lavender's Blue

Nursery Rhyme aus England

La ven - der's blue, did - dle, did - dle, la - ven - der's green, when I am king, did - dle did - dle

7 you shall be queen, you shall be queen. Did - dle - doo, did - dle - doo, did - dle don don

14 did - dle - doo, don don did - dle did - dle - doo, well, I will love you, well I will love you!

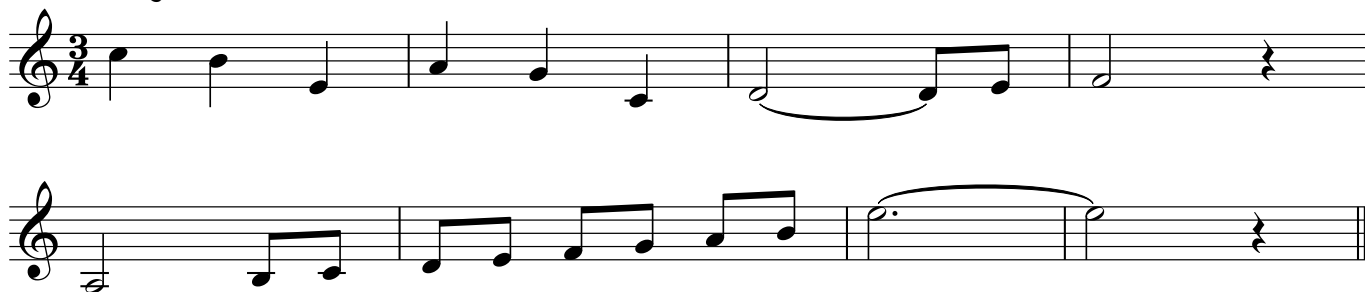
Chords: Dm, Dm, C, C, Dm, Dm, C, Dm, F, Gm, C7, F, Gm, Dm, C, Dm, C, Dm

Le Cygne / Der Schwan

aus dem "Karneval der Tiere"

Camille Saint-Saëns

Adagio



Lean on me

Bill Withers

5 Some - times in our lives___ we all have pain,___ we all have sor - row,___

9 but, if we are wise___ we know that there's___ al-ways to- mor - row. Lean on me

___ when you're not strong___ and I'll be your friend;___ I'll help you car - ry___ on._____

Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel

1839-1905

Satz: Philippe A. Rayot

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See,
 2. In den Her-zen ist's warm, still schweigt Kum-mer und Harm,
 3. Bald ist hei-li-ge Nacht, Chor der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,
 2. In den Her-zen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kum-mer und, Kumm-mer und Harm,
 3. Bald ist hei-li-ge heil'-ge Nacht, Chor der Eng-lein der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der, starr ruht der See,
 2. In den Her-zen ist's warm, ist's warm, still schweigt Kum-mer und, Kumm-mer und Harm,
 3. Bald ist hei-li-ge, heil'-ge Nacht, Chor der Eng-lein, der Eng-lein er - wacht,

1. Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See,
 2. In den Her-zen ist's warm, still schweigt Kum-mer und Harm,
 3. Bald ist hei-li-ge Nacht, Chor der Eng-lein er - wacht,

5
 weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

weih-nacht-lich glän-zet der Wald. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 Sor - ge des Le-bens ver - halt. Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
 hört nur, wie lie-blich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

Les anges dans nos campagnes

altfranzösisches Weihnachtslied

Satz: Hansruedi Willisegger

1. Les an - ges dans nos cam - pag - nes, ont en-ton - né l'hym - ne des cieux.
et l'é - cho de nos mon - tag - nes re - dit ce chant mé - lo - di - eux. Glo -
1. Ha - ben En - gel wir ver - nom - men, sin - gen ü - ber Fel - der weit.
E - cho ist vom Berg ge - kom - men, kün - det hell die fro - he Zeit.

Glo - - ri - a in ex - cel - sis. Glo -

5

- - - - ri - a, in ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis De - o.
- - - - ri - a in ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis De - o.

Let us sing together

aus Tschechien

1.



Let us sing to - geth - er, let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

5

2.



Let us sing to - geth - er, one and all a joy - ous song.

9

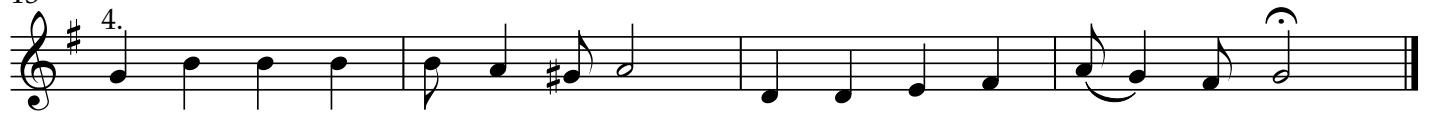
3.



Let us sing a - gain and a - gain, let us sing a - gain and a - gain,

13

4.



Let us sing a - gain and a - gain, one and all a joy - ous song.

Leuchte, heller Spiegel mir

aus: Hoffmanns Erzählungen

Arie des Dappertutto

Jaques Offenbach

Leuch-te, hel - ler Spie - gel mir _____ und blen - de ihn mit dei-nem

The first system of the musical score is in 3/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand.

6
Schein, _____ dass sein Herz ge - hö - ret ihr, _____

The second system continues the musical piece, starting at measure 6. The vocal line features a long note followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the same rhythmic pattern as the first system.

11
_____ und sein Le - ben mir _____ al - lein.

The third system starts at measure 11 and concludes the piece. The vocal line ends with a long note, and the piano accompaniment concludes with a final chord. The system is marked with a double bar line at the end.

Liebhaber in allen Gestalten

J.W. von Goethe

W.A. Mozart

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch;
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold;
Doch bin ich, wie ich bin, und nimm mich nur hin!

und kämst du zu an - geln, ich würd - de nicht man - geln:
und tätst du was kau - fen, dann käm ich ge - lau - fen.
Willst bess' - re be - si - tzen, so lass dir sie schni - tzen.

Ich wollt, ich wär ein Fisch, so hur - tig und frisch.
Ich wollt, ich wä - re Gold, dir im - mer im Sold.
Ich bin nun, wie ich bin; so nimm__ mich nur hin!

Lied der Köchin

aus der Operette "Der schwarze Hecht"

Jürg Amstein

Paul Burkhard

Ich sin-ge gärr, ich sin-ge vill, ich sin-ge im - mer wänn ich will.

Ich sin-ge früh, ich sin-ge schpaht, und wä-sche d'Schnäg - ge vom Sa - lat!

Ich sin-ge La la_____ und ma - che Kon - fi - tü - re ii.

Ich sin-ge La la_____ und ma - che Kaf - fe - lü - re no der - bii.

Und wänn i d'Rö - schti che - re, dänn ma - che i alls,

die al - ler schön - schte Fin - ger - üe - bi - ge mit em Hals!

Ich sing ganz tüüf a - be,_____ ich sing ganz höch ue,_____

und gö-tschle im Schütt - schtei de Takt der - zue!_____

Ich sin-ge im Chä - ler,_____ ich sing s'hö-chi C,_____

und hau-e uf d'Kott - let mit Ho-li ho-li ho-li du-li-du-li du-li - e. Ju - hui!

Lingua materna

1913

Gudench Barblan
1860-1916

Robert Cantieni
1873-1954

Cha - ra lin - gua dal - la mam - ma, tü so - nor ru - mantsch la - din,
M'hast muos - sà con vair' al - gre - zcha mi - a pa - tria ad a - mar,
Sco il chant da fi - lo - me - la am pa - ret - tast tü su - nar,

tü fa - vel - la du - tscha lam - ma, o co t'am eu sain - za fin!
sais e - ro - es, sa bel - lez - za in chan - zuns a de - chan - tar.
cur al - lur' in ma fa - vel - la meis in - fants sen - tit tschan - tschar.

8

In teis suns, cur eir in chü - na, m'ha la mam - ma cha - rez - za,
Da l'a - mur la du - tscha bra - ma hast ex - press tü e gui - dà,
Mil - li - e - ras re - gor - dan - zas svagl' in mai teis pled so - nor,

e chan - zuns dall' En - gia - di - na ell' u - ra - glia m'ha chan - tà.
hast nu - dri la son - cha flam - ma, chi'm ren - daiv' u - schè be - à.
sva glia saim - per ve - glias spran - zas chi ün - di han moss meis cour.

Lob der Faulheit

Gotthold Ephraim Lessing

Joseph Haydn



Faul - heit, end - lich muss ich dir auch ein klei - nes Lob - lied brin - gen.
7 Höchs - tes Gut, wer dich nur hat, des - sen un - ge stör - tes Le - ben

13 O! wie sau - er ich wird es mir,
Ach! ich gähn, er ich wer - de matt.

19 dich nach Wür - den, dich nach Wür - den zu be - sin - gen!
Nun so magst du nun so magst du mir ver - ge - ben!

Doch ich will mein Bes - tes tun: nach der Ar - beit ist gut ruhn.
Dass ich dich nicht sin - gen kann: Du ver - hin - derst mich da - ran.

Lockung

für SATB-Stimmen *A-Cappella*

Joseph von Eichendorff

Fanny Hensel

Hörst du nicht die Bäu - me rau-schen, draus-sen_ durch die stil - le Rund?

Hörst du nicht die Bäu - me rau-schen, draus-sen_ durch die stil - le Rund?

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund,

Lockt dichs nicht hin - ab - zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund

lock dichs nicht hin-ab-zu - lau-schen von dem Söl - ler in den Grund._
nicht von dem Söl-ler in den Grund._

Wo die vie - len Bäu - che ge - hen, wun-der - bar im Mon-den - schein, _

Wo die vie - len Bäu - che ge - hen, wun-der - bar im Mon-den - schein, _

und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,

und die stil - len Bur - gen se - hen, in den Fluss vom ho - hen Stein,

in den Fluss vom ho - hen Stein _____ vom ho - hen Stein.

Stein vom ho - hen Stein. _____

in den Fluss vom ho - hen Stein vom ho - hen Stein. _____

Stein. _____

Logorrhö und Quasselitis

Uli Führe

Uli Führe

1. $\text{♩} = 114$ $\text{♩} = \text{♩}^3$

Diu- dap di- dap di- dap__ bi- dap die da, Sie da, ja Sie, ich mei- ne Sie!_ Diu- dap di- dap di- dap__ di- dap die da, Sie da, ja Sie ich mei- ne Sie!_ Sie hörn's doch,

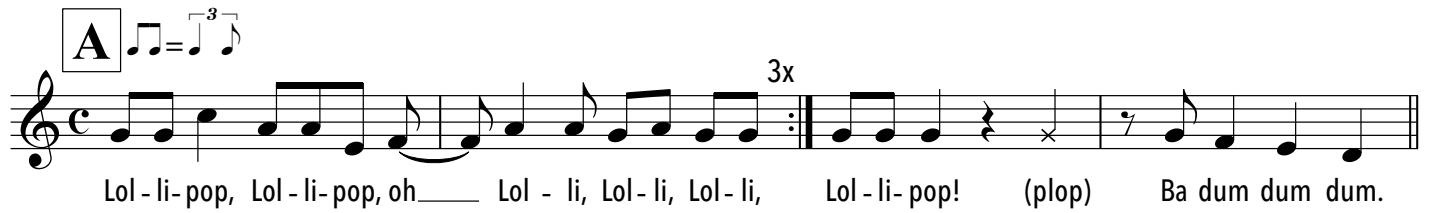
9 2.
da, Ihr__ Han - dy bim- melt noch, ma - chen Sie es aus!_ Da, Ihr__ Han - dy bim melt noch, ma - chen Sie's bit- te aus._

17 3.
Hal- ten Sie_ doch bit- te lh- ren Quas- sel- mund. Lo- gor- rhö soll an- ste- ckend sein!_ Ach, bit - te tun sie es_ für uns und hal- ten lh- ren Mund, Quas- se - li - tis ist halt ge- mein.

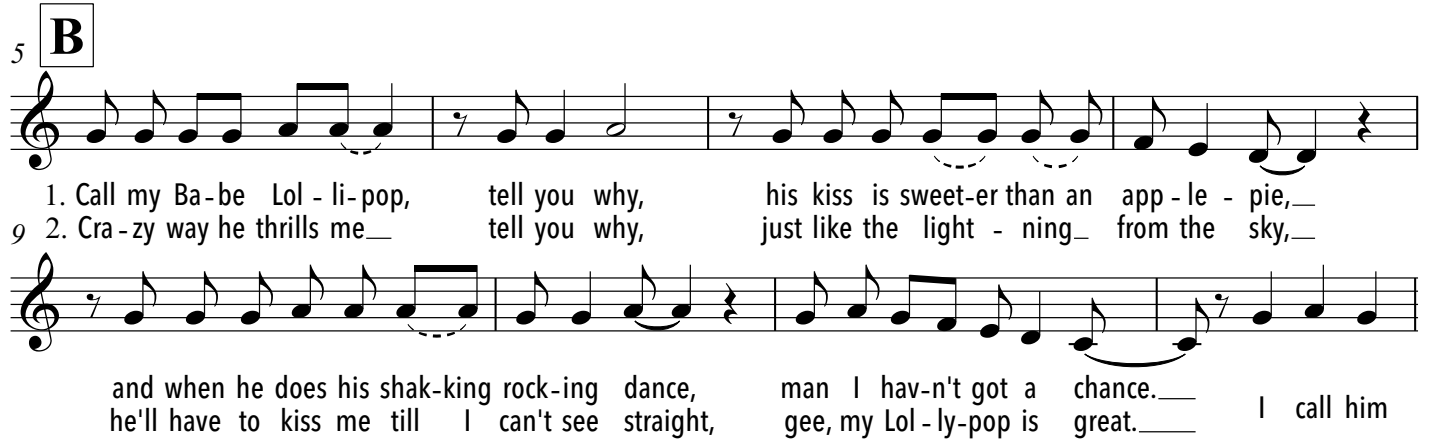
Lollipop, Lollipop

Julius Dixon

Beverly Ross

A 

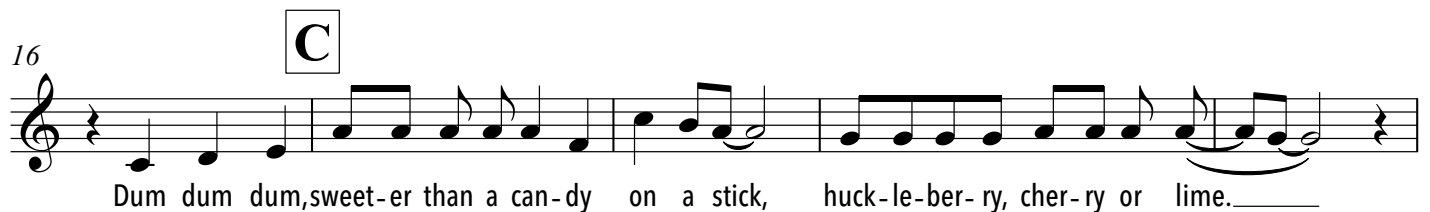
Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh___ Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop) Ba dum dum dum.

B 

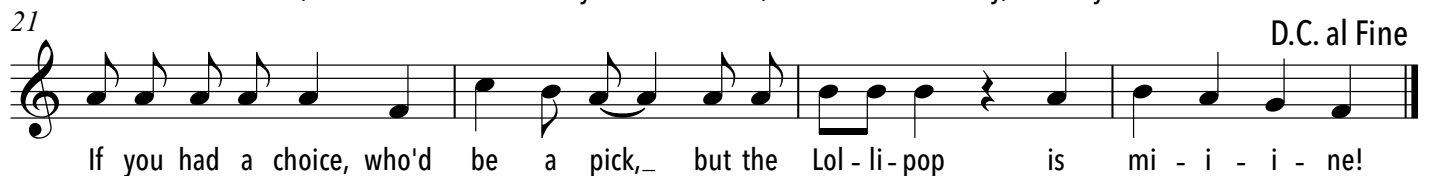
1. Call my Ba-be Lol - li - pop, tell you why, his kiss is sweet-er than an app - le - pie,
2. Cra-zy way he thrills me___ tell you why, just like the light - ning___ from the sky,
and when he does his shak-king rock-ing dance, man I hav-n't got a chance.
he'll have to kiss me till I can't see straight, gee, my Lol - ly-pop is great. I call him



Lol - li - pop, Lol - li - pop, oh___ Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop! (plop)

C 

Dum dum dum, sweet-er than a can-dy on a stick, huck-le-ber-ry, cher-ry or lime.



If you had a choice, who'd be a pick, but the Lol - li - pop is mi - i - i - ne!

Long and hard is the way

(Here lays poor Teague)

Arnold

1. Long and hard is the way, hard 'tis to go, if the heart is la - den with woe;

2. Long and hard is the way, hard 'tis to go, if the heart is la - den with woe;

9

3. Short is the dis - tance and ea - sy the way, if the heart of the trav' ller be light and gay.

Love is in the air

John Paul Young

Love is in the air, ev'-ry - where I look a - round. Love is in the air,
in the whisp - er of the tree.

ev'-ry sight and ev'-ry sound. And I don't know if I'm beeing fool - ish,
in the thun - der of the sea. And I don't know if I'm just drea - ming,

don't know if I'm being wise. But it's some - thing that I must be -
don't know if I feel safe.

lieve in and it's there when I look in your eyes.
and it's there when you call out my name.

wou wou wou wou wou wou wou wou

Love is in the air Love is in the air Oh.

Love me tender

Elvis Presley, Vera Matson

Love me ten - der, love me sweet; nev - er let me go.

5 You have made my life com - plete, and I love you so.

9 Love me ten - der, love me true: all my dreams ful - fill.

13 For, my dar - lin', I love you, and I al - ways will.

Chords: G, A⁷, D⁷, G, B⁷, Em, G⁷, C, Cm, E⁷, A⁷, D⁷, G.

Lulajże Jezuniu

aus Polen

Satz: Susanne Würmli-Kollhopp

Lu-laj-ze Je-zu niu, mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.

Lu-laj-ze Je-zu-nju mo-ja pe-reł ko, lu-laj u-lu-bio-ne me pie-ście-deł-ko.

8

This system contains the first eight measures of the song. It features four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal staves. The piano part includes a bass line with a fermata over the final measure.

9

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w płą-czu u-tu-laj.

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu, w płą-czu u-tu-laj.

8

This system contains measures 9 through 16. It continues the four-staff format. The lyrics are written below the vocal staves. The piano part continues the accompaniment.

17

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w płą-czu u-tu-laj.

Lu-laj-że Je-zu-niu, lu-laj-że lu-laj, a ty go, Ma-tu-lu w płą-czu u-tu-laj.

8

This system contains measures 17 through 24. It continues the four-staff format. The lyrics are written below the vocal staves. The piano part continues the accompaniment.

Ma joie

Ma joi - e__ pre - me - rai - ne M'est tor neie en pe san - ce,
Ich den - ke__ un - der__ wî - len, Ob ich ir nâ - her wae - re,

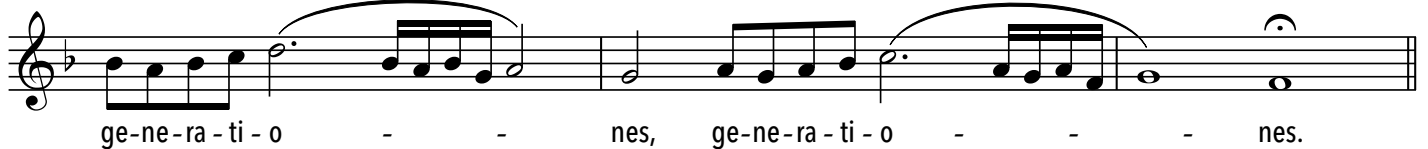
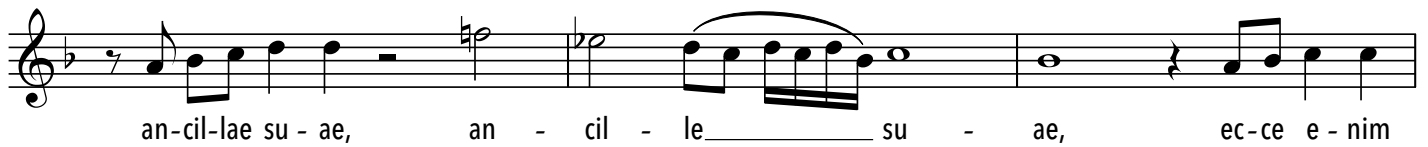
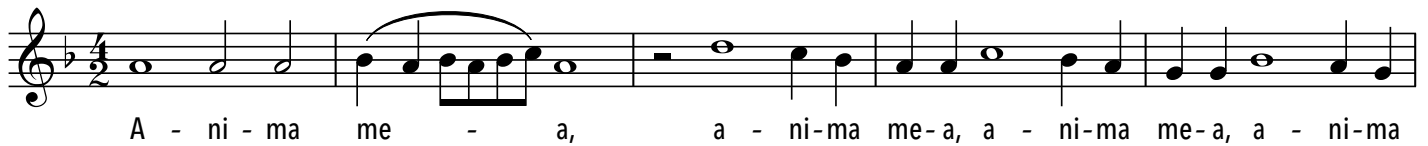
Las, je ne__ sai__ por coi; Mais en - si me de - mei - ne__
Waz ich ir__ wol - te sagen. Daz kür - zet mir die mî - len,

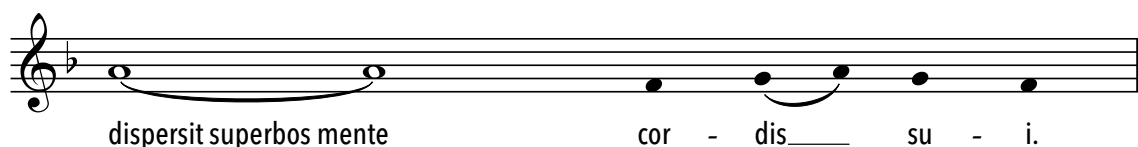
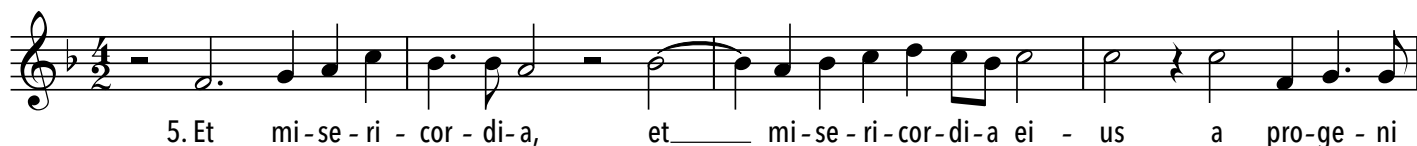
La fois et l'es - pe - ran - ce K'a - mors__ a__ mis__ en__ moi,__
Swenn ich ir mî - ne swae - re So mit__ ge - dan - ken kla - ge.

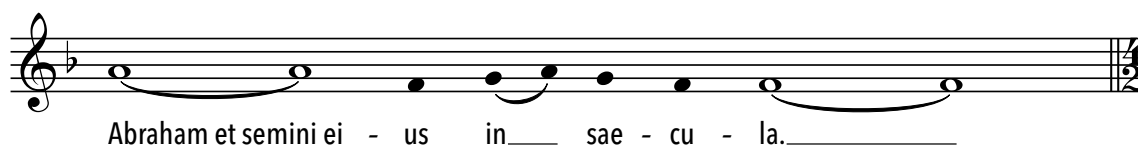
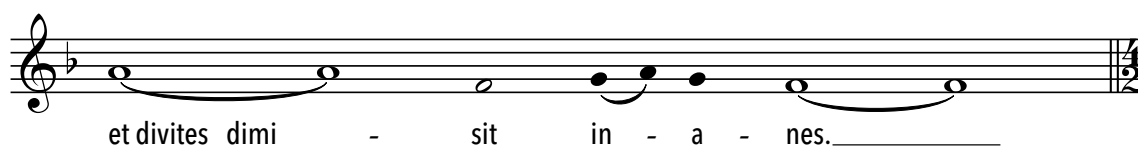
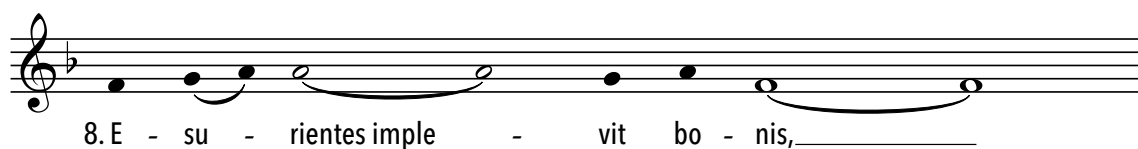
Se je__ par__ bo - ne__ foi.
Mich se - - hent__ mani - ge__ tage.

Magnificat

Steffano Bernardi
um 1575 bis um 1637







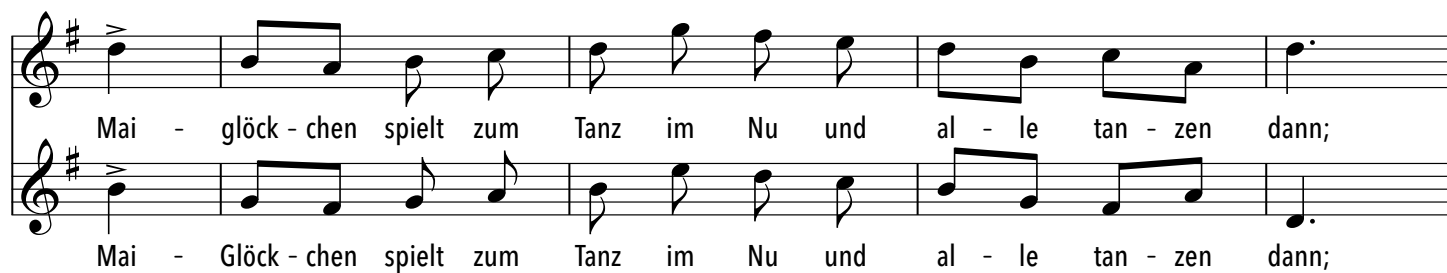
Maiglöckchen und die Blümelein

Hoffman von Fallersleben

Felix Mendelssohn-Bartholdy

The musical score is written for two voices (Soprano and Alto) in G major and 2/4 time. It consists of six systems of staves. The lyrics are in German and describe a scene in a valley where the May daisies sing to the flowers. The melody is simple and catchy, with a repeating refrain. The lyrics are: 'Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein; so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein! Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei, und Veil - chen sind da - bei. und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei.'

Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;
Mai - glöck - chen läu - tet in dem Tal, das klingt so hell und fein;
so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!
so kommt zum Rei-gen all - zu - mal, ihr lie - ben Blü - me - lein, ihr lie - ben Blü - me - lein!
Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
Die Blüm - chen, blau und gelb und weiss, die kom - men all her - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis
und Veil - chen sind da - bei, und Veil - chen sind da - bei.
und Veil - chen sind da - bei, Ver - giss - mein - nicht und Eh - ren - preis und Veil - chen sind da - bei.

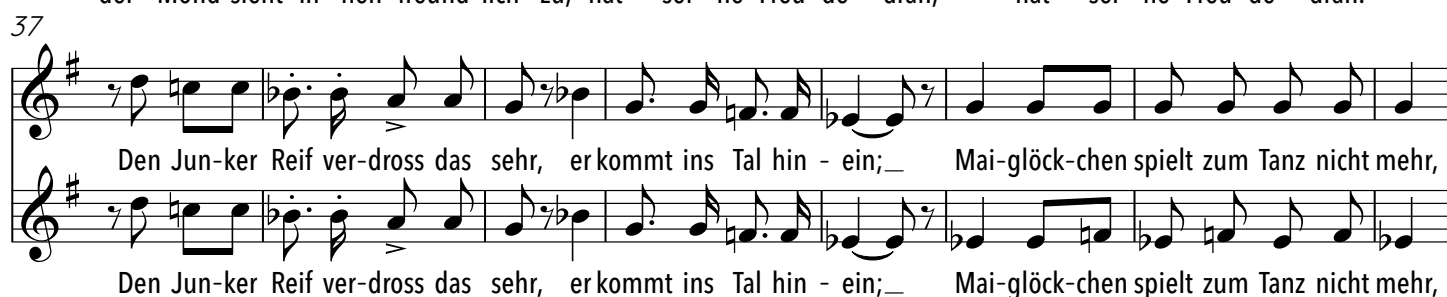


Mai - glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;
 Mai - Glöck - chen spielt zum Tanz im Nu und al - le tan - zen dann;



der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.
 der Mond sieht ih - nen freund - lich zu, hat sei - ne Freu - de dran, hat sei - ne Freu - de dran.

37



Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein; — Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,
 Den Jun - ker Reif ver - dross das sehr, er kommt ins Tal hin - ein; — Mai - glöck - chen spielt zum Tanz nicht mehr,



fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.
 fort sind die Blü - me - lein, fort sind die Blü - me - lein, die Blü - me - lein.

53

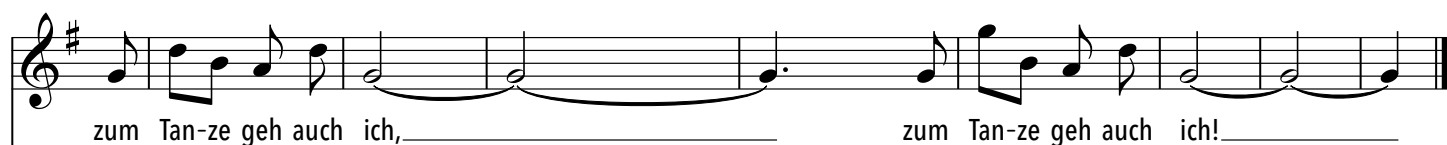
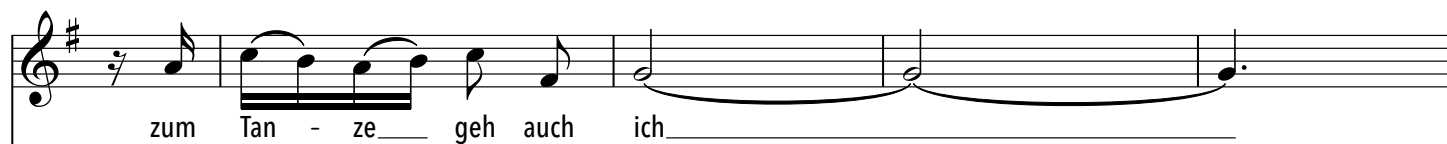


Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem
 Doch kaum der Reif das Tal ver - lässt, da ru - fet wie - der schnell Mai - glöck - chen zu dem

60



Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell. _____
 Früh - lings - fest und läu - tet dop - pelt hell, und läu - tet dop - pelt hell. _____



Malinconia, Ninfa gentile

Vincenzo Bellini

9 Ma-lin-co - ni - a, Nin-fa gen - ti - le, La vi - ta mi - a con-sa - cro a te;

17 I tuoi pia - ce - ri chi tie-ne a - vi - le, Ai pia-cer ve - ri na - to non è.

27 Fon-ti e col - li - ne chie-si a gli De - i; M'u-di-ro al fi - ne pa-go io vi - vrò _____

31 Nè mai quel fon - te co' de - sir mie - i,

Nè mai quel mon - te tra - pas - se - rò, _____ tra - pas - se - rò,

Marien-Revue

aus dem Llibre Vermell de Montserrat

0 Vir - go splend - dens hic

0 Vir - go

This system consists of two staves. The top staff is in treble clef with a 2/4 time signature. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a long slur over the first four measures. The bottom staff is in bass clef and contains a whole rest in the first measure, followed by a melodic line in the second measure. The lyrics '0 Vir - go splend - dens hic' are aligned with the top staff, and '0 Vir - go' is aligned with the bottom staff.

Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.

This system consists of two staves. The top staff is in treble clef with a 2/4 time signature. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a long slur over the first four measures. The bottom staff is in bass clef and contains a whole rest in the first measure, followed by a melodic line in the second measure. The lyrics 'Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um.' are aligned with both staves.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us Ihe - sus est.

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us

Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius

This system consists of three staves, all in 4/4 time. The top staff has a melodic line with quarter and eighth notes. The middle and bottom staves contain whole rests in the first measure, followed by a melodic line in the second measure. The lyrics 'Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius fi - li - us Ihe - sus est.' are aligned with the top staff, and 'Lau - de - mus vir - gi - nem, Ma - ter est, Et e - ius' are aligned with the middle and bottom staves.

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go pu - er pe - ra

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go.

Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta.

This system consists of three staves, all in 4/4 time. The top staff has a melodic line with quarter and eighth notes. The middle and bottom staves contain whole rests in the first measure, followed by a melodic line in the second measure. The lyrics 'Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go pu - er pe - ra' are aligned with the top staff, and 'Splen - dens ce - pti - ge - ra, No - stri sis ad - vo - ca - ta, Vir - go.' are aligned with the middle and bottom staves.

Mean To Me

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Fred E. Ahlert

Roy Turk

Moderately

6 You're Mean To Me... Why must you be Mean To Me? Gee, hon - ey It seems to me_

11 you love 'to see_ me cry - in'. I don't know why_ I stay home each night_ when you

16 say you'll phone you don't_ and I'm left a - lone_ sing - in' the blues and sigh - in'.

22 You treat me cold - ly each day_ in the year._____ You al - ways scold me

28 when - ev - er some - bod - y is near, dear. It must be_ great fun_ to be Mean To Me,_

you should - n't, for can't you see_ what you Mean To Me._____ You're Me._____

Meeres Stille

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Op. 3. No. 2

Sehr langsam, ängstlich

8 Tie - fe Stil - le herrscht im Was - ser, oh - ne Re - gung ruht das Meer,

16 und be - küm - mert sieht der Schif - fer glat - te Flä - che rings um - her.

24 Kei - ne Luft von kei - ner Sei - te! To - des - stil - le fürch - ter - lich!

In der un - ge - heu - ern Wei - te re - get kei - ne Wel - le sich.

Meister Proper

Madame Proper

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

Mei - ster Pro - per putzt so sau - ber, dass man
Ma - dame

6
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!
sich drin spie - geln kann. Mei - ster Ma - dame Pro - per!

Memory

aus "Cats"

T.S.Eliot, Trevor Nunn

Andrew Lloyd Webber

C

Am

F

Mid - night not a sound on the pave - ment has the moon lost her mem - ory days.
Mem - ory all a - lone in the moon - light I can smile at the old days.

6

Em

She is smi - ling a - lone. In the lamp - light the with - ered leaves col -
I was beau - ti - ful then. I re - mem - ber the time I knew what

11

Am

G

F

lect at my feet and the wind be - gins to moan
hap - pi - ness was. Let the memory live a - gain.

16

Em

Em

D

Em

Em

C

G

Ev - ery street lamp seems to beat a fat - al - is - tic mor - ning

24

Em

Am

D7

Em

A7

D

som - one mut - ters and a street lamp gut - ters and soon it will be mor - ning

32

C

Am

F

Em

Day - light I must wait for the sun - rise I must think of a new life and I must - n't give in

Dm

Am

G

F

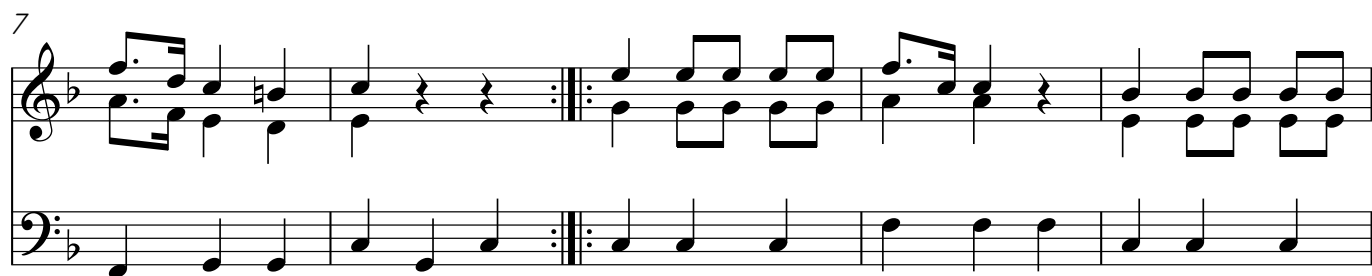
C

when the dawn comes to - night will be a me - mo - ry too and a new day will be - gin.

Menuett

aus Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart



Michelle

The Beatles

7

Michelle, ma belle, These are words that go to - ge - ther well, my Michelle, ___

7

Mi - chelle, ma belle, Sont les mots qui vont très bien en - semble, très bien en - semble.

I love you, I love you, I love you, That's all I want to say

17

Un-til I find a way _____ I will say, the on - ly words I know that you'll un-der stand.

Montags-Wecker

Werner Hering

1.
Das ist der Mon-tags-Boo-gie - Woo-gie,___ der macht uns heu - te mun-ter.____

2.
So wird ein grau - er Mon - tag - mor-gen___ viel-leicht ein we - nig bun-ter____

3.
Duu - bi du dub___ so geht der Tag he - rum.

Morgens um sieben

www.kinderliederzummitsingen.de

Mor-gens um sie - ben fall' ich aus dem Bett Öff - ne das Fen - ster, die Son-ne scheint so nett

Ich zieh' mich an, muss zur Ar-beit geh'n, da kommt ein star-ker Wind auf, wer soll denn das ver-steh'n?

Ap - ril, Ap-ril, hat sein ei - ge-nen Will' Heu-te pat-sche- nass, mor-gen tro - cken, so ein Spass'

Music for a while

John Dryden & Nathaniel Lee

Henry Purcell

Mu - sic, mu - sic for a while Shall all your cares be-

4

7 guile, shall all, all, all, shall all, shall all your cares be-

10 guile: Won - d'ring, won - d'ring how your pains were

eas'd eas'd eas'd And dis - dain - ing to be pleas'd.

Musik von Cherubini

Friedrich Kuhlau

Friedrich Kuhlau

1.

Ach, Mu - sik von Che - ru - bi - ni ist auch gar zu sehr chro - ma - tisch! Da - für lob ich mir Hin - zens und

6

Kun - zens Ge - sän - ge, die sind ja wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge -

10

sän - ge, die sind ja wie Was - ser, wie Was - ser so klar. Ich lo - be mir Hin - zens und Kun - zens Ge - sän - ge,

3.

die sind wie Wa - - - - - ser!

(gepiffen)

Nein

Padre Giambattista Martini
1706-1784

1.



Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, nein, nein, ich sa - ge es

8

2.



nicht. Nein, nein, ich sag's nicht, ich sag es ge - wiss nicht, nein, nein, ich sa - ge es

15

3.



nicht. Nein, nein, nein, nein, nein, nein, ich sag's nicht, ich sag's nicht.

Neue Lieder lasst uns singen

Inge Handschick

Siegfried Stolte

1. Neu - e Lie - der lasst uns sin - gen, neu - e Stras - sen lasst uns gehn!

2. Stei - le Hän - ge gilt's zu 3. zwin - gen, bis wir auf dem Gip - fel - stehn.

The musical score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. It contains the first line of the song, marked with a '1.' above the first measure. The second staff continues the melody, marked with a '2.' above the first measure. It includes a key signature change to two flats (B-flat and E-flat) and a 4/4 time signature. A '3.' is placed above a measure in the second staff, indicating a third ending or a specific musical instruction. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes.

Neuer Tag, neuer Klang

Barbara Böhi

Barbara Böhi

1. 2.

4 Neu - er Tag, neu - er Klang, die

3. 4.

Son - ne strahlt am Him - mel, wir sing'n da - zu.

No. 4 Couplet

aus "Orpheus in der Unterwelt"

J. Offenbach aus "Orpheus in der Unterwelt"

Der Tod will mir als Freund er-schei-nen, mit wah-rer Lust be-grüss ich ihn,

ich läch-le nur, an-statt zu wei-nen, so komm, o Tod, und nimm mich hin, _____

_____ so komm, o _____ Tod, _____ und nimm, und nimm _____ mich hin.

Non nobis, Domine

William Byrd

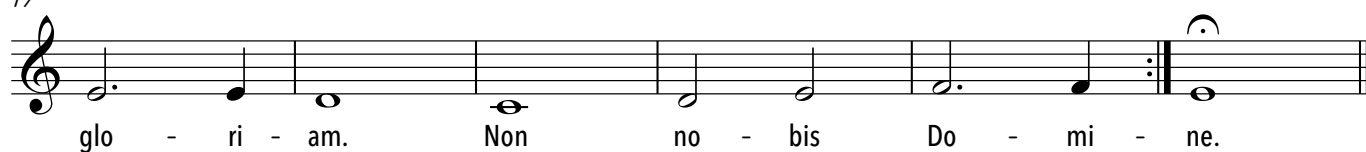
* Hier setzt der Alt ein:



9



17



23

* So setzt der Alt ein:



Übersetzung: Nicht uns, o Herr, sondern deinem Namen gebühret der Ruhm.

Nur durch den Winter

St. Gallen, 1705, Text unterlegt, 3. Teil hinzugefügt von A. Stern

1. Nur durch den Win - ter wird der Lenz er-run-gen! 2. Nur durch den Win - ter

4 3. wird der Lenz er - run - gen! Nur durch den Win - ter wird der Lenz er - run - gen!

O du fröhliche

Johannes Daniel Falk 1816

aus Sizilien

Satz: Georg L. Sothilander 2024

O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

fröh - li - che,

Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:

Freu - e, freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

Freu - e, freu - e dich,

O Happy Day

Edwin Hawkins

Oh hap-py day! Oh hap-py day! when Je-sus washed

oh, when he washed when Je-sus washed

he washed my sins a-way Oh hap-py day! Oh hap-py day!

He taught me how to watch, fight an' pray joic-ing ev'-ry day fight an' pray and live re -

Oh hap-py day mh Lord mh good God Oh yeah

Oh, when the Saints

Spiritual

Oh, when the Saints____ go mar- chin' in,____

1. Oh, when the Saints go mach - in' in, oh, when the
 5 2. And when the sun be - gins to shine, and when the

11 Saints go mach - in' in, oh, I want to be in that
 sun be - gins to shine

num - ber, oh, when the Saints go mach - in' in.____
 oh, when the sun be - gins to shine.____

3. And when old Gabriel blows his horn,....
4. And when they gather round the throne,....
5. And when they crown him King of Kings,....
6. And on that Halleluja-day,....

Ov'è la voce magica

Gaetano Donizetti

Ov' - è la vo - ce ma - gi ca le ma-gi-che pa - ro - le

5 del - la leg - gia - dra ver - gi-ne più ca-ra a me del so - le?

13 Per - ché non più quel - l'a - li - to che in - ne - bria, che in - na - mo - ra?

Oh! La sua vo-ce an - co - ra che mi par - lò d'a - mor!_____

Oh! La sua vo-ce an - co - ra la sua vo - ce che mi par - lò d'a - mor.

Pa pa pa

Duett aus der Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Pa - pa - pa, Pa -

7 Pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa.

pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

12 Pa - pa - pa - pa - pa - pa - pa,

pa, Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa -

16 Pa - pa - pa - pa - pa, Pa - pa - pa - pa - pa - pa - ge - na.

ge - no. Nun bin_ ich dir ganz er - ge - ben.

21 Bist du_ mir nun ganz er - ge - ben? Nun, so_

Nun, so_ sei mein Her - zens -

24 sei mein lie - bes Weib - chen!

täub - chen, mein Her - zens - täub - chen, mein Her - zens - täub - chen!

mein lie - bes Weib - chen, mein Her - zens - täub - chen!

Pata Pata

Sprache Xhosa

Miriam Makeba

Jerry Ragovoy

Lead A



Sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka e, sa-gu-qu-ka sa-thi bhe-ka, e, _

2 Lead B



Pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta pa-ta, yi-yo ma-ma yi-yo ma, hi pa-ta

5



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta

9



Pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta pa - ta, ha, ha, nan-tsi_ pa-ta

13



"O - ne so - ya bo - ne" "O - ne so - ya bo - ne"

17



Dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de dm dm dm de

F B $\flat$ (add9) F C⁷

Per la gloria d'adorarvi

Giovanni Battista Bononcini

Per___ la glo - ria d'a - do - rar - vi vo glio a mar - vi o lu - ci ca - re.

9
A - man - do pe - ne - rò,___ ma___ sem - pre v'a - me - rò,___ si,

14
si, nel mio___ pe - na - re. Pe - ne - rò, v'a - me - rò, lu - ci ca - re.

Piano, pianissimo

aus: Il barbiere di Siviglia

Gioacchino Rossini

sotto voce

Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar,

5

tut - ti con me ve - ni - te qua ve - ni - te qua.

9

Pia - no, pia - nis - si - mo, sen - za par - lar, sen - za par - lar.

Pilate's Dream

aus Jesus Christ Superstar

Tim Rice

Andrew Lloyd Webber

I dreamed I met a Gal-i-le-an A most a-maz-ing man He had that look you
ver-y rare-ly find The haunt-ing hunt-ed kind I asked him to say what had hap-pened
How it all be-gan I asked a-gain he nev-er said a word As if he had-n't heard
And next the room was full of wild and an-gry men They seemed to hate this man... they
fell on him and then They dis-ap-peared a-gain Then I saw thou-sands of mil-lions Cry-ing for this man
And then I heard them men-tion-ing my name And leav-ing me the blame

Rainy Weather

1. Rain - y weath - er, rain - y weath - er, 2. we are sing - ing all to - geth - er

5 3. 'bout the chip - munk and the rab - bit, 4. rain - y weath - er, rain - y weath - er.

The musical score is written on two staves in 2/2 time with a key signature of one flat (Bb). The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above the first notes of their respective measures. First and second endings are indicated by '1.' and '2.' above the notes in measures 1 and 2. The melody consists of quarter and eighth notes, with some measures containing rests. The piece concludes with a double bar line in measure 8.

Ribbons Down My Back

aus "Hello, Dolly!"

Jerry Herman

Jerry Herman

I'll be wear - ing rib-bons down my back_____ This sum - mer._____

Blue and green and stream-ing in the yel - low sky._____

So if some - one spe - cial comes my way,_____

Rubato

This sum - mer,_____ He might no - tice me_____ pass - ing by._____

And so I'll try to make it eas - i - er to find me In the still - ness of Ju - ly,

Be-cause a breeze might stir a rain-bow up be-hind me That might hap-pen to catch the gen-tle-man's eye.

In Tempo

And he might smile and take me by the hand,_____ This sum - mer,_____

Mak - ing me re - call how love-ly love_____ can be_____ And so I will proud-ly wear

rib - bons down my back, shin- ing in my hair,_____ That he might no-tice me

Rock My Soul

Spiritual



Rock my soul in the bo - som of A - bra - ham, Rock my soul in the bo - som of A - bra - ham,



Rock my soul in the bo - som of A - bra - ham, oh, rock my soul.



So high I can't get o - ver it, so low I can't get un - der it,



so wide I can't get 'round it, got - ta come in at the door.



Rock my soul, rock my sould, rock my soul, oh, rock my soul.

Rugguuseli-Blues

Emil Koller

Emil Koller

Das ischt de Ru - gu - gu - gu - gu - gu - guu-se - li - Blues, ba ba da ba ba da__ ba ba da__

Das ischt de Ru - gu - gu - gu - gu - gu - guu-se - li - Blues, ba ba da ba ba da__ ba ba da__

Das ischt de Ru - gu - gu - u - gu - gu - guu-se - li - Blues, ba ba ba ba ba da ba__

Em Fröh-lig faht de Senn uf d'Alp mit sii - ne bruu-ne Chüe, föf wa - cke Sen - ne höl - fid,

so macht das gää ke Müeh. Do - be uf em Äl - pli, do__ isch's Le - be schö,

ligschd hön - de d'Höt - te u - si ond waatsch, ebs O - bed wöö.

Wenn d'Sen - ne denn Für - o - bed heed, so sin - gid seu denn mit - e - nand:

25 Basslinie

30 bam bam bam bam bam bam bam ba ba bam bam bam bam ba ba bam bam bam bam

34 bam bam bam bam bam bam bam bam bam bam bam bam bam ba ba bam bam bam ba ba

bam bam bam bam bam bam bam bam ba ba ba ba__

S'isch no nid lang

Volkslied überliefert



S'isch no nid lang__ dass' grä - ge - let het, Di Läub - li tröpf - led no.
S'isch no - nid lang,__ dass' gschnei - e - let het, Di Bäum - li sind__ no wiss;



I__ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, i hät - ti's no.
I__ han e-mol es Schä-tze-li gha, I han e-mol es Schä-tze-li gha, I wett, es wär__ no mis.

Samba da Juna

Uli Führe

1. Cm⁷ B⁷ B^b maj⁷ E^b maj⁷

Dun-gu-dung_ gung gu du di-gi-di-gi-dig dun-gu-dung gung gung gu da!

2.

Ju - na, aj! Ju - na, aj! Ju - na, aj ja.

3.

Sam - ba da ba - daj ju - na, sam - ba da ba - daj ja.

4.

Say Something - Circle Song

A Great Big World, Pentatonix

Arr: Elsbeth Thürig-Hofstetter

Musical score for the first system of the song. It consists of five staves. The first four staves are vocal parts, and the fifth is a bass line. The key signature has two flats (Bb and Eb), and the time signature is 8/8. The lyrics are: "Say some - thing I'm gi-ving up on you.____", "Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you. Sor-ry that", "Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you.____", "An - y- where I would 've fo- lowed you____ whoa.____", and "Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that".

Say some - thing I'm gi-ving up on you.____

Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you. Sor-ry that

Say some - thing I'm gi-ving up on you,____ on you.____

An - y- where I would 've fo- lowed you____ whoa.____

Some- thing I'm giv - ing up on you. Sor-ry that

5

Musical score for the second system of the song. It consists of five staves. The first four staves are vocal parts, and the fifth is a bass line. The key signature has two flats (Bb and Eb), and the time signature is 8/8. The lyrics are: "I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.", "I could - n't get to you, to you.", "____ I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.", "____ Say some- thing I'm gi - ving up on you,____ to you.", and "I could - n't get to you, to you.".

I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.

I could - n't get to you, to you.

____ I'm sor - ry that I____ could - n't get to you,____ to you.

____ Say some- thing I'm gi - ving up on you,____ to you.

I could - n't get to you, to you.

Schäfers Klagelied

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

Mässig (♩=120)

Da dro - ben auf je - nem Ber - ge da steh ich tau - send - mal, an mei - nem

Sta - be hin - ge - bo - gen und schau - e hin - ab in das Tal.

Dann folg ich der wei - den - den Her - de, mein Hünd - chen be - wah - ret mir sie.

Ich bin_ her - un - ter ge - kom - men und weiss doch sel - ber nicht wie.

Da ste - het von schö - nen Blu - men, da steht_ die gan - ze Wie - se so voll,
(zurückhaltend)

ich bre - che sie, oh - ne zu wis - sen, wem ich sie ge - ben soll.

Und Re - gen, Sturm und Ge - wit - ter ver - pass ich un - ter dem Baum.

Die Tü - re dort blei - bet ver - schlos - sen; doch al - les ist lei - der ein Traum.

Schwinget, schwingt die Arme

Original: Storming, roaring, wintry winds

Barbara Böhi

Joseph Haydn

1.
Schwin-get, schwin - get, schwingt die Ar - me, hebt sie hoch, beu - get, beu - get die Kni - e und geht tief.

6
2.
wan - dert, wan - dert fröh - lich durch den Wald im weis-sen Klei - de. Mit war-men Oh - ren, war-men Hän-den

11
3.
lasst uns, den A - tem den A - tem frei er - he - ben, spü - ren, neu - e Kraft er - le - ben. Geht hin-aus ins Frei - e, be-wegt euch und

Seid willkommen, liebe Leute

mündlich überliefert

1. 2.

Seid will - kom - men, lie - be___ Leu - te zu un - serm Mor - gen - sin - gen heu - te!

5 3. 4.

Hel - ler als al - ler Son - nen - schein___ leuch - tet die Freu - de zu uns her - ein.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains measures 1 through 4, and the second staff contains measures 5 through 8. The melody is simple and welcoming, with a final cadence at the end of the eighth measure. The lyrics are in German and are aligned with the notes on the staff.

Sento nel core

Alessandro Scarlatti

1660 - 1725

Adagio ♩=76

p *f* *p*

Sen-to nel co - re cer-to do - lo - re, cer-to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-ban-do va,

11 *p* *sf* *sf*

nel co - re, nel co - re, sen-to nel co - re cer-to do - lo - re,

19 *p* *f* *f*

cer - to do - lo - re, che la mia pa - ce tur-bando va, che la mia pa - ce tur-bando va.

29

Splen-de u - na fa - ce che l'al-ma ac - cen - de, se non è a - mo - re, a - mor sa - ra, a - mor

37

a - mor sa - ra. Splen-de u - na fa - ce che l'al-ma ac - cen - de, se non è a -

44

mo - re a - mor sa - rà, se non è a - mo - re a - mor sa - rà.

Song Seven: Si Le Le

Bobby Mc Ferrin,
Arrang: Paul Smith

7/4

click click tap tap click clap click

nn-ge-de nn-ge-de nn-ge-de deh doh nn-ge-de nn-ge-de deh doh

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, eh eh oh.

si-le-le si-le-le, si-le-le eh eh oh si le

Arie des Sextus

aus der Oper Tito

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio

5 Deh per que - sto i - stan - te so - lo ti ri - cor - da il pri - mo a - mor, che mo -

rir mi farà di duo - lo il tuo sde - gno, il tuo ri - gor, il tuo sde - gno, il tuo ri - gor.

Di pie - ta - de in - de - gno è ve - ro sol spi - rar io deg - gio or - ror, sol spi - rar io deggio or - ror,

pur sa - re - sti men se - ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, pur sa - re - sti men se -

15 ve - ro, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor, se ve - des - si que - sto cor.

Shepherd, Shepherd

aus 'King Arthur'

John Dryden

Henry Purcell

Shep-herd, shep-herd leave de-coy-ing, Pipes are sweet on Sum-mer's day,
Whilst your lays we are en-joy-ing, We to Flo-ra

5
hom-age pay. Then with flow'ry gar-lands' twin-ing, Light-ly trip it

9
o'er the sward, Glad some hearts know no re-pin-ing, Beau-ty brings it's own re-ward.

Si pietoso il tuo labbro

Oper Semiramide Riconosciuto

2. Akt

Nicola Porpora

7 Si pie - to - so il tuo lab - - - bro ra - gio - na - - - che quest'

al - - - ma non te - me che fin - ga;

s' ab - ban - do - na al - la dol - ce lu - sin - ga e con - ten - - - ti

so - gnan - - - do mi và.

Singezeit

Wilfried Behrendt

Thomas Kornfeld

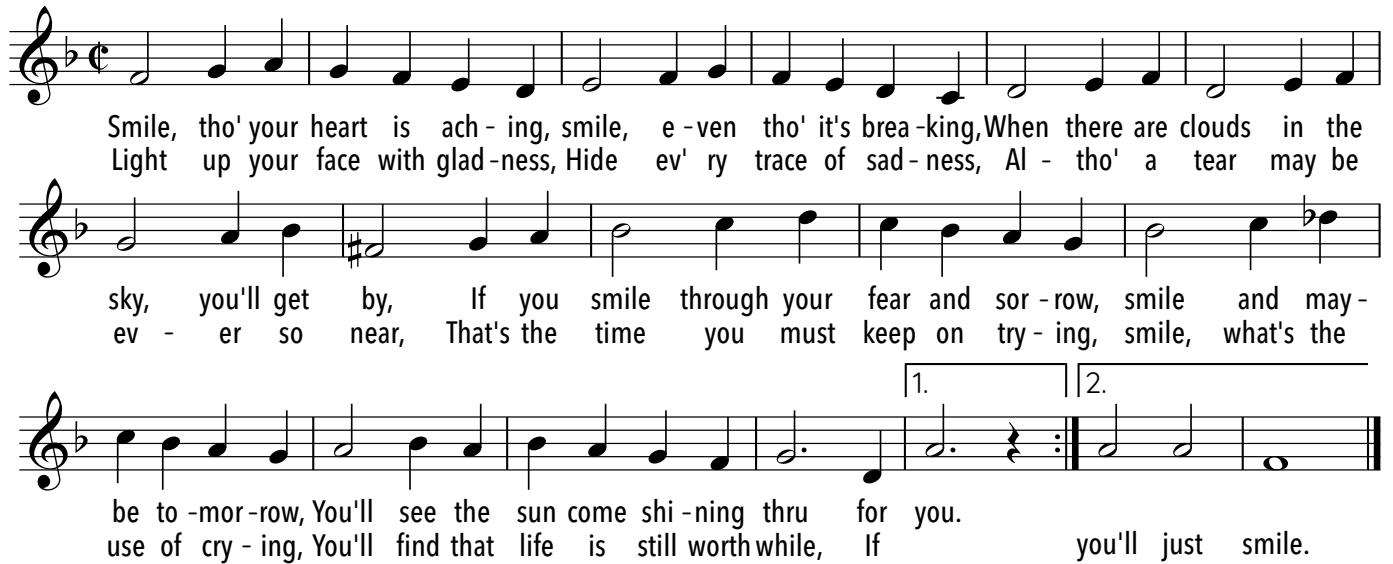
1. F C F 2. F C F

Mäu - ler auf, es ist so - weit! Sin - ge- zeit! Sin - ge- zeit!

The musical score is written on a single staff in 4/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. Above the staff, the first verse is marked with a '1.' and the second with a '2.'. Chord symbols 'F', 'C', and 'F' are placed above specific notes. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables across measures. The piece concludes with a double bar line.

Smile

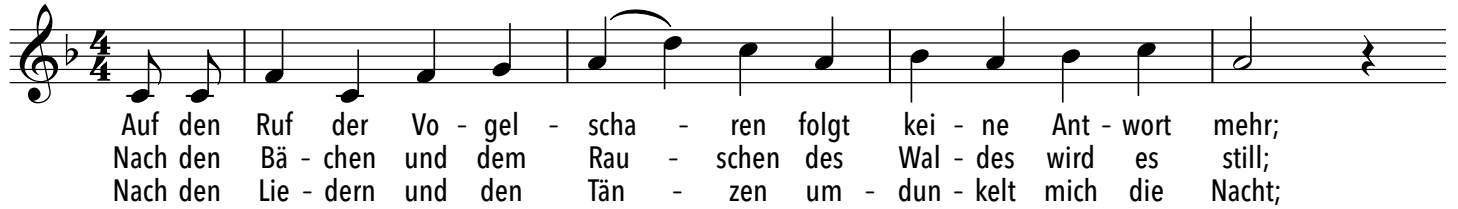
Charlie Chaplin



Smile, tho' your heart is ach-ing, smile, e-ven tho' it's brea-king, When there are clouds in the
Light up your face with glad-ness, Hide ev' ry trace of sad-ness, Al - tho' a tear may be
sky, you'll get by, If you smile through your fear and sor-row, smile and may-
ev - er so near, That's the time you must keep on try-ing, smile, what's the
be to-mor-row, You'll see the sun come shi-ning thru for you.
use of cry-ing, You'll find that life is still worth while, If you'll just smile.

Spät im Herbst

Hans Roelli



Spiegelkanon

Joseph Haydn

1.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

7

2.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

13

3.



Du sollst dich ganz der Kunst wei - hen.

Spieglein Spieglein an der Wand

für Eu9

menze

menze



1. Nur ein-fach ge-spie-gelt und an-ders ge-sehn, und An-d'res ent-deckt, ach, die Schmin-ke macht schön.



Ich dreh' mich im Kreis, geht mein Spie-gel-bild fort? So - bald ich zu-rück schau, ist's im-mer noch dort:



Spieg - lein, Spieg - lein an der Wand, sind wir be - kannt?



Spieg - lein, Spieg - lein tief in mir, was wünschst du dir?



2. Und mit-ten im Le-ben steh' ich so vor dir, du wirfst mir ent-ge-gen: "Was hältst du von dir?"



"Ich will gar nichts hal-ten, will nur si-cher sein, dass ich e - xis - tie - re, sonst wärest Du al- lein."



Stabat mater dolorosa

G. B. Pergolesi

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - sa

Sta - bat ma - ter do - lo - ro - - - sa

ju - xta cru - cem__ la - cri - mo - sa

ju - xta cru - cem__ la - cri - mo - sa

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

dum pen - de - bat fi - li - us, dum pen - de - bat fi - li - us,

Stabat Mater

Antonio Vivaldi

Largo

p

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri -

4

tr **3**

mo - sa dum pen - de - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us.

12

Sta - bat Ma - ter do - lo - ro - sa, do - lo - ro - sa jux - ta cru - cem la - cri - mo - sa, la - cri - mo - sa

20

dum pen - de - - - - -

25

tr

- - - bat, dum pen - de - bat. Fi - li - us.

Stägeli uf, Stägeli ab

Artur Beul

Artur Beul

Refrain

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. It contains four measures of music, each with a triplet of eighth notes. The notes are G4, A4, and Bb4. Above the first measure is a chord symbol 'F' and above the second is 'F'. The second staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. It contains four measures of music. The first measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'Db7' above it. The second measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'F' above it. The third measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'F' above it. The fourth measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'F' above it. The third staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. It contains four measures of music. The first measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'C7' above it. The second measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'C7' above it. The third measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'C7' above it. The fourth measure has a triplet of eighth notes (G4, A4, Bb4) and a chord symbol 'F' above it.

Stä - ge - li uf, Stä - ge - li ab, Ju - he! Stä - ge - li

uf Stä - ge - li ab, Ju - he! S'goht doch im Lä - be nöd im - mer nur a - be, uf

ei - mal goht's wie - der dur's Stä - ge - li u - fe wie nüt, zur Zyt.

Stille Nacht, heilige Nacht (mit Jodel)

Joseph Mohr

Franz Gruber

1818

Jo du lü ju du du ju lü u ju lu lu

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

Al - les schläft,
Hir - ten erst
Got - tes Sohn,

ein - sam wacht
kund - ge - macht,
o wie lacht

ju du ju lü ju ju lu lu lu

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
durch der En - gel Hal - le - lu - ja
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,

Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,
tönt es laut__ von fern__ und nah:
da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

du ju lü jo u lü lu du ju lü du lu ju

schlaf in himm - li - scher Ruh!_____
Christ, der Ret - ter, ist da!_____
Christ, in dei - ner Ge - burt!_____

Schlaf__ in himm - li - scher Ruh!
Christ,__ der Ret - ter ist da!
Christ,__ in dei - ner Ge - burt!

Stormy Weather

Ted Koehler

Harold Arien

Don't know why there's no sun up in the sky, Storm-y Weath-er
Life is bare gloom and mis-'ry ev-'ry-where, Storm-y Weath-er,

4 since my man an I ain't to-ge-ther, keeps rain-in' all the time.
just can't get my poor self to-ge-ther, I'm wear-y all the

9 2. time, the time. So wear-y all the time.

13 Fmaj7 3 F/A GmFmaj7 Fmaj7 3
When he went a-way the blues walked in and met me. if he stays a-way old rock-in'

16 C/E Dm7 Cmaj7 F 3 F#o7 C/G A7 Dm7 E7 Am7 D7 Dm7 G7
chair we'll get me. All I do is pray the Lord a-bove will me me walk in the sun once more. Can't go

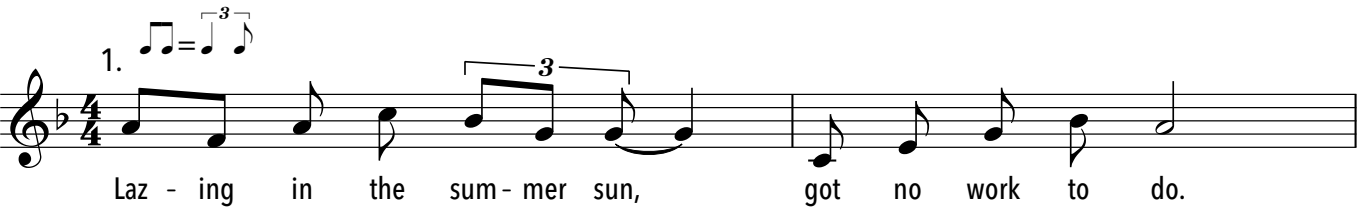
21 C C#o7 Dm7 G9 C A7 Dm7 G9
on, ev-'ry-thing I had is gone, Storm-y Whea-ther, since my man and I ain't to

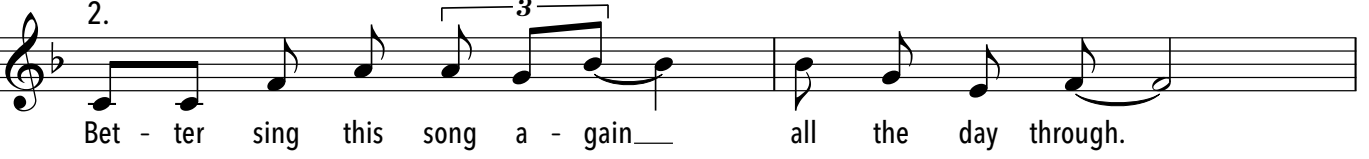
25 C A7 Dm7 G7(b9) C
ge-ther, keeps rain-in' all the time.

28 Dm7 G7(b9) C Dm G7
keeps rain-in' all the time.

Summer Sun

überliefert

1. 
Laz - ing in the sum - mer sun, got no work to do.

2. 
Bet - ter sing this song a - gain all the day through.

3. 
La - zing in the sum - mer sun.

4. 
Doo - be doo - be doo - be doo - be doo.

Sut Steilas

Idiom: Vallader

Gion Deplazes

Gion Antoni Derungs

Stei-las e stei-las che mi-ran sur igl u - aul e la pez - za, spren-zlan lur egls ed en-vi - dan pus-peï la

The first system of the musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass staff in 6/8 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are written below the treble staff.

7
glisch ch'e-ra stez - za. Maun en-ta maun nus pas-sein - tras la cul-ti - ra dur-men - ta,

The second system of the musical score starts at measure 7. It continues the melody and accompaniment from the first system. The lyrics are written below the treble staff. The time signature changes to 12/8 at measure 10.

11
sen - za pa-tar - la se - miein - da - la ven-ti - ra ve-gnen - ta. Cord in-a stei - la bu - fatg -

The third system of the musical score starts at measure 11. It continues the melody and accompaniment from the second system. The lyrics are written below the treble staff.

14
en la stgi-ra - glia en-dri - da: Us - sa gia-vi-scha gli'ei matg, - Us - sa gia-vi-scha gl'ei matg.

The fourth system of the musical score starts at measure 14. It continues the melody and accompaniment from the third system. The lyrics are written below the treble staff.

Take Five

Dave Brubeck

Paul Desmond

$\text{♩} = 176$ Swing



Tarpa i vani alla mia fama

B. Metastasio

Nicola Porpora

4

Tar-pa i va-ni al-la mia fa - - - ma chi mi chia-ma a u-sur

par - mi lau-ri al cri-ne lau - - ri al cri - ne

12

tar-pa i van - - - ni a la mia fa-ma chi mi chia-ma a u-sur-par -

- - - - mi lau - - - ri al cri - ne

chi mi chia-ma a u - sur-par-mi lau - - - ri al cri - ne

Temporale

aus: Der Barbier von Sevilla

Gioacchino Rossini



The great bells of Osney

anonym
1609 in England geprintet

1.



The great bells of Os - ney
Die Glock - ken von Os - ney,

2.



They ring, they ring, they ring, they ring,
sie läu - ten, läu - ten, läu - ten hell.

3.



the te - nor of them goes mer - ri - ly.
Die höch - ste da - von so fröh - lich klingt.

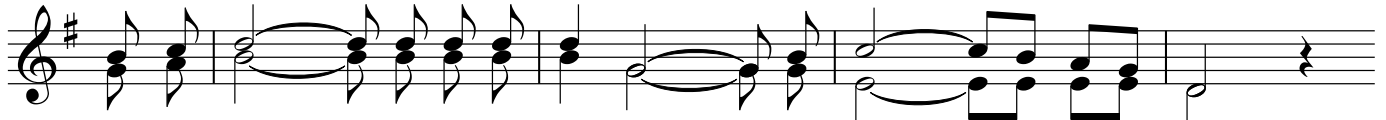
The Rose

Amanda Mc Broom

Amanda Mc Broom



Some say love_____ it is a riv - er_____ that drowns_____ the tend-er reed.
Some say love_____ it is a raz - or_____ that leaves_____ your soul to bleed.



Some say love_____ it is a hung - er_____ an end - less ach-ing need.

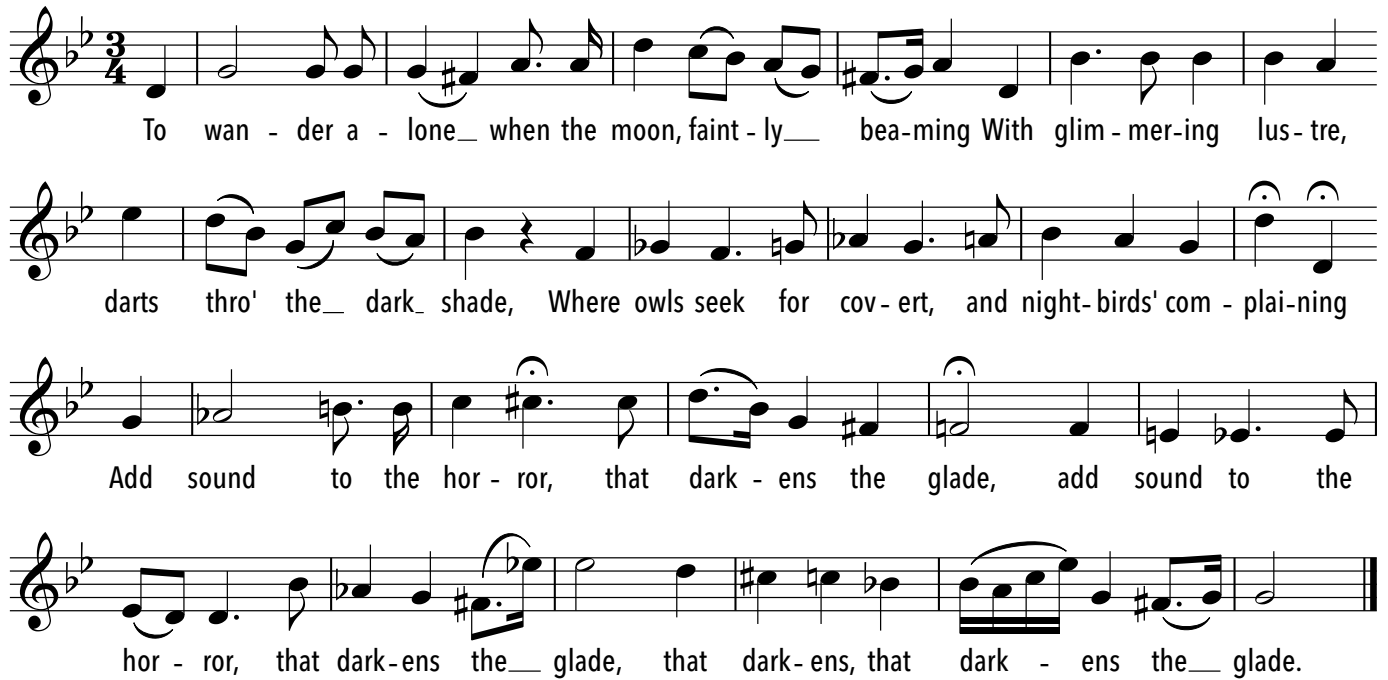


Some say love_____ it is a flow - er_____ and you_____ it's on - ly seed.

The Wanderer

Anne Hunter

Joseph Haydn
Hob XXVIa, 32



To wan - der a - lone_ when the moon, faint - ly_ bea-ming With glim - mer-ing lus - tre,
darts thro' the_ dark_ shade, Where owls seek for cov - ert, and night-birds' com - plai-ning
Add sound to the hor - ror, that dark - ens the glade, add sound to the
hor - ror, that dark-ens the_ glade, that dark-ens, that dark - ens the_ glade.

This Little Light Of Mine

Traditional

G C G C G C G

This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

C C C G

This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

G G G G

This lit - tle light of mine, I'm gon - na let it shine.

C D G G

Let it shine, let it shine, let it shine.

Ticket To Ride

John Lennon
Paul McCartney



1. I think I'm gon-na be sad.____ I think it's to - day,____ yeah!____
2.+3. She said that liv-ing with me____ is bring-ing her down,____ yeah!____



The girl that's dri-ving me mad____ is go-ing a-way.____ She's got a tick-et to ride,____
For she would nev-er be free____ when I was a-round.____



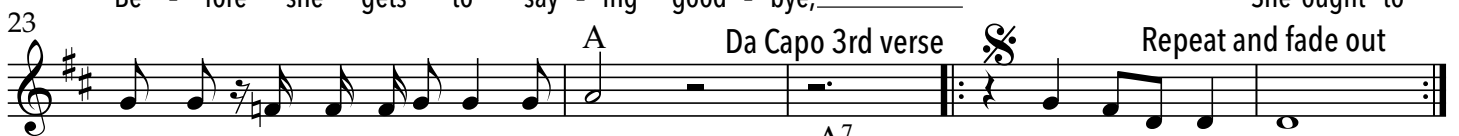
She's got a tick-et to ri - hi - hide, She's got a tick-et to ride,____ but she don't care.____



I don't know why she's ri-ding so high____ She ought to think right, she ought to do right by me.



Be - fore she gets to say - ing good - bye,____ She ought to



think right, she ought to do right by me.

A⁷

My ba-by don't care,

Tschiera

Hansruedi Willisegger

Hansruedi Willisegger

Tschie-ra, tschie-ra, grisch sin-dal, tü in-uon-das: pizz' e val. Tschie-ra, tschie-ra, leiv büsch-maint,

Tschie - ra, tschie - ra, tschie - ra,

7 t'do - za sü vers tschêl blau - aint, svou - la pür sur god e lai, tschie - - ra o,

11 nu s-cha - tschar il cler su - lai! Tschie - ra! o Tschie - ra!

Nebel, Nebel, grauer Schleier, du überflutest Berge und Täler.

Nebel, Nebel, leichtes Kleid, hebe dich gegen den blauen Himmel,

fliege nur über Wald und See, vertreibe nicht die helle Sonne! Nebel!

Übersetzung: A. Biume

Tuta nana tgu

Idiom Sursilvan

Canzun populara

arr. Gion Antoni Derungs

$\text{♩} = 46-50$

Tu - ta na - na tgu e dorm' el num de Diu!

Il bab vegn ze - ra, lunsch ei staus, la mum-ma ha mo spir qui-taus.
Il bab quel por-ta in bi ca-vagl, la mum-ma cum-pra in bi ter-magl. Tu-ta na-na tgu!
Las tschut-tas tschit-tas dor-man è, las biu - as dor-man el ghi-glia - nè.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Papa kommt spät heim, er war weit weg.

Mama hat sich deswegen Sorgen gemacht.

Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Papa bringt dir ein Pferdchen heim;

Mama kauft dir ein Spielzeug.

Alles geht zur Ruh.

Alles geht zur Ruh. Schlaf auch du im Namen des Herrn.

Schäfchen und Schmetterlinge schlafen auch,

so wie die Hühner im ihrem Hühnerhaus.

Alles geht zur Ruh.

Über allen Gipfeln ist Ruh

J. W. von Goethe

Franz Liszt

Ü-ber al-len Gip-feln ist Ruh, in al-len Wip-feln spü-rest du kaum ei-nen Hauch;

9 die Vö-ge-lein schwei-gen im Wal-de.

2 War-te nur, war-te nur,

bal-de, bal-de, bal-de ru-hest du auch, bal-de ru-hest du auch,

du auch, war-te nur, war-te nur, bal-de ru-hest du auch, du auch!

Übers Lesen

Marcus Tullius Cicero

überliefert

Karl Krause

Antonio Salieri

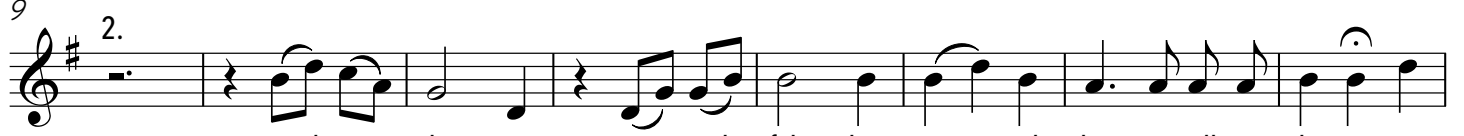
1.



Wenn du ei - nen Gar - ten und da - zu noch ei - ne Bib-li - o - thek hast

9

2.



wird es_ dir an gar_ nichts feh - len. Wer_ nicht hö - ren will muss le - sen, muss

17

3.



le - sen. Wo_ nehme ich nur die, nur die Zeit her so viel nicht, ja nicht zu Le - sen.

Udite, Amanti

Ottavio Rinuccini

Giulio Caccini
1550-1618

U - di - te, u - di - te, a - man - ti, u - di - te, o fe - re er - ran - ti

7
o cie - lo, o stel - le, o lu - na, o so - le, donn' e don - zel - le,

13
le mie pa - ro - le! E, s'a ra - gion mi do - glio, pin - ge - te al

19
mio cor - do - glio, pian - ge - te al mi - o cor - do - glio.

Una volta

Gioacchino Rossini

U - na vol - ta c'e - ra un re che a star so - lo, che a star so - lo s'an - no - jò;
cer - ca, cer - ca, ri - tro - vò: ma il vo - lean spo - sa - re in tre.
Co - sa fa? sprezz - a a il fa - sto e la bel - tà, e al - la fin scel - se per se
l'in - no - cen - za, l'in - no - cen - za, l'in - no -
-cen - za e la bon - tà la la la la li li li li la la la la.

Unendlich!

Friedrich Nietzsche

Du nur bist, du lie - bes Mäd - chen, Licht des Au - ges, Licht der See - le,
dich al - lein ich hier wie jen - seit mir als Hoff - nung_ wäh - le.
Ist auch sie ein Traum, dann bin ich glück - los, glück - los al - ler - or - ten,
auf der Er - de wie im Him - mel, glück - los hier und_ dort - ten!

Urlaub

Walter Rein

1. 2. 3.

Der Birn- baum und der Nuss- baum, die ha - ben schöns Laub, doch der

5 4.

Ur - laub, ja, der Ur - laub ist und bleibt das schön - ste Laub.

V lesu rodilas jolochka

aus Russland



V le - su ro - di - las jo - loch - ka, vle - su a - na ra - sla.
Im Wal - de steht ein Tan - nen - baum, im im - mer - grü - nen Kleid,
Zi - moj i lje - tom stroj - na - ja, zi - ljo - na - ja by - la.
Ist schlank und lieb - lich an - zu - schau'n zu je - der Jah - res - zeit.

Der Schneesturm singt ihm Lieder vor:
Schlaf, Bäumchen, gute Nacht!
Ich deck dich zu mit weissem Schnee,
Erfrier' mir nicht, gib acht!

Das Häschen hockt sich untern Baum,
Es friert, ihm ist so kalt.
Der Wolf, der böse graue Wolf,
Läuft schnuppernd durch den Wald.

Der Schlitten kommt den Weg entlang,
Ein Bauer sitzt darin.
Es knirscht der Schnee, der Bauer schaut,
wo er ein Bäumlein find't.

Im Walde macht der Schlitten halt,
Der Bauer springt herab.
Er haut das Bäumlein mit der Axt
Dicht an der Wurzel ab.

Seither steht es im Lichterschmuck
Bei uns zur Weihnachtszeit
Und bringt den Kindern gross und klein
so viele, viele Freud.

V'adoro, pupille

Arie der Cleopatra aus "Giulio Cesare"

G.F. Händel

V'a - do - ro, pu - pil - le, sa - et - te d'a - mo - re; le vo - stre fa -

7
vil - le son gra - te nel sen. V'a - do - ro, pu - pil - le, le vo - stre fa -

13
vil - le son gra - te. V'a - do - ro, pu - pil - le, sa -

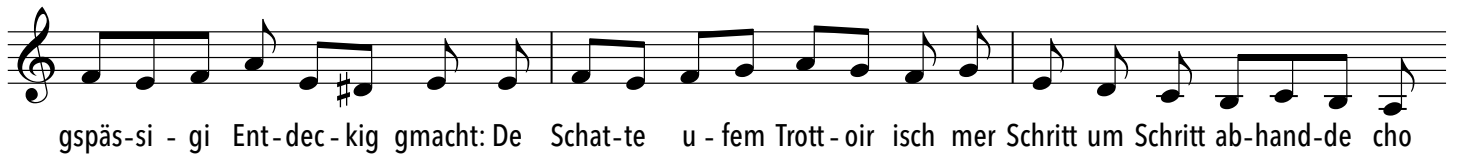
18
et - te d'a - mo - re, fa - vil - le son gra - te nel cor.

Verfolgig

Marbour

Julia Schiwowa

Swing

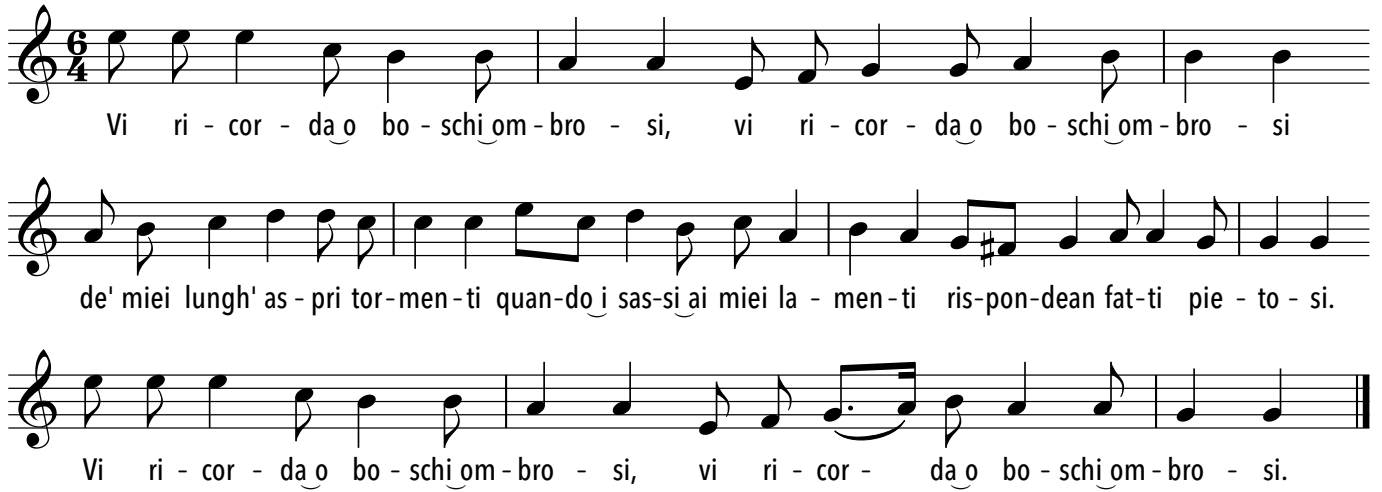




Jä Herr-gott-ton-ner-wet-ter wa-rum git denn de kei Rueh wa - rum chläbt ächt de Lö - li im-mer
 no a mi - ne Schueh I bin um - gchert, ha gmeint ich seg däm Spuk ent - cho,
 da isch de Schat-te au us de ver - cher - te Rich-tig cho. Und so bin ich i de - re Nacht
 mit mim Schat-te spa-ziert bin a zä - tuu - sig Kan - de - la - ber ver - bi mar-schieret.
 Und wenn i öp-pis glehrt han, dennisch's im Re-su-mé: Ja, ja, trau au dim Schat-te am besch-te nüm-me meh.

Vi ricorda o boschi ombrosi

Claudio Monteverdi



Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si

de' miei lung'h' as - pri tor - men - ti quan - do i sas - si ai miei la - men - ti ris - pon - dean fat - ti pie - to - si.

Vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si, vi ri - cor - da o bo - schi om - bro - si.

Vocalise No. 6

Fassung im Stream gekürzt

Gabriel Fauré

The image displays the first 15 measures of the vocal piece 'Vocalise No. 6' by Gabriel Fauré. The music is written on a single staff in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various note values, rests, and articulation marks. Measures 1-5 show a melodic line with some rests. Measures 6-10 feature a more active melody with triplets and a long slur. Measures 11-15 continue the melodic development, ending with a final note on a whole rest. Measure numbers 6, 11, and 15 are indicated at the start of their respective lines.

Vogelcanon Vogelkanon

Gotze Kaspersma
1835 - 1921

1. Het zin - gen van de nach - te - gaal is ho - ger dan de wie - le - waal.
Das Sin - gen uns' - rer Nach - ti - gall ist hö - her als der Krä - he Hall.

3. Ook laag van toon fluit hij zijn lied, dat kan zelfs mees of me - rel niet.
Auch tief im Ton singt sie ihr Lied, das kann selbst Meis' und Dros - sel nicht.

5. Zeer mu - zi - kaal zingt hij zijn wijs nog be - ter dan de vink of sijs.
Sie zwit - schert fröh - lich ih - ren Sang, noch bes - ser als der Fink je klang.

7. Ka - na - rie, koe - koek, al - le - maal, de bes - te blijft de nach - te - gaal!
Ob Am - sel, Ku - ckuck, ganz e - gal, die bes - te bleibt die Nach - ti - gall!

na elkaar eindigen
daarna gezamenlijk slot

nacheinander enden,
danach gemeinsam den Schluss

slot / Schluss

De nach - te - gaal!
Die Nach - ti - gall!

Vöglein im hohen Baum

Johann Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

The musical score is written for a single melodic line in 3/4 time. The melody is in G major, with a key signature of one sharp (F#). The score consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the notes: C, F, C, G7, C, G, G/D, D7, G on the first staff, and G7, C, G7, C, C7, F, G7, C on the second staff.

Vög - lein im ho - hen Baum, klein ist's, ihr seht es kaum, singt doch so schön,
dass wohl von nah und fern al - le die Leu - te gern hor - chen und stehn, hor - chen und stehn.

Vois sur ton chemin

aus dem Film: Les choristes

Christophe Barratier

Bruno Coulais

Vois sur ton che-min Ga-mins ou-bli-és é-ga-rés Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'au-tres len-de-

4
mains Sens au cœur_ de la nuit L'on-de d'es
Don-ne-leur la main Pour les me - ner Vers d'aut-res len - de mains Au cœur de la

8
poir Ar-deur_ de la vi - e Sen-tier de gloire
nuit L'on - de d'es - poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de

12
Bon-neurs en - fan - tins Trop vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do - rée bril - le sans
gloire

15
fin Tout au bout du che - min
vit' ou - bli - és ef - fa - cés Une lu-mière do-rée bril - le sans

18

Sens au cœur de la nuit L'on - de d'es - poir Ar - deur de la

fin Au cœur de la nuit L'on - de

21

vi - e Sen-tier de gloire

d'es - poir Ar-deur de la vie de la vie Sen-tier de gloire Sen-tier de gloire

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é lé

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é lé

28

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é lé

é lé é i lé é é lé i i é lé é lé i i é lé i é lé i i é lé i é lé

Vorrei spiegar l'affanno

Nicola Vaccai

Vor - rei spie-gar l'af - fan - no, na - scon - der - lo___ vor - re - i,

e men-tre i dub-bi mie - i co - sì cre-scen - do va - no,

tut - to spie-gar___ non o - so, tut - to non so___ ta - cer, tut - to spie -

gar tut ³ to___non so, non so ta - cer. Sol - le - ci-to, dub - bio - so

pen-so, ram-men-to, ram-men-to e ve-do, e a - gli oc-chi miei non cre - do, non

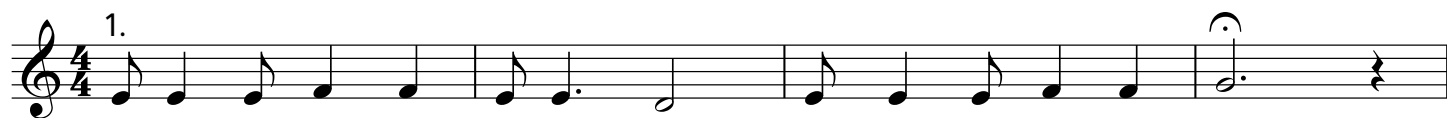
cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen - sier, non cre-do, non cre-do al mio pen -

sier, non cre - do al mio___ pen - sier, non cre - do al mio pen - sier.

Wage den Weg

Joseph Rösli
15.8.1992

1.



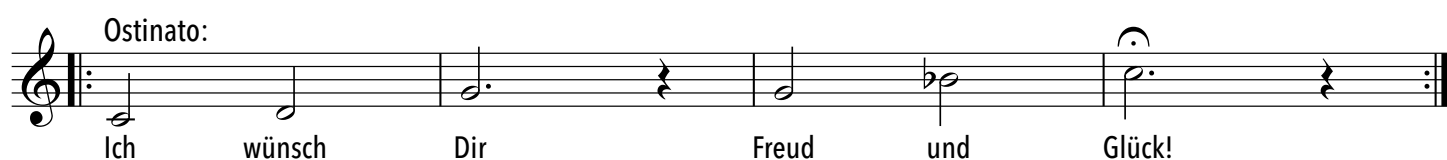
Wa - ge den Weg ins neu - e Jahr: Ich wünsch Dir Freud und Glück!
Wa - ge den Weg in den neu - en Tag:

2.



Was wird es brin - gen? Wird es ge - lin - gen? Ich wünsch dir Freud und Glück!
Was wird er brin - gen? Wird er ge - lin - gen?

Ostinato:



Ich wünsch Dir Freud und Glück!

Waldkonzert

Georg Christian Dieffenbach

Carl August Kern

1836 - 1897

Kon - zert ist heu-te an-ge-sagt im fri - schen, grü-nen Wald; die Mu - si-kan-ten stim-men schon;
hör' wie es lus-tig schallt. Das ju - bi-liert und mu - si-ziert, das schmet - tert und das schallt!
Das geigt und singt und pfeift und klingt im fri-schen, grü-nen Wald, im fri schen, grü - nen Wald!

Warm Up Blues

Simone Baumann

The musical score is written in 4/4 time and consists of three staves. The first staff contains the lyrics "When I sing the Blues I o - pen up my shoes." with chord symbols C, C, C, and C above the measures. The second staff contains the lyrics "When I sing the Blues I got no - thing to lose. I" with chord symbols F7, F7, C, and C above the measures. The third staff contains the lyrics "sing for you I sing for me all day long!" with chord symbols G, F, C, and (G7) above the measures. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the notes, with some words underlined.

When I sing the Blues I o - pen up my shoes.

When I sing the Blues I got no - thing to lose. I

sing for you I sing for me all day long!

Weihnacht ist da

Gustav Schlüter

Gustav Schlüter

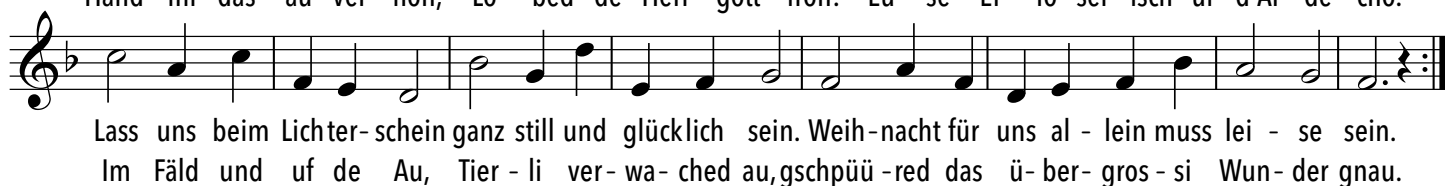
1. Nun, da die Ker - zen bren - nen, soll nichts die Her - zen tren - nen.

5 2. Sor - gen, die der Al - tag schuf, ver - scheucht ein fro - her Fe - stes - ruf:

9 3. Weih - nacht, Weih - nacht, Weih - nacht ist da!

Weihnacht muss leise sein...

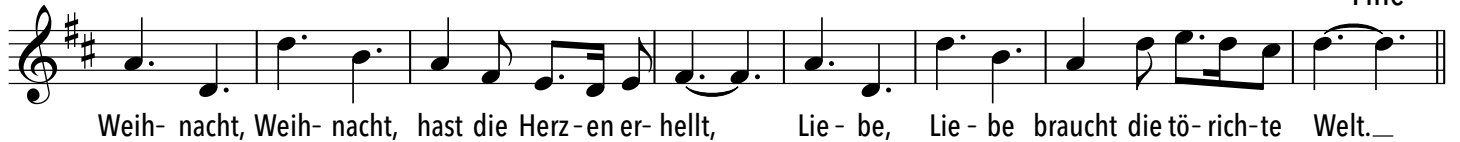
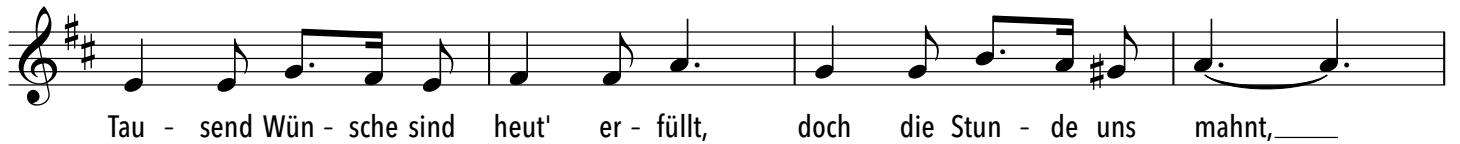
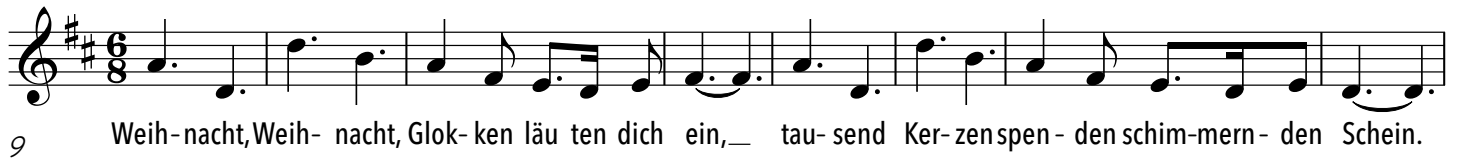
Paul Burkhard



Weihnacht, Weihnacht..

Hans Werner

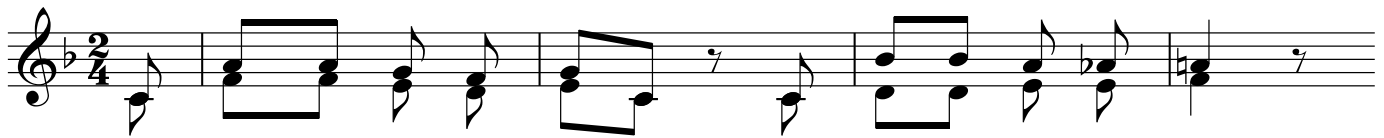
Nico Dostal



Wele hed jetz recht?

Julius Ammann

Ruedi Bösch



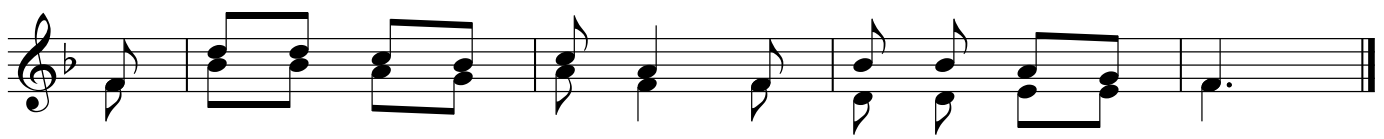
1. De Tok - ter ond de Pfar - rer, bim Ka - fi - jass sends gsee.
2. De Pfar - rer schüsst i d Hö - chi, werd ganz füür - zön - del - rot.
3. Di Ää - ne blii - bid se - tze, bis d Cher - che wi - der uus.
4. Do brää - se - led de Tok - ter: "Das siehd denn scho nütz gliich,
5. Moscht s nöchsch Mool meh uf - pas - se, sös gäb das bö - ses Bluet."
6. We - rom ischt der denn gstor - be? Du hesch dei prak - ti - ziert.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.
 Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.
 Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.
 bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.
 Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:
 Hettst du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."



Ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill, ver - flixt, ver - flixt, das isch denn zwill.



Zmool lüü - tid d Cher - che - glog - ge metts i das Freud - li dree.
 Me siehd, wie of de Land - strooss de Lii - che - zog scho chonnt.
 Ond wäd - li chonnt de Pfar - rer zo si - ne Fründ is Huus.
 bim Ka - fi - jass ver - ges - se d Ab - dan - kig vo n ere Liich.
 Of das hee macht de Pfar - rer: "Herr Tok - ter, du bischt guet:
 Hettst du gad bes - ser glue - get, wär meer das nüd pas - siert."

Wenn der Herbst nicht wär'

Andreas Muntschick

Andreas Muntschick

1. Der Früh - ling_ ist zwar schön; 2. doch_ wenn der Herbst nicht wär' _____

3. so wär' das_ Au - ge satt, _____ 4. der_ Ma - gen a - ber leer.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains measures 1 and 2, and the second staff contains measures 3 and 4. The lyrics are written below the notes, with some words underlined and some measures containing blank lines for continuation. Measure 1 ends with a fermata over a half note. Measure 2 ends with a fermata over a half note. Measure 3 ends with a fermata over a half note. Measure 4 ends with a fermata over a half note and a double bar line.

Wenn die wilden Winde stürmen

Christa Zeuch

The musical score is written for a single voice in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is simple and folk-like, with lyrics written below the notes. The lyrics are in German and describe a scene of autumn winds and the changing of the year.

Wenn die wil - den Win - de stür - men durch die
Trägt die schön - sten bun - ten Schlei - fen fröh - lich
Hat das Jahr ge - nug vom Tan - zen streift sein

wei - ten Al - leen, wenn sich Wol - ken - bur - gen tür - men, rasch wie Zau - ber ver - wehn,
flat - ternd im Haar, küsst die Fruch - te, dass sie rei - fen, ruft die Zug - vo - gel - schar.
Tanz - kleid es ab. Al - les Bunt fällt von den Pflanz - en auf die Er - de hin - ab.

dann be - ginnt der Herbst und ei - ne neu - e, schö - ne Zeit;
Dann be - ginnt der Herbst den lust - gen Blät - ter - wir - bel - tanz.
Dann be - ginnt der Herbst sein al - ler - letz - tes Stück - chen Weg,

denn das Jahr bleibt nie - mals ste - hen, wan - dert fort, wan - dert weit.
Hei - ter schun - keln nun die Bäu - me, tra - gen far - bi - gen Glanz.
geht durch wei - te Ne - bel - fel - der, schleppt sich müd und träg.

Wer Schnupfen hat

Gunter Martin Göttsche

Gunter Martin Göttsche

1. E Em E^{o7} B B^{b9} 2. E Em E^{o7} B B^{b9}



Wer Schnup - fen hat, ist ü - bel dran, kennt nichts, was sei-ne Lau - ne hebt. —

E 3. E Em E^{o7} B B^{b9} E 4. E Em E^{o7} B B^{b9} E

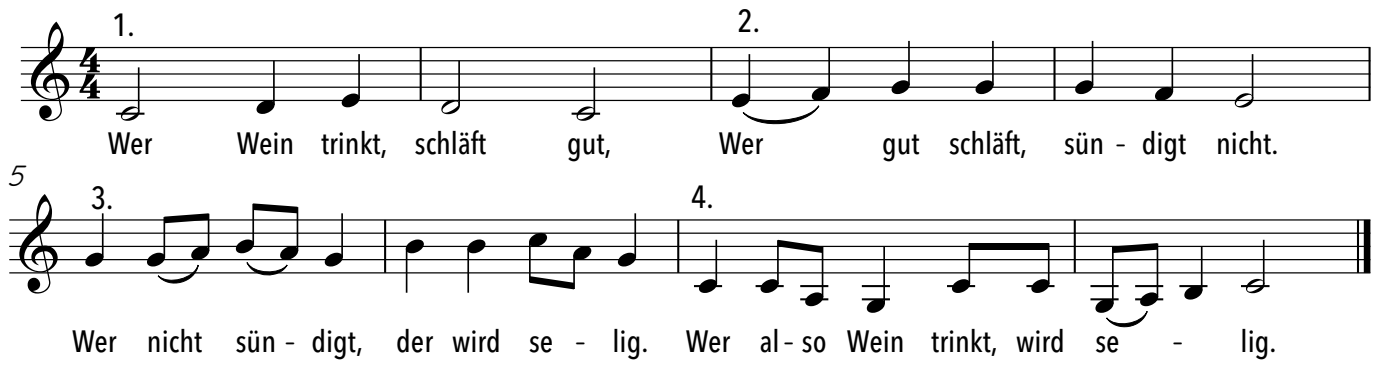


Das Au - ge trieft, die Na - se schnieft, und selbst die See - le ist ver- klebt.

Wer Wein trinkt, schläft gut

Sylva Bouchard-Beier

1. 2.



Wer Wein trinkt, schläft gut, Wer gut schläft, sün - digt nicht.

5 3. 4.



Wer nicht sün - digt, der wird se - lig. Wer al - so Wein trinkt, wird se - lig.

Werktag

Joseph von Eichendorff

Heinrich Poos

1.
Wir wan-dern nun schon viel__ hun-dert Jahr und__ kom-men doch nicht zur Stel - le.

2.
Der Strom wohl rauscht__ viel__ tau-send gar und__ kommt doch__ nicht, doch__ nicht zur Quel-le.

3.
Wir wan-dern nun schon viel__ hun-dert Jahr und__ kom-men doch nicht zur Stel - le.

4.
Der Strom wohl rauscht viel__ tau-send gar und__ kommt doch__ nicht zur Quel - le.

5.
Wir wan-dern nun schon viel__ hun-dert Jahr und kom-men doch nicht zur Stel - le.

Werst mei Liacht ume sein

Gerhard Glawischnig 1971

Günther Mittergradnegger

Wo is denn im Schnee noch a Weg - le zu dir? Kind - le fein, Kind - le kloan.
Aber her ü - ban Schnee geht a Schein bei da Nacht, Kind - le kloan, Kind - le fein.
A Weg für mi u - me, wann de Gfrier au - fe - steht, Kind - le fein, Kind - le kloan.

Is nit guat in da Fin - ster, wann koa Stei - gle mehr is. Da Schnee werd mi gan - zer ver - wahn.____
Is ka Herz - le ver - las - sen, dass si fürch - tet bei Nacht, werst uns alln a Weg u - me sein.____
Werst mi trös - ten werst mi tra - gn, werst mei Liacht u - me sein, dei Liab werd ka Schnee nit ver - wahn.____

When Israel was in Egypt's Land

When Is - rael was in E - gypt's land, let my peo - ple go!____
op - pressed so hard they could not stand.

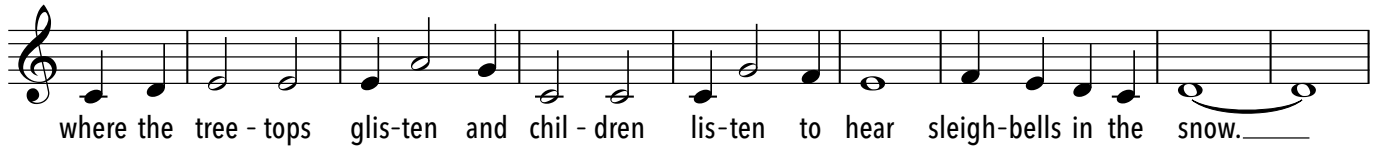
Go down, Mo - ses, way down in E - gypt's land____

tell ol' Pha - raoh to let my peo - ple go.____

The musical score is written on three staves in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains the first line of the song, ending with a repeat sign. The second staff begins with a repeat sign and contains the second line. The third staff contains the third line, also ending with a repeat sign. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines and some lines ending in underscores.

White Christmas

Irving Berlin



Who can swim?

Henry Purcell

"Who can swim?" ask'd a gen - tle - man need - ing a boat,
"Wer kann schwimm'n?" fragt ein Gen - tle - man, der ein Boot braucht.

"Oh, I can and well," did the nine - teen re - ply,
"Oh, ich kann und gut," geb'n neun - zehn - e zu - rück,

"You're my man," says the gen - tle man, "we will a - gree
Du bist mein Mann sagt der Gen - tle - man, "Wir wer - den uns einig

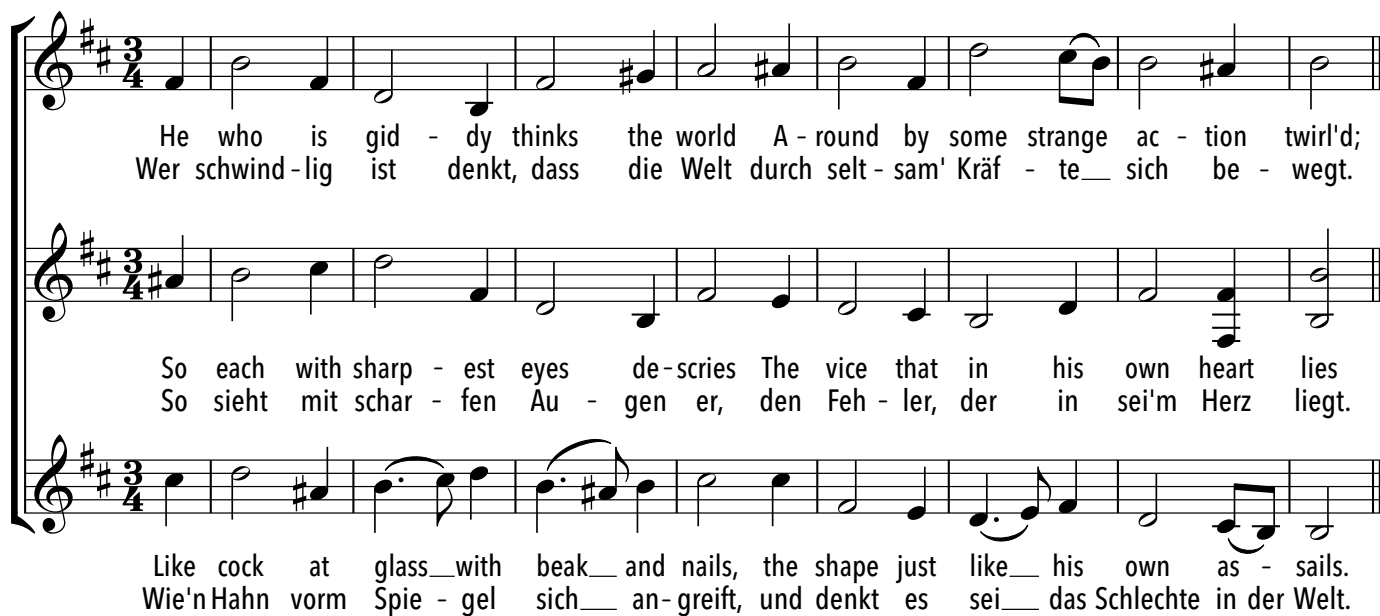
Of some twen - ty young wa - ter - men who'd be a - float.
Et - wa zwan - zig jung' Was - ser - leut', die grad am Fluss.

While the twen - tieth slunk off with a con - scious, "Not I."
als der zwan - zig-ste_weg - schlich mit einem schuld - voll'n "Nicht ich!"

You'll take care of your - self, and so too, of me."
Du wirst auf dich acht ge - ben, und so auch auf mich."

He who ist giddy (When U and I together meet)

Henry Purcell



He who is gid - dy thinks the world A - round by some strange ac - tion twirl'd;
Wer schwind - lig ist denkt, dass die Welt durch selt - sam' Kräf - te sich be - wegt.

So each with sharp - est eyes de - scribes The vice that in his own heart lies
So sieht mit schar - fen Au - gen er, den Feh - ler, der in sei'm Herz liegt.

Like cock at glass with beak and nails, the shape just like his own as - sails.
Wie'n Hahn vorm Spie - gel sich an - greift, und denkt es sei das Schlechte in der Welt.

Wind of peace

Volkslied aus Israel

1. 2. 3.

Wind of peace_ blow gen - tly through us, gent - ly now with love__ re - new us.

5

Blow a - way the world's deep pain, bring - ing peace_ on earth a - gain.

Wind, Wind, sause

überliefert

1. Wind, Wind, sau - se, durch die Bäu - me brau - se. 2. Bla - se al - le Blät - ter ab,

7 3. bis kein Baum mehr Blät - ter hat. Doch hat ei - ner Na - deln an, die lass dran.

The musical score is written on two staves in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two variations of the melody. Variation 1 starts on a whole note G4, followed by a half note A4, a quarter note B-flat4, and a half note G4. Variation 2 starts on a whole note A4, followed by a half note B-flat4, a quarter note G4, and a half note F4. The second staff contains the third variation, which starts on a whole note F4, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B-flat4. The score concludes with a double bar line.

Winde wehn

Finnische Seemannsweise

Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins frem-de Land, und des Ma-tro-sen

Ah! Win-de wehn, Schif-fe gehn weit ins fer-ne Land, (Land) ins

al-ler-lieb-ster Schatz bleibt wei-nend stehn am Land, und Land.

fer - ne, ins fer - ne Land, ins fer - ne Land

Winter Wonderland

Richard Smith

Felix Bernard

♩=100



1. Sleigh-bells ring! Are you lis - 'nin'? In the lane snow is glis - 'nin':
2. Gone a - way is the blue bird, here to stay is a new bird,
3. La - ter on, we'll con - spi - re as we dream by the fi - re,



a beau-ti-ful sight; we're hap-py to - night, walk-in' in a win-ter won-der-land!
he sings a love song as we go a - long,
9 to face un-a - fraid the plans that we made



In the mead-ow we can build a snow-man, then pre-tend that he is Par-son Brown.
and pre-tend that he's a cir-cus clown.



13 He'll say, "Are you mar-ried?" We'll say, "no, man! But you can do the job when you're in town!"
We'll have lots of fun with Mis - ter Snow-man, un - til the oth-er kid-dies knock 'im down!

Winterlied

Fr. A. Krummenacher

Hans Georg Nägeli



Wie - ru - hest du so stil - le, in dei - ner weis - sen Hül - le,
Du schlum - merst nun ent - klei - det; kein Lamm, kein Schäf - lein wei - det
Bald in des Len - zes We - hen wirst du ver - jüugt er - ste - hen
du müt - ter - li - ches Land! Wo sind des Früh - lings Lie - der,
auf dei - nen Au'n und Höhn. Der Vög - lein Lied ver - stum - met,
zum Le - ben wun - der - bar! Sein O - dem schwebt her - nie - der;
des Som - mers bunt' Ge - fie - der und dein be - blüm - tes Fest - ge - wand!
und kei - ne Bie - ne sum - met; doch du bist auch im Schlum - mer schön.
dann, Er - de, stehst du wie - der mit ei - nem Blu - men - kranz im Haar.

Der Leiermann

Winterreise Nr. 24

Wilhelm Müller

Franz Schubert

7 Drü-ben hin-term Dor-fe steht ein Lei-er-mann, und mit star-ren Fin-gerndreht er, was er kann.

14 bar-fuss auf dem Ei-se wankt er hin und her, und sein klei-ner Tel-ler

21 bleibt ihm im-mer leer, und sein klei-ner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer.

27 Kei-ner mag ihn hö-ren, kei-ner sieht ihn an, und die Hun-de knur-ren um den al-ten Mann,

34 und er lässt es ge-hen al-les, wie es will, dreht, und sei-ne Lei-er

41 steht ihm nim-mer still, dreht, und sei-ne Lei-er steht ihm nim-mer still.

44 Wun-der-li-cher Al-ter, soll ich mit dir___ gehn?

Willst zu mei-nen Lie-dern dei-ne Lei-er drehn?___

Der Lindenbaum

Wilhelm Müller

Winterreise Nr. 5

Franz Schubert

Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin den - baum.
Ich träumt' in sei - nem Schat - ten so man - chen süs - sen Traum.

Ich schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be Wort,
es zog in Freud und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.

Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht,
da hab ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht.

Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir zu: komm her zu mir, Ge - sel - le,
hier findest du dei - ne Ruh. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht,

der Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht.

Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
und im - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort!

Nun bin ich man - che Stun - de ent - fernt von je - nem Ort,
und im - mer hör ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!

Die Post

Winterreise Nr. 13

Wilhelm Müller

Franz Schubert

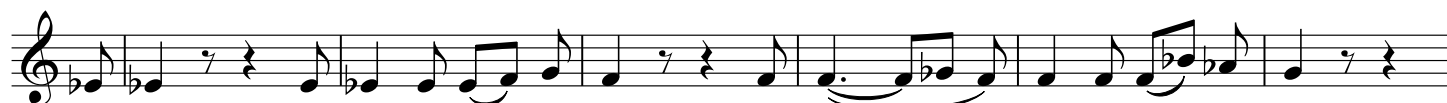
Etwas geschwind



Von der Stras-se her ein Post-horn klingt. Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz?____



Was hat es, dass es so hoch auf-springt, mein Herz, mein Herz?



Die Post bringt kei - nen Brief für dich: Was drängst du denn so wun - der-lich,



mein Herz, mein Herz. Die Post bringt kei - nen Brief für dich,



mein Herz, mein Herz was drängst du denn so wun-der lich, mein Herz, mein Herz.

Drei Fragmente aus der Winterreise

Wilhelm Müller

Die Wetterfahne

Winterreise, Nr. 2

Franz Schubert

4 Der Wind spielt mit der Wet - ter-fah-ne auf mei - nes schö - nen Lieb - chens Haus;
Da dacht ich schon in mei-nem Wah-ne, sie pfiff den ar - men Flücht-ling aus.

Gefror'ne Tränen

Winterreise, Nr. 3

Ge - fror' - ne Trop - fen fal - len von mei - nen Wan - gen ab: ob es mir denn ent -
gan - gen, dass ich ge - wei - net hab'? dass ich ge - wei - net hab'?

Wasserflut

Winterreise, Nr. 6

Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den Schnee;
Schnee du weisst von mei - nem Seh - nen, sag, wo - hin doch geht dein Lauf?
sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das heis - se
Fol - ge nach nur mei - nen Trä - nen, nimmt dich bald das Bäch - lein
Weh, _____ dur - stig ein das heis - se Weh.
auf, _____ nimmt dich bald das Bäch - lein auf.

Erstarrung

Winterreise, Nr. 4

Wilhelm Müller

Franz Schubert



Ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te Spur, wo sie an mei - nem
Ar - me durch - strich die grü - ne Flur, ich such im Schnee ver - ge - bens nach ih - rer Trit - te
Spur, wo sie an mei - nem Ar - me durch - strich die grü - ne Flur.



Ich will den Bo - den küs - sen, durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh, ich will den Bo - den küs - sen,
durch - drin - gen Eis und Schnee mit mei - nen heis - sen
Trä - nen, bis ich die Er - de, die Er - de seh.



47 Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? Die Blu - men sind er - stor - ben, der
52 Ra - sen sieht so blass, die Blu - men sind er - stor - ben, der Ra - sen sieht so
blass. Wo find ich ei - ne Blü - te, wo find ich grü - nes Gras? _____

57

63 Soll denn kein An - ge - den - ken ich neh - men mit von hier?_ Wenn mei - ne Schmer - zen_

68 schwei - gen, wer_ sagt mir dann von ihr?_ Soll denn kein An - ge - den - ken ich

neh men mit von hier? Wenn mei - ne Schmer - zen schei - gen, wer sagt mir dann von ihr?

74

80 Mein Herz ist wie er - stor - ben, kalt startt ihr Bild da - rin: schmilzt je das Herz mir

87 wie - der, fließt auch ihr Bild, ihr Bild da - hin. Mein Herz ist wie er - stor - ben kalt

91 startt ihr Bild da - rin, schmilzt je das Herz mir wie - der, fließt

auch ihr Bild, ihr Bild da - hin, ihr Bild da - hin.

Frühlingstraum

Winterreise, Nr. 11

Willhelm Müller

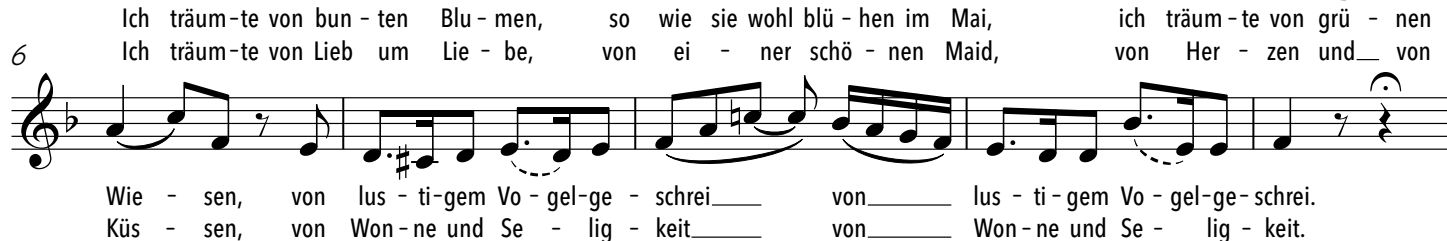
Franz Schubert

Etwas bewegt



Ich träum-te von bun - ten Blu - men, so wie sie wohl blü - hen im Mai, ich träum-te von grü - nen

6 Ich träum-te von Lieb um Lie - be, von ei - ner schö - nen Maid, von Her - zen und von



Wie - sen, von lus - ti-gem Vo - gel-ge - schrei von lus - ti-gem Vo - gel-ge-schrei.
Küs - sen, von Won-ne und Se - lig - keit von Won-ne und Se - lig - keit.

Schnell



Und als die Häh - ne kräh-ten, da ward mein Au - ge wach; da war es kalt und fins - ter
Und als die Häh - ne kräh-ten, da ward mein Her - ze wach; nun sitz ich hier al - lei - ne



es schrie-en die Ra - ben vom Dach, da war es kalt und fins-ter es schrie-en die Ra - ben vom Dach.
und den-ke dem Trau - me nach, nun sitz ich hier al - lei-ne und den-ke dem Trau - me nach.

23 Langsam



Doch an den Fen - ster-schei-ben, wer mal-te die Blät - ter da? Doch an den Fen - ster
30 Die Au-gen schliess ich wie - der, noch schlägt das Her - ze so warm. Die Au gen schliess ich



schei - ben wer mal - te die Blät - ter da? Ihr lacht wohl ü - ber den Träu - mer,
wie - der noch schlägt das Herz so warm. Wann grünt ihr Blät - ter am Fen - ster?



der Blu - men im Win - ter sah, der Blu - men im Win - ter sah.
Wann halt ich mein Lieb - chen im Arm, wann halt ich mein Lieb - chen im Arm.

Gute Nacht

Winterreise, Nr. 1

Wilhelm Müller

Franz Schubert

1. Strophe



Fremd bin ich ein-ge - zo - gen, fremd zieh ich wie - der_ aus. Der Mai war mir ge - wo - gen mit
man-chem Blu-men-strauss. Das Mäd-chen sprach von Lie - be, die Mut-ter gar von Eh', dasMäd-chen sprach von
Lie - be, die Mut-ter gar von Eh', nun ist die Welt so trü - be, der_
Weg ge-hüllt in_ Schnee, nun ist die Welt so trü - be, der_ Weg ge-hüllt in Schnee.

Schlussteil



Will dich im Traum nicht stö - ren, wär schad um dei - ne_ Ruh, sollst mei-nen Tritt nicht hö - ren sacht,
sacht, die Tü - re_ zu! Schreib im Vor-ü-ber - ge - hen ans Tor_ dir gu-te_ Nacht, da - mit du mö-gest
se - hen, an dich hab ich ge - dacht. Schreib im Vor-ü-ber - ge - hen ans Tor dir: gu - te
Nacht, da - mit du mö-gest se - hen, an dich hab ich ge - dacht, an dich hab ich ge - dacht.

Irrlicht

Winterreise Nr. 9

Wilhelm Müller

Franz Schubert

In die tief-sten Fel-sen-grün-de lock-te mich ein Irr-licht hin: Wie ich ei-nen Aus-gang fin-de?

Liegt nicht schwer mir in dem Sinn, liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

Bin ge-wohnt das Ir-re-ge-hen, 's führt ja je-der Weg zum Ziel:

uns-re Freu-den, uns-re Lei-den, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel, al-les ei-nes Irr-lichts Spiel.

Durch des Berg-stroms trock-ne Rin-nen wind ich ru-hig mich hi-nab

je-der Strom wird's Meer ge-win-nen, je-des Lei-den auch sein Grab.

Mut!

Willhelm Müller

Franz Schubert

8 Fliegt der Schnee mir ins Ge - sicht, schüttel ich ihn he - run - ter.

15 Wenn mein Herz im Bu - sen spricht, sing ich hell und mun - ter;

23 Lus - tig in die Welt hin - ein ge - gen - Wind und Wet - ter! will kein Gott auf Er - den sein,

30 sind wir sel - ber Göt - ter! Lus - tig in die Welt hi - nein ge - gen Wind und

Wet - ter! will kein Gott auf Er - den sein, sind wir sel - ber Göt - ter!

Rast

Winterreise, Nr. 10

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Mässig

7 Nun merk' ich erst, wie müd' ich bin, da ich zur Ruh' mich le - ge; das Wan-dern hielt mich

14 mun-ter hin auf un-wirt-ba-rem We-ge. Die Füs-se fru-gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum
(leise) (stark)

Ste-hen, der Rük-ken fühl-te__ kei-ne Last, der Sturm half fort mich we-hen,
(leise) (stark)

der Rük-ken fühl-te__ kei-ne Last, der Sturm half fort mich we-hen. 4

36 In ei - nes Köh-lers en - gem Haus hab' Ob - dach ich__ ge - fun - den;
doch mei-ne Glie - der ruhn nicht aus: so bren-nen ih - re__ Wun - den.

Auch du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - we - gen,
(leise) (stark)

50 fühlst in__ der__ Still' erst__ dei - nen Wurm mit heis - sem Stich sich__ re - gen,
(leise) (stark)

fühlst in__ der__ Still' erst__ dei - nen Wurm mit heis - sem Stich sich__ re - gen!

Wir fahren mit dem Schlitten

Hanna Stolte

Siegfried Stolte

1. Wir fah - ren mit dem Schlit - ten. Schnee und Eis, die weis - se Pracht,
2. viel Freud' uns macht. Ihr Mäd - chen und ihr Bu - ben,
3. kommt aus den war - men Stu - ben! Wir fah - ren mit dem Schlit - ten._
4. _ Schnee und Eis, die weis - se Pracht, viel Freud' uns macht.

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody is simple and repetitive, with lyrics in German. The first staff ends with a fermata on the final note. The second staff also ends with a fermata. The third staff ends with a fermata and a line. The fourth staff ends with a double bar line.

Wo kann man singen?

Umgetextet
Barbara Böhi

Engl. Anonymus
1609 schriftlich überliefert

The musical score is written on two staves in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). The melody consists of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score is divided into four measures, each starting with a measure number (1., 2., 3., 4.).

1. Wo kann man sin - gen? 2. Da, da, da!

3. Ein - sin - gen um neun, ja 4. wir sind täg - lich da!

Wo man singt

Moritz Hauptmann

1.



Wo man singt, ja, wo man singt, das lieb-lich klingt, all Trau-rig-keit muss wei-chen, all Trau-rig-keit muss wei-chen,

9

2.



Drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum lobt und ehrt die Mu - sik wert, drum

14

3.



lobt und ehrt die Mu - sik, die Mu - sik, die Kunst hat nicht, die Kunst hat

19



nicht, hat nicht des - glei - chen, des glei - chen hat nicht des - glei - chen.

Wochenend und Sonnenschein

Charles Amberg

Milton Ager

7 Wo - chen - end und Son - nen - schein und dann mit dir im
Ü - ber uns die Ler - che zieht, sie singt ge - nau wie

Wald al - lein, wei - ter brauch' ich nichts zum Glück - lich - sein:
wir ein Lied, al - le Vög - lein stim - men fröh - lich ein:

12 1. 2.
Wo - chen - end und Son - nen - schein.
Wo - chen - end und Son - nen - schein.

27 Kein Au - to, kei - ne Chaus - see und nie - mand in uns - rer Näh.

33 Tief im Wald nur ich und du, der Herr - gott drückt ein

37 Au - ge zu, denn er schenkt uns ja zum

Glück - lich - sein: Wo - chen - end und Son - nen - schein.

X-mas-Loops

2015

Fredi Fluri

Xmas-Loops

Mer Ding - - ry - - Christ - mas -
ry - - mas -
dong, - - dong - -

Look all - - these stars!
all - - stars!

don don don don don don don don

Kanon

3. 1. Now's - the time - of Christ - mas - tide -

2. Snow is fal - ing down - and down. -

3. Child - ren run - ing - in - and out. -

Zeit für Ruhe

1. C Am Dm G 2.

Zeit für Ru - he, Zeit für Stil - le; A - tem ho - len und nicht het - zen;

3. 4.

Un - ser Schwei - gen nicht ver - let - zen, lass uns in die Stil - le hö - ren...

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Zeit für Ruhe'. It is written in 4/4 time and consists of two staves. The first staff contains the first two measures of the melody, with lyrics 'Zeit für Ru - he, Zeit für Stil - le; A - tem ho - len und nicht het - zen;'. Above the first four notes are guitar chords: C, Am, Dm, and G. The second staff contains the next four measures, with lyrics 'Un - ser Schwei - gen nicht ver - let - zen, lass uns in die Stil - le hö - ren...'. The melody is written in a treble clef. The first staff has a first ending bracket over the last two measures, and the second staff has a second ending bracket over the last two measures. The piece ends with a double bar line.

Zuhause

nach Hans v. Lehndorff

Beat Schäfer
2005

1. Komm in un - ser fes - tes, sich - res Haus, mach ein leich - tes

7 Zelt da - raus. 3. Denn wer si - cher wohnt, ver - gisst, dass er stets

13 4. auf dem Weg, stets auf dem Weg, stets auf dem Weg noch ist.

The musical score is written on a single staff in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of 15 measures. The first line (measures 1-6) contains the first ending, marked '1.', which ends with a repeat sign. The second line (measures 7-12) contains the second ending, marked '2.', which also ends with a repeat sign. The third line (measures 13-15) contains the third ending, marked '3.', which ends with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The tempo is marked 'moderato'.

Zwei Venetianische Lieder, No. 1

Thomas Moore

Robert Schumann

Leis' ru - dern hier, mein Gon - do - lier, leis', leis'! die Flut vom Ru - der sprüh'n so
lei - se lass, dass sie uns nur ver - nimmt, zu der wir zieh'n! O, könn - te, wie er schau - en kann,
der Him - mel re - den traun, er sprä - che vie - les wohl von dem,
was nachts die Ster - ne schau'n! Leis'; leis'; leis'; leis'!

Nun ra - sten hier, mein Gon - do - lier, sacht, sacht!
Ins Boot die Ru - der! sacht! auf zum Bal - ko - neschwing' ich mich, doch du hältst un - ten Wacht.
O, woll - ten halb so eif - rig nur dem Him - mel wir uns weih'n, als schö - ner Wei - ber Dien - sten traun,
wir könn - ten En - gel sein! Sacht, sacht, sacht, sacht!

Zwei Venetianische Lieder, No 2

Thomas Moore

Robert Schumann

Wenn durch die Pi - a - zet - ta die A - bend-luft weht, dann weisst du, Ni - net - ta,
Ein Schif - fer-kleid trag' ich zur sel - bi - gen Zeit, und zit - ternd dir sag' ich:
wer war - tend hier steht. Du weisst, wer trotz Schlei - er und Mas - ke dich
12 das Boot liegt be - reit! O komm, wo den Mond noch Wol - ken um -
kennt, wie A - mor die Ve - nus am Nacht - fir - ma - ment.
zieh'n, lass durch die La - gu - nen, mein Le - ben, uns flieh'n!

Zwischentöne, Zwischenklänge

Textunterlegung: Barbara Böhi

Antonio Salieri

1.
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!

9
2.
Zwi - schen - tö - ne, Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge, ge -

17
3.
län - ge! Zwi - schen - tö - ne Zwi - schen - klän - ge, dass das neu - e Jahr ge - län - ge!